

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 21 • Donnerstag, 26.5.2016 • Jahrgang 29

Traditionelles Majestätenschießen 50 Jahre

SV „Im Grunde“ Marenbach e.V.



**Sonntag
29. Mai
Schützenhaus
Marenbach**

Kronprinz & Schülerprinzschießen 11.00 Uhr
Königsschießen 14.00 Uhr

Mitglieder/Freunde/Interessierte sind Herzlich Willkommen.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt !

**Großes
Jubiläumsschützenfest
22.07. - 25.07.2016**



Schnuppertag im Finanzamt

Die Finanzämter im Land suchen für das Jahr 2017 wieder geeignete Nachwuchskräfte. Angeboten werden eine **duale Ausbildung zum/r Finanzwirt/in nach der Mittleren Reife** und ein **duales Studium zum/r Diplom-Finanzwirt/in (FH) nach dem Abitur bzw. der Fachhochschulreife**.

Wer sich zunächst über die Chancen und die Berufsbilder informieren möchte, kann dies beim Schnuppertag für interessierte Schülerinnen/Schüler und Eltern im Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg tun. Gelegenheit dazu gibt es am 23.06.2016 im Finanzamtsgebäude in Altenkirchen, Karlstraße 10. Realschüler und Abiturienten, die 2017 ihren Schulabschluss machen, erhalten zwischen 16 und 18 Uhr einen Einblick in die verschiedenen Arbeitsgebiete und den Ablauf von Ausbildung und Studium.

Das Ausbildungsteam bittet um Anmeldung bis zum 17.06.2016 unter einer der folgenden Rufnummern: 02681/86 10 200 oder 02662 / 9452 10 546

Jugendpolitische Bildungsfahrt nach Nizza - die Stadt der Kunst und des Lichts

Am 9. Oktober ist es wieder soweit! Erneut bietet die Kreisjugendpflege Altenkirchen in Kooperation mit der Kreisjugendpflege Neuwied und den Jugendpflegern der Verbandsgemeinden Dierdorf und Waldbreitbach eine jugendpolitische Bildungsfahrt für Jugendliche ab 14 Jahren in den Herbstferien an. Vom 9. bis 14. Oktober geht die Reise in diesem Jahr nach Nizza.

Die Hauptstadt der Côte d'Azur erstreckt sich längs der herrlichen Baie des Anges. Während der politischen Bildungsfahrt erhalten interessierte Jugendliche die Gelegenheit die Stadt der Kunst und des Lichts zu entdecken. Nizza ist eine Stadt mit einer langen Vergangenheit und ehrwürdigen Bauten. Die verschiedenen imposanten Gotteshäuser, die Prachtstraße Promenade des Anglais und die zahlreichen Monumente aus der Zeit der Griechen und Römer allein sind die Reise nach Nizza wert. Während des Aufenthaltes sind Ausflüge nach St-Tropez, Grasse und Monaco geplant. Die Teilnehmer erwartet eine Fülle von Freizeitangeboten und Sehenswürdigkeiten und ein breites kulturelles Angebot.

Die Kosten betragen 265 Euro pro Teilnehmer und beinhalten Hin- und Rückfahrt mit dem Bus, Übernachtung mit Frühstück, ein Menü im Hard Rock Cafe Nizza, Programm inkl. Eintrittsgeldern und Betreuung.

Wer diese tolle Gelegenheit nutzen möchte, sollte sich schnell anmelden, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist! Anmeldeabschluss ist der 23. Juni 2016.

Weitere Informationen und Anmeldung beim Jugendamt Altenkirchen, Anna Beck, Tel. (02681) 81-2513 oder per E-Mail unter anna.beck@kreis-ak.de, sowie bei der Kreisjugendpflege Neuwied, Franlin Toma und Simone Höhner unter Tel. (02631) 803-621 oder per E-Mail unter jugendarbeit@kreis-neuwied.de





Jugendrotkreuz-Wettbewerb im DRK

Drei Kreisverbände richteten vor Kurzem ihre Jugendrotkreuz-Kreiswettbewerbe gemeinsam im Westerwaldkreis aus. Jährlich wechselt die Organisation der Wettbewerbe zwischen den einzelnen Kreisverbänden. Die Wettbewerbsteilnehmer, rund 130 Kinder und Jugendliche in 17 Gruppen, erlebten zusammen mit ihren ca. 40 Gruppenleitern und Schlachtenbummlern und weiteren 60 Rotkreuzlern, die als Schiedsrichter, Notfalldarsteller sowie Helfer tätig waren, einen abwechslungsreichen Tag.

Der Wettbewerb, in dem es in 5 Bereichen zu trumpfen galt, fand in und um die Regenbogen-Grundschule in Westerbürg statt. Der Kreisverband Altenkirchen fuhr mit 6 Gruppen zum Austragungsort. Gestartet wurde in zwei Altersstufen: Stufe I (6- bis 12-Jährige) und Stufe II (13- bis 16-Jährige), wobei jeweils Gruppen- und Einzelaufgaben von den Teilnehmern zu bewältigen waren.

In der Ersten Hilfe, dem klassischen DRK-Bereich, „versorgen“ die Stufe-I-Kids in der Gruppenaufgabe verletzte Schüler, die im Chemieunterricht einen Unfall hatten. Die gestellten Verletzungen waren: Verbrennungen, Verätzungen und eine Gesichtsverletzung mit Glassplitter.

Die Jugendlichen der Stufe II hatte es mit einem fingierten Wanderunfall bei Unwetter mit Sturm und Blitzschlag zu tun. Sie versorgten einen Bewusstlosen mit stark blutender Verletzung am Oberschenkel sowie zwei Verletzte mit Knochenbrüchen an Beinen und Armen. Bei den Einzelaufgaben, in denen jeweils zwei JRKler einen „Verletzten“ zu versorgen hatten, warteten Verletztendarsteller mit Platzwunden, Verbrennungen, Amputationsverletzungen, Knochenbrüchen, Schnittverletzungen sowie ein bewusstloser Motorradfahrer auf die jungen Ersthelfer.

Im Rotkreuz-Bereich ging es um das Thema: „Interkulturelle Integration von Kindern und Jugendlichen in das JRK“. Die Gruppen sollten sich mit der Frage beschäftigen, wie sie Flüchtlingskinder in ihre JRK-Gruppe einbinden könnten. Die Kleineren gestalteten dazu eine Collage, die sie als Gruppe darstellt und die Neankömmlinge neugierig auf ihr Team

machen sollte. Die Größeren planten den konkreten Ablauf einer Gruppenstunde, in welche die noch fremden Mädchen und Jungen integriert werden könnten.

Der Soziale Bereich befasste sich in diesem Jahr mit dem Thema „Drogen“. Die Stufe-I-Gruppen konnten mit Rauschbrillen ausprobieren, wie es sich anfühlt zu viel Alkohol getrunken zu haben. Einige Fragen zum Thema „Alkohol“ waren danach zu beantworten und Schlagworte auf einen Handzettel gegen Alkoholkonsum zu formulieren.

Die Stufe-II-Gruppen beschäftigten sich mit illegalen Drogen. Im Vordergrund standen Heroin, Cannabis, Ecstasy und Crystal Meth. Dazu bekamen die Gruppen 10 Fragen auf Quizkarten gestellt, die sie beantworten mussten und dazu die Aufgabe noch 10 weitere Quizfragen selbst zu erstellen und diese auch zu beantworten, so dass am Ende ein komplettes Wissensspiel entstand.

Für den Musisch-Kulturellen Bereich hatten die Gruppen vorab in ihren Gruppenstunden einen Song vorbereitet. Jede Gruppe schrieb dazu einen Liedtext zum erdachten Titel: „Unser JRK“. Die musikalische Untermalung kreierten sie selbst. So entstand durch Klatschen, Schlagen, Stampfen, Trommeln, Schnipsen, Schnalzen usw. der passende Rhythmus. Die Lieder wurden vorgetragen und bewertet.

Wie immer ging es im Sport-Spiel-Bereich lustig zu. An vier verschiedenen Stationen sollen die Teams spannende Aufgaben lösen. Zu absolvieren waren ein Schätzspiel und ein Raupenlauf. Weiterhin mussten sie sich selbst mit verbundenen Augen, ohne miteinander zu reden, der Größe nach sortieren. Beim Spiel „Sitzengeblieben“ setzten sich die Teilnehmer so lange wie möglich auf einen „Luftstuhl“ - einen virtuellen Stuhl -, wobei sie mit dem Rücken an der Wand lehnten.

Ein dickes Lob bekam der Ausrichter - das Jugendrotkreuz des Westerwaldkreises - für die gute Organisation und das leckere Essen. Die Siegerehrung wurde von den Kreisjugendleitern der drei Kreisverbände durchgeführt. Für den Kreis Altenkirchen übernahm diese Aufgabe die stellvertretende Kreisjugendleiterin Ann-Kathrin Wisser.

In der nach Landkreisen getrennten Wertung siegte bei den Kindergruppen (Stufe I, 6 - 12 Jahre) im Kreisverband Altenkirchen die Gruppe „The Lizard“ vom JRK-Betzdorf, gefolgt von den „Helden der Zukunft“ aus Altenkirchen. Auf Platz 3 und 4 landeten die Gruppen aus Daaden mit den Namen: „1,2“ und „1,0“. In der Wertung der Jugendgruppen (Stufe II, 13 - 17 Jahre) lag aus dem AK-Kreis die Herdorfer Gruppe „Die Blutsbrüder“ vor der JRK-Gruppe aus Wehbach.

Die Erstplatzierten der beiden Altersstufen qualifizierten sich damit für den Jugendrotkreuz-Bezirkswettbewerb, der am 19. Juni in Koblenz stattfinden wird.



Die Kindergruppe des Jugendrotkreuz (JRK) Altenkirchen „Die Helden der Zukunft“ belegte beim JRK-Kreisentscheid den 2. Platz.



Generation 60+ Mammelzen



barrierefrei. Eine Teilnahme kostet 10 € pro Person, für Teilnehmer mit Schwerbehindertenausweis ist die Führung günstiger. Es wird empfohlen, wärmende Kleidung anzuziehen bzw. mitzunehmen.

Alle die mitfahren möchten (gerne auch aus den umliegenden Ortschaften) bzw. diejenigen, die sich für den Besuch im Lavakeller entscheiden, bitte anrufen oder eine E-Mail schreiben.

Anneli Lang (Tel. 02681 5252, E-Mail: anneli.lang@t-online.de)
oder Marliese Wendel (Tel. 02681 2526, E-Mail: marliese-wendel@gmx.de)

Programmänderung für Donnerstag, 9. Juni 2016, nach Maria Laach

Beate Heinen kann uns an diesem Tag aus gesundheitlichen Gründen nicht empfangen. Wir wünschen ihr baldige Genesung und werden diesen Besuch zu einem späteren Zeitpunkt nachholen. Daher haben wir geplant, nachmittags den Lava-Dom mit Lavakeller in Mendig zu besuchen.

Bitte merken Sie sich unseren neuen Programmablauf vor:

9.00 Uhr	Abfahrt in Mammelzen (Bushaltestellen Ortsmitte Reuffelbach, Hüttenhofen, Mammelzen und Ziegelhütte)
10.30 Uhr	Besichtigung des Klosters und der Klostergärten Maria Laach
12.30 Uhr	Mittagessen im Seehotel Maria Laach
ca. 15.00 Uhr	Weiterfahrt nach Mendig
15.30 Uhr	Besuch des Lava-Domes und/oder Lavakellers
17.30 Uhr	Abschluss im Brauhaus
danach	Heimfahrt nach Mammelzen

Da die Führung im Lavakeller mit der genauen Teilnehmerzahl vorher telefonisch bestellt werden muss, ist eine **Anmeldung unbedingt** vorab bei Anneli Lang oder Marliese Wendel **erforderlich**.

Wir fahren mit dem Aufzug in den Untergrund und der Besuch ist unterirdisch. Es wird empfohlen, wärmende Kleidung anzuziehen bzw. mitzunehmen.

Leuzbacher Schützenparade nimmt Aufstellung

DRK Seniorenzentrum Altenkirchen

Ein wunderschönes Ereignis, dem die Bewohner des DRK Seniorenzentrums jedes Jahr beiwohnen dürfen, ist die Aufstellung der Schützen des Leuzbacher Schützenvereins nebst vieler Gastvereine und Kapellen im Leuzbacher Weg vor dem Seniorenzentrum.

Es ist für sie immer wieder etwas Besonderes, die Schützen in ihren mit Orden verzierten Uniformen und die feinen Damen in Ballkleidern bewundern zu dürfen, wenn sie zur Parade an ihnen vorbeimarschieren. Gerne sitzen sie dazu an der Straße, um dem Geschehen ganz nahe zu sein. Nicht doch so in diesem Jahr. Die „Kalte Sophie“ der Eiseiligen, machte ihrem Namen an diesem Tage alle Ehre. Mit niedrigen Temperaturen sowie kalten Winden strich sie über das Land, und Sonne und Regen gaben sich die Hand. So entschlossen sich die Bewohner des Seniorenzentrums, besser im Warmen zu bleiben und den Umzug der Schützen von ihren Fenstern aus zu begleiten. Das Wetter war dann allen doch noch wohlgesonnen, denn es blieb trocken und sogar die Sonne ließ sich ab und zu blicken und erwärmte mit ihren Strahlen nicht nur die Herzen aller Anwesenden. Eine schöne Parade nahm ihren Verlauf, und so freut man sich heute bereits schon auf das nächste Jahr.





DRK-Tagespflege „Die Buche“ verlegt einen Teil ihrer Aktivitäten nach draußen



Mit den steigenden Temperaturen finden nun wieder viele Aktivitäten der DRK-Tagespflege „Die Buche“ draußen statt. Das abwechslungsreiche Programm kann durch Spaziergänge zum nahegelegenen Teich des DRK-Seniorenzentrums oder erholsame Aufenthalte des Café Moccas ergänzt werden. Es ist wieder Zeit, um ein Eis zu essen, einen Cappuccino zu trinken oder einfach nur die Sonne zu genießen. Auch für spontane Grillaktionen ist die Zeit wieder gekommen. Sobald das Wetter mitspielt, werden die Angebote der Tagespflege nach draußen verlegt. Endlich ist die lang ersehnte Jahreszeit wieder da.

Seniorenhilfe Altenkirchen e. V.



Warum soll ich Mitglied werden?

- Sie wollen sich sozial engagieren.
- Sie haben Zeit und wollen etwas Nützliches tun.
- Sie leben als älterer Mensch allein und bedürfen hin und wieder kleinerer Hilfen im Alltag.
- Sie wollen mit Ihrem Beitrag die gute Sache unterstützen.

Was wir bieten:

Interessante Tätigkeiten, Anerkennung, Wertschätzung, gemeinsame Planung und Sachkostensatz

Ihr Nutzen:

Erfolgslebnisse, soziale Kontakte, Arbeiten in Gemeinschaft und Versicherungsschutz.

Wir suchen daher:

- aktive Mitglieder, die helfen können, und
- passive Mitglieder, die Hilfe brauchen,
- Fördermitglieder, die den Verein in anderer Form unterstützen möchten.

Herzlich willkommen

Senioren oase



Donnerstag 2. Juni
Senioren ausflug
14.00 Uhr ab Gemeindehaus
Helmerother Höhe
Anmeldung erforderlich

Sie erleben: Geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Eine Andacht schließt den Nachmittag ab.

Kontakte:

Dorothea Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682 - 1211
Heidrun Gebhart-Fiemmer, 57577 Hamm, Tel. 02682 - 4448



Veranstaltungskalender der Verbandsgemeinde Altenkirchen Juni 2016

(Diese Auflistung dient lediglich der Orientierung ohne Anspruch auf Vollständigkeit.. Alle Angaben ohne

Gewähr)

Fr. 03.06.16, 20.30 Uhr: Nachtwächterführung durch Altenkirchen; Historisches aus der Zeit des Nachtwächters

Veranstalter: StadtführerInnen Altenkirchen in Kooperation mit der VHS Altenkirchen

Sa. 04.06.16, 14.30 Uhr: UNIKUM unterwegs; Besuch beim Biohof Underleis in Neitersen - Eier aus Freilandhaltung mit dem Wiesen-HühnerMobil **Treffpunkt:** UNIKUM - der Regionalladen Bahnhofstr. 26, Altenkirchen

Veranstalter: Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V.

Sa. 04.06.16, 19 Uhr: Lichterfest in Mehren; Feuerwerk, Musik und romantische Atmosphäre

Ort: Ortskern Mehren **Veranstalter:** Ortsgemeinde Mehren und ansässige Vereine

So. 05.06.16, 11 Uhr: Chorfestival des Kreis-Chorverbandes Altenkirchen

Ort: Schlossplatz Altenkirchen **Veranstalter:** Kreischorverband Altenkirchen

So. 05.06.16, 11 Uhr: Sommerfest in Ingelbach; Sängervereinigung Ingelbach **Ort:** Sportplatz Ingelbach

Veranstalter: Sängervereinigung Ingelbach

So. 05.06.16, 14 Uhr: Turmbesteigung heute möglich; Öffnung des Bismarckturms in Altenkirchen

Ort: Bismarckturm Bergstraße, Altenkirchen **Veranstalter:** Förderverein Bismarckturm e.V.

So. 05.06.16, 14 Uhr: Museumsscheune Helmenzen geöffnet; Ein Besuch in die Geschichte unserer Region

Ort: Museumsscheune Helmenzen, Gartenweg 3 **Veranstalter:** Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumspflege e.V.

So. 05.06.16, 18 Uhr: MAYBEBOP in concert - "Das darf man nicht" Ort: Schlossplatz Altenkirchen

Veranstalter: Kreischorverband Altenkirchen

Mi. 08.06.16, 14 Uhr: Wandern im Altenkirchener Westerwald; Halbtagswanderung - mit Wanderführer Franz Weiss

Ort: jeweils im Umkreis von 25 km ab Altenkirchen **Veranstalter:** Westerwald-Verein Fluterschen, Kontakt: 02681-3261

Mi. 08.06.16, 18 Uhr: NABU-Treff mit Vortrag: "Die Sieg - ein Fluss von europäischer Bedeutung"

Ort: Trattoria Gust Italia, Rathausstr. 8, Altenkirchen **Veranstalter:** NABU Altenkirchen

Mi. 08.06.16, 20 Uhr: Bernd Stelter; - Wer heiratet teil sich die Sorgen, die er vorher nicht hatte

Ort: Stadthalle Altenkirchen **Veranstalter:** Agentur Ahrens Künstleragentur Köln

Do. 09.06.16, 20 Uhr: Machen Lobbyisten unsere Gesetze?; Infoabend mit Roman Ebener **Ort:** Ev.

Landjugendakademie, Dieperzbergweg Altenkirchen, Heimstraße 4 **Veranstalter:** Haus Felsenkeller und weitere Kooperationspartner

Sa. 11.06.16, 16 Uhr: Fest am Bismarckturm; mit Entzündung des Turmfeuers, Musik und Regionalmarkt am Nachmittag

Ort: Bismarckturm Bergstrasse, Altenkirchen **Veranstalter:** Förderverein Bismarckturm Altenkirchen e.V.

So. 12.06.16, 14 Uhr: Museumsscheune Helmenzen geöffnet; Ein Besuch in die Geschichte unserer Region

Ort: Museumsscheune Helmenzen, Gartenweg 3 **Veranstalter:** Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumspflege e.V.

Di. 14.06.16, 14 Uhr: Geführte Wanderung mit Rudi Strauch; Von Obererbach durch den Altenkirchener

Westerwald **Treffpunkt:** am Bürgerhaus in Obererbach **Veranstalter:** Touristinformation Hachenburg

Do. 16.06.16, 18.30 Uhr: Dr. Ruediger Dahlke; Krankheit als Symbol" und "Die Schicksalsgesetze - Spielregeln fürs Leben" **Ort:** Stadthalle Altenkirchen **Veranstalter:** JoKo Promotion Siegen

Fr. 17.06.16, 17 Uhr: Altenkirchen Gestern und Heute; Stadtführung durch Altenkirchen **Ort:** Schlossplatz Altenkirchen **Veranstalter:** StadtführerInnen Altenkirchen in Kooperation mit der VHS Altenkirchen

Sa. 18.06.16, 9 Uhr: Naturschutz praktisch; Aktionstag im Ölferbachtal **Ort:** Friedhof Helmenzen Mühlenweg **Veranstalter:** NABU Altenkirchen

Sa. 18.06.16, 10 Uhr: Einführung in die Klangmassage; Tief entspannen mit Klang und Vibration **Ort:** Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller e.V. Heimstraße 4, Altenkirchen **Veranstalter:** Haus Felsenkeller

So. 19.06.16, 14 Uhr: Museumsscheune Helmenzen geöffnet; Ein Besuch in die Geschichte unserer Region **Ort:** Museumsscheune Helmenzen Gartenweg 3 **Veranstalter:** Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumspflege e.V.

Di. 21.06.16, 20 Uhr: Ein Rucksack voller Leben; Mit Biographiearbeit die 'Schätze des Lebens' einsammeln **Ort:** Haus Felsenkeller, Heimstraße 4, Altenkirchen **Veranstalter:** Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller e.V.

Fr. 24.06.16, 16.30 Uhr: Blutspenden; Bürgermeister-Raiffeisenschule Weyerbusch **Ort:** Weyerbusch - evgl. Gemeindezentrum Weyerbusch, Raiffeisenstraße **Veranstalter:** Deutsches Rotes Kreuz Bereitschaft Weyerbusch

Sa. 25.06.16, 8.30 Uhr: Ganztags-Wanderungen im Altenkirchener Westerwald; mit Wanderführer Adolf Seiler **Ort:** Kontakt und Anmeldung unter: 02681-4325 **Veranstalter:** Westerwald-Verein Fluterschen e.V.

Sa. 25. + 26.06.16, 10 Uhr: Sängerfest Eichelhardt **Ort:** Eichelhardt **Veranstalter:** MGV Eichelhardt

Sa. 25.06.16, 14 Uhr: UNIKUM unterwegs; Besuch der Solidarische Landwirtschaft (Solawi) Stopperich **Treffpunkt:** UNIKUM - der Regionalladen Bahnhofstr. 26, Altenkirchen **Veranstalter:** Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V.

So. 26.06.16, 10 Uhr: Naturerlebnistag 2016 - Wandern und Entdecken; Die Sieg, ein Fluss von europäischer Bedeutung und großer Schönheit **Ort:** Campingplatz im Eichwald Steckenstein **Veranstalter:** NABU Altenkirchen

So. 26.06.16, 14 Uhr: Museumsscheune Helmenzen geöffnet; Ein Besuch in die Geschichte unserer Region **Ort:** Museumsscheune Helmenzen, Gartenweg 3 **Veranstalter:** Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumspflege e.V.

So. 26.06.16, 17 Uhr: Die Himmel erzählen die Ehre Gottes; Ein Dialog von Astronomie und Musik **Ort:** Evangelische Kirche Birnbach Kirchstraße, Birnbach, **Veranstalter:** Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Fr. 01. bis 4.07.16, Schützenfest in Altenkirchen; Der Schützenvereins Altenkirchen lädt ein **Ort:** Festplatz am Weyerdamm, Altenkirchen **Veranstalter:** Altenkirchener Schützengesellschaft 1845 e.V.

So. 03.07.16, 14 Uhr: Turmbesteigung heute möglich; Öffnung des Bismarckturms in Altenkirchen **Ort:** Bismarckturm Bergstraße, Altenkirchen **Veranstalter:** Förderverein Bismarckturm e.V.

So. 03.07.16, 14 Uhr: Museumsscheune Helmenzen geöffnet; Ein Besuch in die Geschichte unserer Region **Ort:** Museumsscheune Helmenzen, Gartenweg 3 **Veranstalter:** Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumspflege e.V.



weitere Veranstaltungen finden Sie unter
www.derwunderwald.de



EU-Kommission tagte in Aula der Realschule plus Altenkirchen



Griechenland klagt über fehlende finanzielle Mittel zur Linderung der Not der Flüchtlinge, die über deren Staatsgebiet wandern. Ungarn schließt zunächst im

Alleingang seine Grenzen. Später folgen Staaten wie Mazedonien, Kroatien und Österreich. Deutschland und Frankreich fordern eine Quotenregelung für die Aufnahme von Flüchtlingen und beharren auf einer strikten Anwendung des Dublinverfahrens, welches die Zuständigkeit für die Asylverfahren in die sogenannten sicheren Drittstaaten verlagert. Wieder andere Staaten, wie zum Beispiel Polen, Bulgarien oder die Slowakei weigern sich grundsätzlich muslimische Migranten/innen aufzunehmen. Üppige Hilfen zur Versorgung der Flüchtlinge werden angeboten und gleichzeitig der Ausbau der Europäische Agentur zur Sicherung der Grenzen Europäischen Union (EU), kurz Frontex, gefordert. Viele unterschiedliche Positionen gibt es in der Gemeinschaft aus 28 Staaten. Dabei ist es nicht leicht, alle Meinungen unter einen Hut zu bringen und eine konsensfähige Lösung zu finden.



Doris John, Leiterin der Realschule plus, begrüßte die Teilnehmer des Seminars.

Dieses aktuelle Szenario war Grundlage eines Seminars, welches in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Landjugendakademie und der Realschule plus Altenkirchen durchgeführt wurde. Interessierte Jugendliche aus den 10ten Klassen der Schule konnten sich Ende April dafür melden. Mit Hilfe des politischen Planspiels zur EU-Migrationspolitik sollten die Jugendlichen einen Überblick über die handelnden Akteure in der EU erlangen und die Schwierigkeiten bei der

Entscheidungs- und Kompromissfindung auf europäischer Ebene spielerisch erleben. „Neben einer Förderung des Europaverständnisses und der Thematik Migration diente dieses Seminar auch zur Stärkung der Kompromissfähigkeit,“ so der jugendpolitische Dozent Philipp Schlicht von der Landjugendakademie.



Landrat Michael Lieber referierte über die laufenden Städtepartnerschaften im Kreis.

Das Planspiel war auch Teil der Vorbereitung des Europatages an der Realschule plus Altenkirchen. Am 9. Mai stellten die Schüler/innen ihren Mitschüler/innen aus allen 10ten Klassen das Planspiel vor. Als Gast war Landrat Michael Lieber geladen. Zunächst referierte Lieber über die laufenden Städtepartnerschaften im Kreis. Er erinnerte daran, dass es in seiner Jugend nicht selbstverständlich war, dass sich Jugendliche aus verschiedenen Ländern

regelmäßig über die Schulen und Vereine gegenseitig besuchten. Er appellierte daran, wie wichtig der regelmäßige Austausch zwischen den Partnern für den Frieden in Europa sei. Die Schüler/innen hatten dann die Gelegenheit, dem Politiker Fragen zu Europa zu stellen, die Herr Lieber überzeugend beantwortete. „Wieder zeigte es sich, dass Jugendliche sehr wohl politisches Interesse mitbringen und bereit sind, für ihre Überzeugungen einzustehen,“ freute sich der Fachvorsitzende für das Fach Sozialkunde Axel Karger.

Ein Projekttag zu Europa wird übrigens bundesweit durchgeführt. Entwickelt wurde der Tag während der deutschen EU-Ratspräsidentschaft im Jahr 2007. Seither werben rund um den Europatag am 9. Mai Politiker/innen mit Schulbesuchen für die Europäische Einigung.

Willkommen in Deutschland!

Ev. Bücherei in Altenkirchen verfügt

über rund 130 Medien für Flüchtlinge und ihre Helfer



Mama und Papa können den Kleinsten z. B. aus den zweisprachigen Bilderbüchern ‚Zoe und Theo‘ vorlesen, denn diese bieten den Text jeweils in Deutsch und Persisch oder Arabisch an. Spielerisch kann man mit ‚Wir entdecken Deutschland‘ aus der beliebten Reihe ‚Wieso, Wieso, Warum‘ das Land kennenlernen. Wörterbücher gibt es in vielen verschiedenen Varianten sowohl für Kinder als natürlich auch für Erwachsene. Ein Alphabetisierungskurs ist ebenso ausleihbar wie Sprachkurse und Unterrichtsmaterialien für verschiedene Niveaus. Hinzu kommen Lektüren zum Deutschlernen, Informationen über Land und Leute und vieles mehr. Alles kann einzeln oder als Medienkiste in der Bücherei ausgeliehen werden. Eine Übersicht der vorhandenen Titel bietet die Liste ‚Willkommen in Deutschland‘, die über die Website der Bücherei abgerufen werden kann. Gerne kommen die Mitarbeiterinnen aus der Bücherei auch zu Treffen von Helferkreisen o.ä. und stellen das Angebot und die Bücherei kurz vor.

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch von 15 bis 18 Uhr, donnerstags durchgehend von 9 bis 19 Uhr, freitags geschlossen
Ev. Bücherei (im Untergeschoss der Kirche), Tel. 02681/70972,
Internet: www.buecherei-ak.de



Foto: K. Müller

Veranstaltungen des Mehrgenerationenhauses Mittendrin im Juni

Wilhelmstraße 10, Altenkirchen



- Samstag 11.06.2016, 9 - 12 Uhr, Reparatur-Café reparieren statt wegschmeißen in Kooperation mit der AWB Landkreis Altenkirchen**
- Mittwoch 01.06.2016, 19 - 21 Uhr, Film Plus Film und Gespräche. Gezeigt wird der Film „Pride“**
- Mittwoch 15.06.2016, 19 - 21 Uhr, Film Plus Film und Gespräche. Gezeigt wird der Film „Sterben für Anfänger“**

Offenes Freundschaftsangeln am 26. Mai 2016

an der Weiheranlage im Wiesental, Altenkirchen

Beginn: 7 Uhr - Ende: 12 Uhr

Startplatzauslosung: 6 Uhr

Startgeld: 15 EUR



Guter Besatz!
Anfüttern verboten!
Kein Platzwechsel

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

Telefonische Voranmeldung bei Karlheinz Fels, Tel. 02681 5516

Angelsportverein Altenkirchen 1953 e. V.

Projekt „Hund“ im „Spatzennest“

Im Rahmen des Anerkennungsjahres der Praktikantin Tamara Thiel fand für einige Kinder aus der „Hasengruppe“ der Kita „Spatzennest“ in Gieleroth ein Projekt mit dem Thema „Hund“ statt.

Neben den vielen theoretischen und praktischen Einheiten erhielten sie auch Einblicke und Hilfe aus den unterschiedlichsten Gebieten zu diesem Thema. Die Projektgruppe durfte interessiert zuschauen, wie im Hundesalon Caster in Gieleroth der Golden Retriever-Rüde „Anton“ getrimmt wurde.

Ein Höhepunkt war der Besuch in der Tierarztpraxis Hamm/Sieg bei Frau Dr. Bose.

An der Hündin von Herrn Wessler „Emma“ demonstrierte sie sehr anschaulich den Ablauf einer Untersuchung, führte die Projektgruppe durch alle Räume der Praxis und erklärte die einzelnen Funktionen der Geräte.



Anschließend durften die Kinder dem Stoffhund „Wuffi“ noch Verbände anlegen.

Zum Abschluss konnten die Kinder in der Hundeschule „Mensch-mit-Hund“ in Rodenbach an einer Erziehungsstunde

für Hunde teilnehmen und auch zwei praktische Übungen gemeinsam mit den Hunden durchführen.



Die Kinder und Erzieher der Projektgruppe möchten hiermit noch einmal sehr herzlich allen Institutionen, allen Hundebesitzern mit ihren sozialisierten Hunden und den Eltern der Projektgruppe danken, die zum Gelingen des Projekts beigetragen haben.



200 Jahre Kreisgeschichte malerisch reflektieren

Teilnehmer erwartet die Möglichkeit zur Arbeit mit Künstler Ulrich Summerer und zur Ausstellung der Werke auf dem Kreisheimattag

An zwei Juliwochenenden stehen die Türen der Jugendkunstschule Altenkirchen für jeden offen, der sich gerne von 200 Jahren Kreisgeschichte inspirieren lässt. Bei dem Workshop mit Maler Ulrich Summerer sind keine Grenzen gesetzt: Jeder, vom Hobbykünstler bis zum Profi, kann sich hier kreativ mit der Geschichte des Kreises Altenkirchen auseinandersetzen und sie in einer sinnlichen, abstrakten oder auch konkreten Bildaussage umsetzen.

Dazu lädt auch die Kreisverwaltung gerne ein. Die fertigen Arbeiten werden auf dem Kreisheimattag im September 2016 in der Jugendkunstschule in einer Ausstellung für jeden Besucher zu bewundern sein.



Ulrich Summerer leitet den Workshop

Der Workshop beginnt am Freitag, 10. Juni, mit einem ersten Kennenlernen von 18 bis 20 Uhr.

Zum Künstler: Ulrich Summerer ist gelernter Kunstglaser und studierte an der Staatlichen Akademie für bildende Künste in Stuttgart. Er war Fachlehrer für Kunsterziehung in Baden-Württemberg

und künstlerischer Leiter der Werkkunstschule CTC in Nairobi, Kenia. Mehr als 25 Jahre arbeitete er als Dozent für ästhetische Bildung an der Evangelischen Landjugendakademie Altenkirchen. Im Dezember 2015 präsentierte das Kreishaus eine umfassende Werkschau.

Die Arbeitsphase findet dann am Samstag und Sonntag, 11. - 12.6.; 9 - 20 Uhr und Samstag und Sonntag, 18. - 19.6.; 9 - 20 Uhr statt. Zur Mittagspause wird auf die Angebote der Altenkirchener Gastronomie zurückgegriffen.

Kostenbeitrag: 95 Euro, Anmeldung und Infos unter Tel. 02681 986944 oder Email: info@iukusch-ak.de

Komm, mach mit - Anmeldung zum Kreisheimattag noch bis Ende Mai!



Der alle fünf Jahre stattfindende Kreisheimattag lockt mit seinen vielen Ständen und Ausstellungen immer wieder tausende Besucher. In diesem Jahr findet er anlässlich des 200-jährigen Jubiläums des Landkreises am 10. und 11. September in der Kreisstadt Altenkirchen statt.

Es wird wieder ein bunter, bereichernder Tag erwartet, der die vielen gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Facetten des Kreises darstellt. Stand- und Bühnenanmeldungen werden noch bis Ende Mai gerne unter der Internetseite www.kreisheimattag.de entgegengenommen.

Als Ansprechpartner für den Kreisheimattag stehen Ihnen aus der Kreisverwaltung gerne Lars

Kober unter der Tel.-Nr. 02681 81 2081 und Carmen Reingen unter 02681 81 3900 zur Verfügung.

Langjährige Mitarbeiterin in Ruhestand verabschiedet

Nach jahrzehntelanger Tätigkeit trat die Erzieherin Christiane Fuchs aus Wölmersen in den Ruhestand. Bürgermeister Heijo Höfer dankte ihr im Rahmen einer Feierstunde für die während dieser Zeit geleisteten Dienste sowie das persönliche Engagement. Er überreichte ihr eine Dankurkunde und ein kleines Geschenk der Verbandsgemeinde.



Von links: Monika Wagner vom Personalrat, Christiane Fuchs, Bürgermeister Heijo Höfer und Fachgebietsleiter Kindertagesstätten Sascha Koch
Foto: K. Müller

Christiane Fuchs absolvierte Mitte des Jahres 1975 ein Berufspraktikum in der Kindertagesstätte Birnbach, wo sie anschließend als Erzieherin tätig war und im September 1977 die Leitung übernahm. Ab Januar 1987 war sie teilzeitbeschäftigt in der Kita Fluterschen und wurde im August 1990 zur Kita Eichelhardt versetzt. Hier übernahm sie zwei Jahre später die Leitung. Seit 16. Juli 2011 befand sich Christiane Fuchs im Rahmen des Blockmodells Altersteilzeit in der Freistellungsphase. Ende Mai dieses Jahres tritt sie nun in den Ruhestand.

Vom Personalrat übermittelte Monika Wagner im Namen der Belegschaft die besten Wünsche für die Zukunft und dankte der Kollegin für die gute Zusammenarbeit.

Blut spenden rettet Leben. Vielleicht auch deins.

Ich brauche deinen Namen nicht. Ich brauche dich nicht wie du. Aber ich bin bereit, dein Leben zu retten.

Altenkirchen
Freitag, 03.06.2016
von 16:00 bis 20:00 Uhr
Realschule plus
Glockenspitze

Infos und Termine rund um die Blutspende:
0800 11 949 11 (bundesweit, gebührenfrei aus dem Festnetz)
www.blutspendedienst-west.de [/drk.blutspendedienst.west](https://www.facebook.com/drk.blutspendedienst.west)

Deutsches Rotes Kreuz
 DRK-Blutspendedienst West

Kunstwerke aus Alltagsgegenständen

Kita „Haus der kleinen Freunde“ Busenhausen



Kinder lieben es, mit Stöcken und Papier etwas zu bauen und zu erschaffen. So haben schon Generationen von Kindern aus Alltags- und natürlichen Gegenständen z.B. Schiffchen gebaut und sie auf Pfützen oder Bächen mit Windantrieb aus dem eigenen Mund

segeln lassen. Aufgrund solcher Beobachtungen rief die Anerkennungspraktikantin Melanie Hasselbach das Projekt „Kunstwerke mit Alltagsgegenständen“ ins Leben.

Mehrere Wochen lang haben die Kinder Alltagsgegenstände in der Kita gesucht und von zu Hause mitgebracht und sich dann überlegt, was sie daraus gestalten können. Dabei wurden viele tolle Ideen umgesetzt und es entstanden individuelle Kunstwerke. Es wurden zum Beispiel Raketen aus Flaschen gebaut, ein Roboter mit dem Namen „Blechdose“ aus Kartons und Trommeln aus Blumentöpfen und Butterbrotpapier.

Natürlich fanden die Kunstwerke in Klanggeschichten und Fingerspielen ihren Einsatz und konnten so ausprobiert werden. Zum Abschluss haben die Kinder gemeinsam eine Ausstellung für die Eltern vorbereitet und sie in die Kita eingeladen. Hier konnten die Kinder ihren Eltern zeigen, was sie im Projekt erlebt und gestaltet haben.

Die Kinder veranschaulichten ihre Werke anhand von Fotos und einer gemeinsamen Aktion in der Kunstwerkstatt. Die Kunstwerke konnten die Kinder anschließend mit nach Hause nehmen und „Blechdose“, der selbstgebaute Roboter, wurde unter den Kindern verlost und fand so sein neues Zuhause.

Sowohl die Kinder, als auch die Projektleiterin hatten sehr viel Spaß an dem Projekt und waren sehr motiviert.



Kinderreporter Louis Kretzer (5 Jahre) berichtet vom traditionellen Frühlingsfest Kindertagesstätte „Knolle Bolle“

„Am 9. April 2016 haben wir unser Frühlingsfest in der Mehrzweckhalle in Reisbitzen gefeiert.

So ein Fest feiern wir im Kindergarten jeden Frühling. Wir laden dann immer alle unsere Mamas und Papas und Omas und Opas und noch mehr Verwandte dazu ein.

Dieses Jahr hatten wir ein „Wasserfest“ und haben dafür ganz lange im Kindergarten schon geübt und für die Bühne etwas gebastelt, damit das alles schön aussieht.

Alle Kinder haben Lieder gesungen, und wir „Riesen“ haben einen Theatertanz aufgeführt und der hieß „Urlaub am Meer“. Ja, dafür haben wir viel geübt.

Andere Kinder haben ihren Ententanz gemacht und sahen auch aus wie Enten,... und die kleineren Kinder haben ein schönes Lied gesungen. Das Lied hieß „Fünf kleine Fische“. Ein Kind war dabei ein Hai und wollte alle Fische fressen. Wir haben auch ein englisches Lied gesungen. Ganz zum Schluss habe ich die Erzieher nach der Größe sortiert. Vor zwei Jahren habe ich mich das noch nicht getraut, da hatte ich noch Angst. Wenn ich jetzt Angst gehabt hätte, wäre ich bestimmt traurig gewesen, aber ich habe mich das getraut. Aber heute bin ich ja auch schon groß! Nach all dem gab es leckeren Kuchen!“

Euer Louis



Fußballturnier des FHC Wölmersen

vom 25. bis 27. Mai 2016 auf der Sportanlage „Am Wald“ in Wölmersen
- 5. Mani-Cup 2016 -

Mittwoch, 25.05.2016

Ab 18 Uhr Spiele der Gruppe 1

SSV Grün-Weiß Birnbach
FSG Hasselbach-Werkhausen
FC Fluterschen 79
WHC Bettgenhausen-Seelbach

Donnerstag, 26.05.2016 (Fronleichnam)

Ab 14.30 Uhr

Kaffee und Kuchen sowie Hüpfburg u. Kinderbelustigung für unsere kleinen Gäste

Um 13.30 Uhr

Einlagespiel der Damenmannschaften:

SSV Weyerbusch - NN

Ab 15 Uhr Spiele der Gruppe 2

Östra Niederölfen
1. FC Faxxe
HSV Helmenzen

FHC Oberirsens

FFC Hilgenroth

Freitag, 27.05.2016

Um 18.30 Uhr

Einlagespiel Alte Herren:

SSV Weyerbusch - NN

Um 19.45 Uhr

Spiel um Platz 3

Um 20.30 Uhr

Endspiel

Die Siegerehrung findet

im Anschluss an das Endspiel statt.

Für das leibliche Wohl

ist an allen Tagen bestens gesorgt!

Der FHC Wölmersen

freut sich auf Ihren Besuch!



„Der Westerwald im Spiegel der Zeit“



Photograph August Sander, 1925; © Die Photographische Sammlung/SK Stiftung Kultur - August Sander Archiv, Köln; VG Bild-Kunst, Bonn 2016

Im Rahmen dieser großen August-Sander-Ausstellung, die **bis 30. September 2016** in der Kreisverwaltung Altenkirchen anlässlich des 200-jährigen Kreisjubiläums stattfindet, stehen folgende Veranstaltungen bzw. Kurse auf dem Programm:

Informationsnachmittag und Fotoworkshop

Unter dem Titel „Photographieren wie August Sander“ bietet die Kreisvolkshochschule im Rahmenprogramm zur Ausstellung nun einen zweiteiligen Fotoworkshop mit Marita Schnorbach aus Köln an. Wie entstanden Sanders Fotos, welche Techniken standen ihm zu seiner Zeit zur Verfügung? Der zweiteilige Workshop widmet sich diesen Fragen und bietet auch die Möglichkeit, selbst die „alte“ Technik zu erfahren.

Mit dem Informationsnachmittag „**August Sander, der Lichtbildner - Der Beruf des Photographen, ein Handwerk**“ beginnt die Reihe am Sonntag, 29. Mai (14 bis circa 17.30 Uhr), im Kreishaus. Die Referentin Marita Schnorbach beleuchtet den klassischen Arbeitstag von August Sander. Hier werden Themen wie Großbildkamera, lange Belichtungszeiten, Lichtführung, Glasplatten, die Entwicklung mit verschiedenen chemischen Zusammensetzungen sowie verschiedene Papiere vorgestellt. Was macht heute eine gute Schwarz-Weiß-Fotografie aus? Wo liegt der Unterschied zwischen der analogen und digitalen Fotografie und bei den Materialien zur Bilderstellung? Wie ist die Vorgehensweise in der analogen und digitalen Fotografie: Bildentstehung, Sehvorgang und Wahrnehmung? Die Teilnahmegebühr beträgt 10 €.

Mit dem Halbtageskurs „**Photographieren wie August Sander in der Praxis**“ geht es dann am Sonntag, 12. Juni (14 bis 17.30 Uhr), in den Räumen der Kreisvolkshochschule Altenkirchen dann weiter. Der Workshop ergänzt den Informationsnachmittag als praktischen Teil. Die Arbeit mit der Großformatkamera

steht hier im Vordergrund. Sehen, Beobachten, Denken sind die drei wesentlichen von August Sander formulierten Komponenten, die seiner Art wahrzunehmen zugrunde liegen und die er visuell in seinen Fotografien zum Ausdruck bringt. Zur Erstellung seiner Fotografien benutzte August Sander eine Großformatkamera mit Stativ. Der Workshop lädt dazu ein, die Vorgehensweise von August Sander in der Praxis anhand einer vergleichbaren Kamera nachzuvollziehen. Diese Technik verlangt einen fotografischen Prozess, der sich von den heutigen, vielfach verwendeten digitalen Möglichkeiten ein Bild zu erstellen unterscheidet. Vor allem der Faktor Zeit spielt eine wichtige bildbeeinflussende Rolle. Die Teilnehmenden fotografieren die Gruppe und anschließend wird die Entwicklung des Filmnegativs (Größe 18 x 24 cm) vorgeführt. Für den Praxisworkshop wird eine Gebühr von 25 € erhoben.

Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter den Tel.-Nr. 02681-812212 sowie unter kvhs@kreis-ak.de

Kunst-Workshops für Kinder und Jugendliche nach Absprache mit Katharina Otte-Varolgil

... im Atelier Raum 10, Helmenzer Str. 10, Altenkirchen
Termine, Anmeldungen und Infos (**auch für interessierte Schulklassen**) direkt bei Katharina Otte-Varolgil unter 02681-803335 oder per E-Mail unter info@katharina-otte.com

Die Ausstellung in der Kreisverwaltung Altenkirchen kann während der Öffnungszeiten besucht werden

Montag bis Mittwoch von 7.30 bis 17.30 Uhr; Donnerstag von 7.30 bis 18 Uhr und Freitag 7.30 bis 13 Uhr, sowie zusätzlich jeden Sonntag in den Monaten April, Mai, Juni, Juli und September.

Bitte beachten: Im kompletten August sind sonntags keine Öffnungszeiten.

Ort: Flure im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss des Altbaus der Kreisverwaltung Altenkirchen, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen

Führungen

Öffentliche Führungen sind an den geöffneten Sonntagen jeweils um 15 Uhr. Die Dauer beträgt ca. 45 bis 60 Minuten. Treffpunkt ist der Infopunkt in der Kreisverwaltung. Um Voranmeldungen wird gebeten online unter: vhs.kreis-ak.eu/gesellschaft. Erwachsene zahlen 5 Euro, Schüler und Studierende 3 Euro. Gruppenführungen gibt es terminlich auf gesonderte Anfrage bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter Tel. 02681 / 81-2211. Gruppenführungen werden zum Pauschalpreis von 60 Euro angeboten.

Für Inhaber der Ehrenamtskarte gilt für die öffentlichen Sonntagsführungen durch die Ausstellung eine Ermäßigung von 2 € (3 € statt 5 €).

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Donnerstag, 26. Mai (Fronleichnam) und Samstag/Sonntag, 28./29. Mai 2016

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefonarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzbund

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727

Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114

dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

SÜWAG Energie

Stromversorgung 0800/7962787

Gasversorgung 0800/7962427

Kundenhotline 0800/4747488

Störungsdienste EAM

Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*

Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ RWE Vertrieb AG

Kundenservice 0800/9944002

RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7, 57610 Altenkirchen

Mo-Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
 RWE Energiepunkt Kirchen bei der EP:Peter GmbH, Kirchstr. 9,
 57548 Kirchen
 Mo-Do 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr und Sa 9:00 - 13:00 Uhr

Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,
 57518 Alsdorf 01802/484848
Rhenag Netzservice Eitorf,
 53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen und
 Weyerbusch 01802/484848
 Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
 für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
 Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

**Kinderärztliche Notdienstzentrale
 oberer Westerwald in Kirchen**

Mittwochs:..... von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
 an Wochenenden:..... von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
 an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
 Telefonnummer 01805 / 112 057
 Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-
 tungsleitstelle - Rufnummer 112.

Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
 rathaus@vg-altenkirchen.de;
 www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Rathaus:
 nachmittags:
 Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 - durchgehend geöffnet -
 Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
 Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314
 Notrufhandy: 0178/5921256
 Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
 Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr Tel. 02662/5888
 Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet
 www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter
 Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich
 auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

**Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere,
 pflege- und hilfbedürftige Menschen)**

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfbedürftige Men-
 schen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbind-
 liche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.
 Sie erreichen persönlich:
 Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen. Ansonsten über Anrufbe-
 antworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
 Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0
 - Anzeige -

Pflegedienst Klaus Weller

Häusliche Alten-/Krankenpflege
 Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
 24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft, www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.

Sozialer Service
 Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService,
 HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

**Hospiz- und Palliativberatungsdienst
 des Hospizverein Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker und
 sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

**Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen
 Evangelisches Alten- und Pflegeheim**

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax 02681 988260
 E-Mail ahak@ev-altenhilfe-ak.de

-Anzeige-

Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen
 Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
 24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde
Altenkirchen

**Verbandsgemeinde Altenkirchen
 vermietet Wohnhaus in Weyerbusch**

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen vermietet das Wohnhaus in
 57635 Weyerbusch, Raiffeisenstr. 19.
 Es handelt sich um ein verbandsgemeindeeigenes Haus mit einer
 Wohnungsgröße von 226 m² und einer zu nutzenden Grundstücks-
 fläche von ca. 1.000 m².



IMPRESSUM:
 Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen
 Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach
 § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO)
 vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestim-
 mungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden
 Fassungen, erscheint wöchentlich.
 Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS
 WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451
 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.
 Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de
 Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der
 Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter
 Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil,
 unter Anschrift des Verlages.
 Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos
 zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen über-
 nimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift
 des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die
 Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die
 Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadens-
 ersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten
 unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
 Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.
 Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet
 werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere
 allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigen-
 preisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in-
 folge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen
 keine Ansprüche gegen den Verlag.

Es gibt ein Carport für 2 Fahrzeuge. Die Liegenschaft befindet sich in unmittelbarer Nähe der Kita Weyerbusch, der Bürgermeister-Raiffeisen-Schule und dem Sportzentrum Weyerbusch. Die Wohnfläche verteilt sich auf 2 bzw. 3 Geschosse und alle Räume sind durch den Zugang über die Haustür erreichbar. Darüber hinaus gibt es mehrere Nebeneingangstüren.



Frontansicht von der Raiffeisenstraße

Im Erdgeschoss des Haupthauses befindet sich die neuwertige Einbauküche (Bestandteil des Mietobjekts), ein großzügiges Wohn- und Esszimmer inklusive eines Kaminofenanschlusses und Ausgang auf die Terrasse (Süd-Ost-Ausrichtung), Lese- und Musikzimmer, Bad mit Badewanne, Dusche, Doppelwaschbecken und WC, 1 Zimmer sowie Dielen bzw. Flure.



Seitenansicht



Hinteransicht aus dem Garten

Im 1. OG des Haupthauses sind 3 Zimmer/Schlafzimmer, ein großer und zwei kleinere Abstellräume sowie das Bad mit Badewanne, WC und Waschbecken.

An zwei der Zimmer befindet sich der Balkon. Im Erdgeschoss des Anbaus befinden sich ein Büro und ein Gäste-WC. Im großen Keller befinden sich diverse Abstell- bzw. Lager-räume. Fenster, Türen und die Heizungsanlage wurden in den Jahren 2010/2011 ausgetauscht. Der Endenergieverbrauch beträgt gemäß Energieausweis 109,6 kWh / (m²a). Die Möglichkeit der DSL-Nutzung ist gegeben.

Das Haus wird durch eine Gasbrennwertheizung zentral geheizt; damit wird auch das Warmwasser aufbereitet. Frühester Einzugsster-min ist der 1. November 2016. Die Kaltmiete beträgt monatlich 950 € zuzüglich Vorausleistungen aus Nebenkosten und Heizkosten.

Sofern Sie Interesse bekunden, richten Sie ihre Anfrage bitte an: Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Grundstücks- und Gebäudemanagement, Astrid Krischun, Rathausstr. 13, 57610 Altenkirchen,

Tel. 02681/85-282, Fax: 02681/85-482, e-mail: astrid.krischun@vg.altenkirchen.de

■ **Feuerwehrdienste**



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 2. Juni 2016, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Freitag, 3. Juni 2016, 19 bis 21 Uhr

Besuchen Sie das



■ **Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze**

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölfertkarte Erwachsene	30,00 €
Zwölfertkarte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222!
Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €
Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de !

Verbandsgemeindewerke - Amtliche Bekanntmachung

■ **Ohne Trinkwasser kein Leben!**



Die Verbandsgemeindewerke informieren über die Qualität des Trinkwassers in der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Trinkwasser ist unersetzlich und unverzichtbar. Es ist das Lebensmittel, das am Besten und am meisten kontrolliert wird.

Die Stadt Altenkirchen und alle Ortsgemeinden in der Verbandsgemeinde Altenkirchen sind mit ihrer öffentlichen Wasserversorgung an das überörtliche Netz des „Zweckverbandes Wasserversorgung Kreis Altenkirchen“ angeschlossen und werden mit Wasser aus der Wiehltalsperre des Aggervverbandes versorgt. Unser Trinkwasser **entspricht der Trinkwasserverordnung** mit allen Forderungen in allen Parametern. Dies ist aus der folgenden Tabelle zu ersehen:

Trinkwasser eine saubere Leistung - ein Trinkgenuss!

Parameter	Wasser vom Aggerverband Festgestellte Menge im Wasser	Grenzwert nach der Trinkwasserverordnung	
Nitrat	7,9 mg/l	50	mg/l
Nitrit	kleiner 0,03 mg/l	0,1	mg/l
Calcium	31,3 mg/l		
Magnesium	3,7 mg/l		
Fluorid	kleiner 0,05	1,5	mg/l
Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe	0	0,0001	mg/l
Chlor gesamt (an den Zapfstellen)	0,2 mg/l	0,3	mg/l
Koloniezahl bei 20° C	kleiner 1	20	KBE/ml
Koloniezahl bei 36° C	kleiner 1	100	KBE/ml

Die komplette Trinkwasseranalyse kann auf folgendem Link eingesehen werden: <http://www.aggerverband.de/heute/aktuelle-daten/trinkwasseranalysen/send/2-trinkwasseranalysen/2-trinkwasseranalyse-wasserwerk-auchel-2015>

Vor Jahren sprach man noch von „Grad deutscher Härte“ (°dH). Inzwischen wird die Gesamthärte in Millimol Calcium und Magnesium (Calciumcarbonat) pro Liter angegeben (mmol/l). Ein Millimol entspricht 40 mg Calcium pro Liter.

Die Waschmittel unterscheiden bei den Dosierangaben zwischen den Härtebereichen weich, mittel und hart.

Das Wasser liegt mit 5,0 °d.H. oder 0,92 mmol/l im Härtebereich „weich“.

Beachten Sie also bitte die auf den Wasch- und Spülmittelverpackungen aufgedruckten abgestuften Dosierungsempfehlungen für den **Wasserhärtebereich weich**.

Altenkirchen, den 11.05.2016 Jürgen Kolb,
Verbandsgemeindewerke Werkleiter
Altenkirchen

Aus den Gemeinden



Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Altenkirchen (Revier I, II, III)**

Am Donnerstag, 9. Juni 2016, 20 Uhr, findet in Altenkirchen, in der Gaststätte „Im Wiesental“, Heimstraße, eine Versammlung der Jagdgenossen statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2015/2016 und Entlastung des Vorstands
2. Genehmigung des Haushaltsplans für das Jagdjahr 2016/2017
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinertrags aus dem Jagdjahr 2016/2017
4. Beratung über das Verfahren zur Vergabe des Jagdpachtvertrags ab 2017
5. Lehrfahrt
6. Verschiedenes

Altenkirchen,
18. Mai 2016

Heijo Höfer,
Jagdvorsteher

Bachenberg

■ **Der Ortsgemeinderat tagte am 13. April 2016** **Der Vorsitzende informierte den Ortsgemeinderat über folgende Punkte:**

- Am neugestalteten Dorfplatz läuft die Gewährleistungsfrist ab. Durch den Planer Herrn Heinemann wurde festgestellt, dass keine Baufehler offenkundig geworden sind.
- Die vorübergehende Einstellung der Weiterleitung von Einwohnerlisten mit Informationen zu An- und Abmeldungen durch die Verbandsgemeindeverwaltung erfolgt kurzfristig wieder an die jeweilige Ortsgemeinde.
- Dem Ortsgemeinderat wurde die „emotionale Landkarte“ der Verbandsgemeinde Altenkirchen vorgestellt. Diese wurde im Rahmen einer Marketingstrategie durch den Grafiker Axel Weigend erstellt.

Anschließend bestätigte der Ortsgemeinderat eine getroffene Eilentscheidung, die der Ortsbürgermeister in Abstimmung mit den Beigeordneten getroffen hat. Der überplanmäßigen Ausgabe von 210,24 € wurde nachträglich zugestimmt.

Unter Punkt 5 der Tagesordnung wurde das Ergebnis der Verkehrsschau vom 10.2.2016 erörtert. Diese Verkehrsschau in Bachenberg hatte mit Vertretern der Polizei, der Verwaltung, der Straßenmeisterei und der Ortsgemeinde stattgefunden.

Folgende Verkehrsbereiche wurden auf Wunsch der Ortsgemeinde besprochen:

- Kreisstraßenbereich K 37/ K 40 am Glascontainerstellplatz
Trotz Geschwindigkeitsreduzierung wegen der Bushaltestellen wird deutlich zu schnell gefahren. Die Geschwindigkeitsmessungen durch die Polizei werden ab sofort verdoppelt.

- Kreisstraße 40, Ortsausgang Richtung Obererbach

Aufgrund mehrfacher massiver Beschwerden von Anwohnern wurde eine Geschwindigkeitsreduzierung diskutiert. Da es sich hier um einen Außenbereich handelt, wird ein Versetzen der Ortstafel von den Fachbehörden abgelehnt.

Kurzfristig soll in diesem Bereich eine verdeckte Geschwindigkeitsmessung erfolgen, um nachhaltige Informationen über Geschwindigkeit und Fahrzeuganzahl zu erhalten.

- Außerdem wurde von der Ortsgemeinde auf folgenden Missstand hingewiesen:

Das Niederschlagswasser kann in Höhe des Wohnobjekts „Kreisstraße 30“ nicht abfließen und bleibt in einer nicht unerheblichen Menge auf der Fahrbahn in einer Vertiefung stehen.

Bei Durchfahrt der Fahrzeuge wird das Spritzwasser bis an die angrenzende Hausfassade geschleudert und führt zu erheblichen Verschmutzungen.

Die zuständige Behörde verspricht eine zeitnahe Abhilfe durch entsprechende Oberflächenbehandlung der Fahrbahn.

- Innerörtliche Kreisstraße in Höhe der Bushaltestelle:

In der Vergangenheit war in diesem Bereich ein Boden-Piktogramm „Kinder“ aufgetragen.

Aufgrund von Oberflächenbehandlungen an der Fahrbahn und Abnutzung ist dieses nicht mehr ersichtlich. Es sollte kostenpflichtig erneuert werden.

Der Ortsgemeinderat sieht hierzu derzeit keine Notwendigkeit, da zusätzlich an der gleichen Stelle ein entsprechendes Verkehrszeichen „Kinder“ angebracht ist und gut eingesehen werden kann.

- In weiten Teilen der Ortsstraßen gilt die Geschwindigkeit 30 km/h, und vor dem Spielplatz ist ein verkehrsberuhigter Bereich eingerichtet. Diese Regelungen haben sich in der Vergangenheit bewährt.

- Ferner befasste sich der Rat mit den Seitengrändendurchlässen an Wirtschaftswegen.

Aus gegebenem Anlass informierte der Vorsitzende den Ortsgemeinderat nochmals über die Zuständigkeiten bei Grabendurchlässen an Wirtschaftswegen.

Insbesondere in Höhe des Anwesens „Kreisstraße 5“ kommt es hin und wieder aufgrund ungünstiger Konstellationen zu einem Rückstau am Durchlass und lt. Aussage des Eigentümers somit zu Feuchtigkeit im Kellerbereich.

Eine Untersuchung am Durchlass ergab, dass das Rohr innen frei ist. Folgende Faktoren sind ursächlich: Mangelnde Grabensohlenreinigung, Laubansammlungen und Schnee/Eisansammlungen durch Schneeräumung.

Eine wesentliche Vergrößerung des Durchlasses am Wirtschaftsweg ist aus baulichen Gründen nur mit erheblichem finanziellen Aufwand für die Ortsgemeinde möglich. Eine Entscheidung wurde hierzu nicht getroffen.

Der Vorsitzende wurde beauftragt, diesbezüglich Kontakt mit der Straßenmeisterei aufzunehmen.

- Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Punkte besprochen:
 - Ideensammlung für die Darstellung der Ortsgemeinde in der geplanten „Dörferstadt“ im Parc de Tarbes
 - Informationen zur Erhebung von Pferdesteuer in Deutschland
 - Vor der Maifete soll der Dorfplatz in Eigenleistung gesäubert und Rindenmulch aufgebracht werden.
 - Der Vorsitzende wurde beauftragt, die notwendigen Materialien für die Sanierung der defekten Sitzbänke und des Kompostsilos zu besorgen. Im Anschluss werden die Reparaturarbeiten in Eigenleistung erfolgen.
 - Das Tor zum Friedhof sollte eine neue Lackierung erhalten. Der Ortsbeigeordnete hat sich bereit erklärt, dies zu übernehmen, wenn sich noch Freiwillige melden, um bei den notwendigen Schleifarbeiten zu unterstützen.



Gieleroth

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Öffentliche Bekanntmachung

Am **Donnerstag, 2. Juni 2016, 19 Uhr**, findet im Dorfgemeinschaftshaus in Gieleroth eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Verpflichtung eines Ratsmitglieds
2. Gewährung Zuschuss 2016 für Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
3. Friedhofsangelegenheit
4. Pferdesteuer
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

7. Grundstücksangelegenheiten

*Katja Schütz,
Ortsbürgermeisterin*

■ Ruhezeiten beim Rasenmähen

Auch wenn solche Nachrichten unter der Rubrik ‚Amtliche Bekanntmachungen‘ der Verbandsgemeinde Altenkirchen abgedruckt sind, gelten Sie auch für alle anderen Ortsgemeinden. So auch für Gieleroth. Daher in Kürze:

Der Betrieb von motorbetriebenen Rasenmähern ist in allen Gebieten, die dem Wohnen dienen, z.B. Wohn- und Mischgebiete, **von Montag bis Samstag** in der Zeit **von 7 Uhr bis 13 Uhr** sowie **von 15 Uhr bis 20 Uhr gestattet**.

Die Beschränkungen gelten auch für alle anderen im Hof und Garten genutzten motorbetriebenen Maschinen und Geräte. Die Einschränkung von 13 Uhr bis 15 Uhr gilt nur für Privatpersonen. Gewerbebetriebe und Kommunen sind hiervon ausgenommen. Ich bitte daher um Beachtung! Danke.

Den kompletten Text kann man der Ausgabe vom 28.4.2016 des Mitteilungsblattes entnehmen. Rückfragen beantwortet auch die Verwaltung.

*Katja Schütz,
Ortsbürgermeisterin*

■ Public Viewing zur Europameisterschaft

Auch in diesem Jahr können wir die Vorrundenspiele der deutschen Mannschaft im Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth gemeinsam anschauen.

Dies zu folgenden Terminen:

- Sonntag, 12. Juni 2016, 21 Uhr
- Donnerstag, 16. Juni 2016, 21 Uhr
- Dienstag, 21. Juni 2016, 18 Uhr

Geöffnet ist jeweils eine Stunde vorher. Weitere Termine werden je nach Ausgang der Vorrunde bekannt gegeben.

Heupelzen

Bekanntmachung

■ Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Heupelzen

Am **Freitag, 10. Juni 2016, 20 Uhr**, findet eine Versammlung der Jagdgenossen in der Gaststätte „Hubertushöhe“ in Beul statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstehers und Verlesung des Protokolls der letzten Jagdversammlung
2. Kassenbericht und Kassenprüfbericht
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstands
4. Aufstellung des Haushalts 2016/17
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinertrags
6. Übertragung der Jagdverpachtung auf den Vorstand
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Verschiedenes

Zur Eintragung ins Grundflächenverzeichnis sind Eigentümerwechsel unter Vorlage eines Eigentumsnachweises beim Rechner Karl Rudolf Schumacher anzuzeigen.

Die Niederschrift der Jagdversammlung mit dem Beschluss über die Verwendung des Jagdpachtreinertrages liegt vom 15.06. bis zum 29.06.2016 beim Jagdvorsteher öffentlich aus.



Berod

■ Familienausflug findet am 25. Juni statt

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger, der diesjährige Familienausflug findet am Samstag, 25. Juni 2016, statt. Bitte Termin schon einmal vormerken, genauere Angaben folgen!

Gleichzeitig möchte ich daran erinnern, dass wir noch Apfelsaft zum Verkauf haben, dessen Erlös wir für den Familienausflug verwenden möchten. Ein 5 Liter Apfelsaft-Pack kostet 7,50 Euro und kann bei mir im Bürgerbüro erworben werden.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

■ Halten und Parken auf Ortsgemeindestraßen



Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger, in letzter Zeit häufen sich bei mir Beschwerden, dass Fahrzeuge auf den Ortsgemeindestraßen so abgestellt werden, dass es anderen Fahrzeugsführern oft nur sehr schwierig möglich ist, ihre Ausfahrten zu passieren.

Ebenfalls wird die Sicht auf den Gegenverkehr sehr oft durch parkende Fahrzeuge beeinträchtigt.

Daher von mir an dieser Stelle der Hinweis:

Das Halten ist unzulässig:

- an engen und an unübersichtlichen Straßenstellen.
- im Bereich von scharfen Kurven.
- vor und in amtlich gekennzeichneten Feuerwehrezufahrten.

Wer sein Fahrzeug verlässt und länger als drei Minuten hält, der parkt.

Das Parken ist unzulässig:

- vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten.
- vor Grundstücksein- und -ausfahrten, auf schmalen Fahrbahnen auch ihnen gegenüber.
- über Schachtdeckeln und anderen Verschlüssen.
- auf Gehwegen.
- vor Bordsteinabsenkungen.

Der komplette Gesetzestext kann im § 12 StVO nachgelesen werden. Im Interesse der Sicherheit für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger bitte ich um gegenseitige Rücksichtnahme und Einhaltung des § 12 StVO.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin



Fiersbach

■ Bekanntmachungen

1. Arbeitsdienst am Dorfstüchchen

Am Samstag, 28.05., ist ab 9 Uhr ein Arbeitsdienst am Dorfstüchchen geplant. Anstehende Arbeiten sind Böschungssäuberung und Bepflanzung der Böschung.

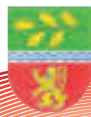
Bei schlechtem Wetter ist als Ausweichtermin der 11.06., 9 Uhr, vorgesehen.

Sollten die Arbeiten über die Mittagszeit andauern, wird für Verpflegung natürlich gesorgt.

Geräte bitte mitbringen.

2. Homepage Fiersbach

Ab sofort verfügt die Ortsgemeinde über eine eigene Homepage, aufzurufen unter der Adresse „Fiersbach-Ortsgemeinde.de“. Diese erste Version wird nun kontinuierlich ergänzt und erweitert. Interessante Beiträge und Bilder können an den Ortsbürgermeister oder direkt an Klaus Käfer geschickt werden, dem an dieser Stelle für das Erstellen der Homepage herzlich gedankt wird.



Hirz-Maulsbach

■ Vertretungsregelung

In der Zeit vom 6. bis 14. Juni 2016 vertritt mich der Erste Beigeordnete Jörg Pfeiffer, Mittelstraße 23, Tel. 02686-988461.

Dieter Zimmermann, Ortsbürgermeister



Kircheib

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 17. März 2016

Unter Punkt 1 der Tagesordnung befasste sich der Ortsgemeinderat mit der Übernahme des Verbandsgemeinde-Verbindungsweges Nr. 47 (Obereiper Straße) in die Baulast der Ortsgemeinde (Grundsatzbeschluss). Ortsbürgermeister Sterzenbach erläuterte den Sachverhalt. Nach einigen Erörterungen stimmte der Ortsgemeinderat der Rückübertragung des vorgenannten Verbandsgemeinde-Verbindungsweges an die Ortsgemeinde Kircheib zu, sofern zuvor die Deckensanierung der schadhaften Abschnitte durch die Verbandsgemeinde in mit der Ortsgemeinde abgestimmter Ausdehnung und Form erfolgt.

Nächstes Thema war das Bauvorhaben Türanlage/Vordach Mehrzweckhalle. Der Vorsitzende berichtete zunächst über Nachbesserungen und Nachrüsten eines Türdrückers außen. Dies sei zwischenzeitlich erledigt worden und die Türanlage entspreche allen Vorgaben. Allerdings sei im März 2014 nach Erörterung eine Ausführung des Türglases in „transluzent“ beschlossen worden. Ausgeschrieben und ausgeführt sei das Glas in „transparent“. Eine Ausführung in transluzent, auch satiniert genannt, sei zwar lichtdurchlässig, aber nicht durchsichtig wie jetzt. Beides habe Vor- und Nachteile. Aus Sicht des Vorsitzenden und aufgrund des nun mehrwöchigen Probetriebs würden die Vorteile des durchsichtigen Glases überwiegen.

So könne man jetzt beim Öffnen von innen sehen, ob sich Personen vor der Tür aufhalten, was mit dem künftigen Vordach sicher oft der Fall sein werde. So könne man Unfälle vermeiden, weshalb Türanlagen in öffentlich genutzten Gebäuden in der Regel auch durchsichtig ausgeführt werden.

Auch sei es so später unbenommen, durch Aufbringen einer Folie eine völlige oder auch nur teilweise Undurchsichtigkeit zu erreichen. Umgekehrt gehe das nicht so einfach, man sei dann mit transluzent festgelegt. Einerseits könne man jetzt auf der Ausführung des Beschlusses bestehen.

Dann sei das Glas auszutauschen, der Sachverhalt genau aufzuklären und dann zu prüfen, wer die Zusatzkosten übernehme. Den letztendlichen Ausgang dessen könne man nicht sicher voraussagen. Andererseits könne man jetzt abweichend vom damaligen Beschluss die Ausführung so belassen, die Errichtung des Vordachs und den weiteren Betrieb der Türanlage abwarten und sich später immer noch für eine Folienlösung entscheiden.

Es ergab sich ein reger Meinungsaustausch. Anschließend fasste der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss: Die Ausführung der Türanlage in transparentem Glas bleibt bestehen. Über die Ausstattung mit einer Folie wird nach Errichtung des Vordachs entschieden.

Hinsichtlich von Anträgen auf Gewährung von Zuweisungen des Landes für das Haushaltsjahr 2017 (Investitionsstock und Dorferneuerungsprogramm) verwies der Vorsitzende unter Punkt 3 der Tagesordnung auf

ein Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung vom 11.01.2016 und erläuterte die Antragsmodalitäten sowie Fristen. Nach kurzer Erörterung zeigte sich Einvernehmen, keinen Antrag zu stellen.

Ferner stand der Ersatz der Schutzhütte an der Mehrzweckhalle zur Beratung.

Der Vorsitzende berichtete, er habe die schenkweise Demontage und Abnahme der Schutzhütte, deren Ersatz in gleichem Typ bekanntlich beschlossen ist, im Mitteilungsblatt ausgeschrieben. Es habe sich niemand gemeldet.

Er habe weiter die Maße und den Grundriss/Fundamentmaße der alten Schutzhütte ermittelt. Es habe sich herausgestellt, dass diverse recherchierte Fertigprodukte, die in der Regel mit Lkw und Kran angeliefert werden, auf diese nicht passen. Entweder sei sie zu groß oder zu klein.

Es sei daher zu überlegen, ob es bei dem bisherigen Hüttentyp bleiben solle oder nicht. Der Vorsitzende zeigte dazu die Produktblätter verschiedener Hersteller, die auch moderne Bautypen zeigen. Es zeigte sich nach Erörterung Einvernehmen, dass es bei dem bisherigen Bautyp (Satteldach, vorne offen) bleiben soll, so dass eine Änderung (Erweiterung) der Streifenfundamente unabdingbar erscheint.

Die Ratsmitglieder Droste und Uellenberg erklärten sich bereit, diese fachgerecht und in unentgeltlicher Eigenleistung zu herzustellen, sobald eines ausgewählten Typs das Maß feststeht.

Der Vorsitzende sprach dafür im Namen der Ortsgemeinde seinen Dank aus und erklärte, als erstes werde dann nunmehr der Abriss und die Entsorgung der alten Hütte vergeben. Das Vergabeverfahren müsse mit der Verbandsgemeindeverwaltung geklärt werden. Soweit dies das Vergaberecht zulasse, werde er anstreben, im Wege einer Preisbeziehung dann Angebote für eine neue Hütte bei der Fa. Steinhauer und der Fa. Hesse einzuholen.

Unter Punkt 5 der Tagesordnung gab es einen Sachstandsbericht des Ortsbürgermeisters.

Er berichtete zum Stand der Festsetzung der Verbandsgemeindeumlage für das Haushaltsjahr 2015. Diese belaufe sich auf den Betrag von 160.899 €.

Weiter berichtete er über das Heimatjahrbuch des Kreises Altenkirchen und seine Bezugsmöglichkeiten. Es befasst sich im Schwerpunkt mit dem 200-jährigen Kreisjubiläum.

Ferner erörterte er das SWR-Projekt „Ehrensache 2016“ und fragte nach denkbaren Meldungen, die sich indes nicht ergaben.

Er wies ferner auf den Regionalladen „Unikum“ in Altenkirchen hin. Träger ist der Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V. in Altenkirchen.

Es besteht eine Besuchsmöglichkeit und der Vorsitzende bat, ihm entsprechendes Interesse mitzuteilen.

Sterzenbach berichtete weiter, im Januar 2016 sei die Querungshilfe an der B 8 Höhe Einmündung Obereiper Straße von einem tschechischen Lkw überfahren worden.

Die Bepflanzung, für die die Ortsgemeinde zuständig ist, sei völlig zerstört worden. Durch Nachfassen bei der Polizei und dem Landesbetrieb habe er den Halter des Lkw in Erfahrung bringen können und die tschechische Spedition auf Englisch angeschrieben und zur Vermeidung eines Rechtsstreits eine pauschale Schadensregulierung in Höhe von 100 € angeboten.

Der Betrag sei umgehend überwiesen worden, so dass die Neubepflanzung bald erfolgen könne.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes berichtete Sterzenbach von dem schlechten Zustand von Teilabschnitten der in Schotter ausgeführten Erschließungswege im Wochenendgebiet Kircheib Born. Seit Jahren müsse zunehmend ausgebessert werden. Der regenreiche Winter habe den Zustand weiter verschlechtert. Erst kürzlich seien wieder Anwohnerbeschwerden eingegangen. Er habe sich die Lage nochmals genau angesehen. Wesentliche Ursachen sind: Bei dem vor Jahrzehnten erfolgten Ausbau sei man von einer wesentlich geringeren Benutzung durch Fahrzeuge ausgegangen. Die Entwässerung der Fahrbahn funktioniert sehr schlecht, weil durch die Ausfahrungen und wegen des Bewuchses auf den Banketten in manchen Bereichen das Wasser nicht über die Schulter in den Graben laufen könne. Deutlich schadhaft seien die Bereiche „Auf der Hardt“ vom Beginn der Schotterstrecke an bis zur Einmündung Kircheib Born und dieser dann auf der Achse bis zum gesperrten Wirtschaftsweg im Norden.

Angesichts dessen mache die händische Ausbesserung der schadhaften Bereiche durch den Gemeindegewerkschaftlichen und technisch keinen Sinn mehr. Er habe daher ein Angebot der Firma Tiefbau Müller aus Hemmelzen eingeholt. Dies umfasse im schadhaften Bereich von ca. 500 m Länge das Schälen der Bankette und das maschinelle Nachschottern und Ausbessern und Verdichten der Fahrbahn mit Basaltschotter. Als Alternativposition sei ein flächiges Aufnehmen der Oberflächenbefestigung in einer Dicke von 10 cm und Aufbringen neuen Schotters angeboten.

Der Vorsitzende stellte klar, dass es sich um eine reine Unterhaltungsmaßnahme zur Ausbesserung der wesentlichen Schäden handelt, die zumindest einige Jahre, aber nicht dauerhaft Besserung verspricht. Die Maßnahme ist demnach nicht beitragspflichtig. Nachhaltig im Sinne aller Beteiligten wäre ein Ausbau der Fahrbahnen mit einem ggf. neuen Frostschutz und einer Bitu-Decke sowie der Errichtung einer geregelten Entwässerung. Eine solche Maßnahme erfordere einen Tiefbau-Planungsauftrag und würde sicher zu Straßenausbaubeiträgen der Anlieger führen, weil es sich um eine gesetzesrelevante Verbesserung der Erschließungsanlage handeln würde. Diese Alternative habe er vermehrt den Anliegern erläutert, aber auch anknüpfend an die bisherige Meinung des Ortsgemeinderats klargestellt, dass der Rat diese nur angehen wolle, wenn sich eine deutliche Mehrheit bei den Eigentümern für diese Lösung zeige, was bislang nicht der Fall sei.

Der Vorsitzende gewährte den Ratsmitgliedern Einblick in das Angebot, das sich ohne die Alternativposition auf 5.960,90 € brutto beläuft. Das Angebot und seine Leistungen wurden sodann eingehend erörtert.

Es bestand auf anschließende Nachfrage des Vorsitzenden Einvernehmen im Ortsgemeinderat, die Arbeiten durch den Vorsitzenden beauftragen zu lassen. Dabei soll RCL-Material nicht zum Einsatz kommen, sondern Basaltschotter gewählt werden. Der Vorsitzende kündigte an, die Vergabe des Auftrags baldmöglichst mit der Verbandsgemeindeverwaltung abzuklären und einzuleiten.



Mehren

■ Sperrung der Ortsdurchfahrt Mehren

Aus Anlass des diesjährigen Lichterfestes werden die Kreisstraßen 24 und 26 im Bereich der Ortsdurchfahrt Mehren von Samstag, 4. Juni 2016, 15 Uhr, bis Sonntag, 5. Juni 2016, 11 Uhr, für den Durchgangsverkehr gesperrt. Es erfolgt eine weiträumige Umleitung, deren Verlauf bereits im Vorfeld der Veranstaltung durch entsprechende Hinweisbeschilderung angezeigt wird. Ich bitte hierfür um Verständnis und um Beachtung.

Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister



Neitersen

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 16. Februar 2016

Ortsbürgermeister Horst Klein informierte den Rat in dieser Sitzung zunächst wie folgt:

- An verschiedenen Wirtschaftswegen und am Holzrückeplatz wurden die Bäume beschnitten. Die angefallenen Birken auf dem Friedhof wurden gefällt. Auch am Sportplatz wurden Bäume gefällt, drei weitere an der Torseite sollen noch bis Ende des Monats abgeholzt werden. Die Fällung der Bäume am Sportplatz wurde durch den Kunstrasenbelag des Platzes notwendig.
- Die Kreisverwaltung hat ein Entgelt für die Entleerung der Glascontainer in Höhe von 1.280,62 € gezahlt.
- Die Endabrechnung der Ausbauposten des Kunstrasenplatzes liegt mit 374.600 € ca. 25.000 € unter dem Planansatz.
- Die Instandsetzung der Brücke am Ölferbach in Niederölfen kann eventuell über ein Programm zur Förderung der ländlichen Entwicklung bezuschusst werden. Hierzu fand am 03.03.2016 ein Ortstermin statt.
- Es wurde nochmals auf die Notwendigkeit der Aufstellung einer Straßenlampe am Verbindungsweg Neubaugebiet/Schulstraße Höhe der Anwesen H. Buchholz und W. Herfen hingewiesen, besonders im Hinblick auch auf die Benutzung der Schulkinder in den dunklen Wintermonaten.
Die Kosten würden laut Energienetz Mitte ca. 4.500 € betragen. Der Ortsgemeinderat wird in seiner nächsten Sitzung darüber entscheiden.

- Gegen das Wegeinzugsverfahren für den Wiesenweg in der Gemarkung Niederölfen gab es im Rahmen der Offenlegung keine Einwendungen. Das Verfahren liegt jetzt dem DLR (Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum) zur Entscheidung vor.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung stand die Abstufung der K 13 zu einer Gemeindestraße zur Beratung. Die im Gemeindegebiet verlaufende Kreisstraße K 13 (Schulstraße) hat nicht mehr die Verkehrsbedeutung einer Kreisstraße. Sie wird daher zur Gemeindestraße abgestuft. Mit Wirksamkeit der Abstufung ist die Ortsgemeinde auch für die Unterhaltung und Verkehrssicherung der Fahrbahn zuständig. Der Abstufung nach § 38 Abs. 2 Landesstraßengesetz der Kreisstraße K 13 (Schulstraße) zur Gemeindestraße stimmte der Rat zu. Die Abstufung soll zum 1. April 2016 erfolgen. Die Straße wurde im Jahr 2015 ausgebaut. Für die Überwachung und die Durchsetzung eventueller Gewährleistungsansprüche bleibt die Kreisverwaltung verantwortlich.

Anschließend befasste sich der Rat mit der Übernahme des Verbandsgemeindeverbindungsweges Neitersen - Schöneberg „In der Au“ durch die Ortsgemeinde Neitersen. Die Verbandsgemeindeverwaltung ist bestrebt, die Verbandsgemeindeverbindungswege an die jeweiligen Ortsgemeinden zurückzugeben. Die Rückgabe erfolgt entweder nach Instandsetzung des Weges oder mit Zahlung einer Entschädigung an die Ortsgemeinde.

Der Verbandsgemeindeverbindungsweg Nr. 54 zwischen Schöneberg und Neitersen soll nun in die Unterhaltungslast der Ortsgemeinden zurückgegeben werden. Die Rückgabe erfolgt gegen Zahlung eines Entschädigungsbetrages. Der Entschädigungssatz für die Rücknahme von Verbandsgemeindeverbindungswegen liegt bei 6,16 €/m² Wegfläche.

Die Fläche beginnt hinter der Brücke über die Wied und endet an der Gemarkungsgrenze zu Schöneberg. Die Fläche des in der Ortsgemeinde Neitersen liegenden Teilstückes beträgt ca. 795 m². Es ergibt sich somit eine Entschädigungszahlung in Höhe von ca. 4.897,20 €. Bei Rückübertragung wird die genaue Wegfläche nach tatsächlicher Länge und Breite berechnet. Der Rückübertragung des Verbandsgemeindeverbindungsweges Nr. 54 im Bereich der Ortsgemeinde Neitersen wurde vom Rat zugestimmt. Der Verbandsgemeindeverbindungsweg wird gegen eine Entschädigungszahlung an die Ortsgemeinde Neitersen zurückgegeben.

Nächster Beratungsgegenstand war der Bau einer Überquerungshilfe an der B 256. Im Rahmen der Dorfmoderation wurde der Antrag zur Anbringung eines zweiten Fußgängerüberwegs vom LBM (Landesbetrieb Mobilität) abgelehnt. Als Alternative soll in Höhe des Grundstücks Irene Müller eine Überquerungshilfe errichtet werden. Nach einer lebhaften Diskussion über die Vor- und Nachteile kam der Ortsgemeinderat zum folgenden Beschluss: Der Standort der geplanten Überquerungshilfe ist unpraktikabel. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird nochmals gebeten, die Machbarkeit eines „Zebrastreifen“ zu prüfen und diesen näher an die Bushaltestelle heranzurücken. Es erscheint sinnvoll, gemeinsam mit dem LBM und der Verbandsgemeindeverwaltung einen Ortstermin durchzuführen. Ferner standen Planungen zum Bau eines Zusatzparkplatzes an der Wiedhalle auf der Tagesordnung. Wie bereits in der letzten Sitzung angesprochen, soll am Grundstück an der Straße „In der Au“ ein Bedarfsparkplatz für Großveranstaltungen geschaffen werden. Nach § 35 Absatz 4 Baugesetzbuch scheint dies machbar. Als Ausgleich könnte die Anpflanzung von Obstbäumen erfolgen. Der Parkplatz soll mit einer wassergebundenen Decke versehen, die Gräben auf beiden Seiten verrohrt und der Zufahrtsweg verbreitert werden. Um hier einen genauen Überblick zu erhalten, wurde noch ein Ortstermin vor Ostern unter Teilnahme von Vertretern der Kreisverwaltung, unteren Landespflegebehörde, Verbandsgemeinde, Ortsgemeinde Neitersen und Ortsgemeinde Schöneberg anberaumt.

Unter Punkt Verschiedenes sprach der Ortsgemeinderat über folgende Angelegenheiten:

- Das Treffen der Dorfmoderation Arbeitskreis „Miteinander“ nach der Winterpause am 18.02.2016 wurde abgesagt. Das nächste Treffen soll dann nach Ostern stattfinden.
- An der Informationsveranstaltung zur Unterbringung von Flüchtlingen in Neitersen beteiligten sich erfreulicherweise viele Bürger und Bürgerinnen. Es wurde ein Helferkreis gegründet. Zwölf Personen bringen sich hier ein. Erstmals wurde sich am 24.02.2016 getroffen.
- Das Energienetz Mitte wird im Gebiet Kahlhardt/Neitersen die Freileitungen für das Mittelspannungsnetz beseitigen und die Versorgung über Erdkabel sicherstellen. Die Kabelverlegung erfolgt im öffentlichen Wegenetz.
- Der Ortsgemeinderat wählte aus sechs durch die Untergruppe des Arbeitskreises „Miteinander“ erarbeiteten Entwürfen ein Begrüßungsschreiben zum „Willkommenspaket“ für Neubürger aus.
- Das Kühlgerät zur Kühlung der Leichenkammer in der Friedhofshalle ist defekt. Eine Wartungsfirma soll mit der Instandsetzung beauftragt werden.
- Das Dach der Leichenhalle ist stark vermoost. Der Beleg soll fachmännisch entfernt werden.
- Auf dem alten Friedhof sollen die Wege mit Platten befestigt werden.
- Die Instandhaltung des Friedhofstores soll zeitnah erfolgen.
- Der Ortsgemeinderat plant eine Grenzbegehung der Ortsgemeinde. Einige Ratsmitglieder werden eine entsprechende Route ausarbeiten.
- Gegen die Verunreinigung des Dorfplatzes in der Fladersbach durch Hundekot soll ein aufzustellendes Schild Abhilfe schaffen.
- Für die neue Edelstahlküche in der Wiedhalle sollen Angebote eingeholt werden.
- Zur Integration der ausländischen Mitbürger wurde angeregt, in allen Straßen der Ortsgemeinde Straßenfeste zu organisieren.
- An überfüllten Kleidercontainern zusätzlich abgestellte Plastiksäcke und andere Verpackungen mit Altkleidern, die dann manchmal herausfallen und dort rumliegen, stören das Ortsbild. Hier kann schnell Abhilfe durch einen Anruf bei den jeweiligen Aufstellern z.B. DRK geschaffen werden.



Obererbach

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 29. März 2016

Im öffentlichen Teil der Sitzung gab Ortsbürgermeister Schneider eine Erklärung zum Ergebnis der Landtagswahl im März dieses Jahres ab. Anschließend informierte er die Ratsmitglieder wie folgt:

- In einer Programmaktion zeichnet der SWR ehrenamtlich engagierte Menschen in Rheinland-Pfalz aus. Die Ortsgemeinde möchte an dieser Aktion teilnehmen. Personen, die sich in Obererbach außergewöhnlich im Ehrenamt engagieren, können beim Ortsbürgermeister für die Ehrung vorgeschlagen werden.
- Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Helfern, die in diesem Jahr an der Baumpflanzaktion teilgenommen haben.
- Die Straßenmeisterei Altenkirchen wird in den nächsten Wochen die Obstbäume an der K 40 in Richtung Bachenberg beschneiden.
- Eine Anleinplicht für Hunde kann vom Ortsgemeinderat nicht beschlossen werden. Die Zuständigkeit hierfür liegt bei der Verbandsgemeindeverwaltung.

- Die in der letzten Ratssitzung diskutierte Mitbenutzung des gemeindeeigenen Rasentraktors durch den Sportverein ist hinfällig. Der Rasenmäher des Sportvereins soll repariert werden. In Notfällen kann der Rasentraktor jedoch vom Sportverein genutzt werden.
- Für die Unterhaltung der Wirtschaftswege stehen aus der Jagdpacht 22.000 € zur Verfügung.
- Aus Datenschutzgründen erhält die Ortsgemeinde in Zukunft keine Informationen mehr über zugezogene bzw. weg gezogene Bürger. In dieser Sache wird Ortsbürgermeister Erhard Schneider nochmal bei der Verbandsgemeindeverwaltung intervenieren.
- Die Ortsgemeinde wird sich mit den ortsansässigen Vereinen abstimmen, ob eine aktive Beteiligung am Kreisheimattag am 11. September 2016 erfolgen soll.

Nächster Beratungsgegenstand war der Internetauftritt der Ortsgemeinde. In der letzten Sitzung hatte der Rat aus mehreren Angeboten zwei Agenturen ausgewählt, die zu einem Gespräch nach Obererbach eingeladen werden sollten, um über eine mögliche Zusammenarbeit bei der Neugestaltung des Internetauftritts der Ortsgemeinde zu diskutieren. Nachdem diese Gespräche stattgefunden haben, entschied sich der Ortsgemeinderat einstimmig, die Firma Hinterhof-agentur aus Höhr-Grenzhausen mit der Gestaltung der Website zu beauftragen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf Netto 3.750 €.

Unter Punkt 9 der Tagesordnung berichteten Marcus Follman, Mechthild Jauch und Carina Schäfer über ihre bisherigen Aktivitäten der Gruppen „Dorfentwicklung“.

Ferner wurde über Spielplatzmaßnahmen beraten:

- Der Zaun am Spielplatz soll von Herrn Gerhard Brauer ausgebaut werden.
- Am Spielplatz und am Friedhof wird eine Zierhecke gepflanzt. Die Kosten hierfür betragen 265,84 €.
- Martin Heinemann wird für den Spielplatz ein Sanierungskonzept erarbeiten.

Im weiteren Verlauf der Sitzung erfolgte eine Beschlussfassung über eine Anschaffung für das Bürgerhaus.

- Es wurde hierfür ein neues Fernsehgerät zum Preis von 700 € angeschafft. Der Ortsgemeinderat stimmte dieser Investition nachträglich zu.
- Der analoge Telefonanschluss im Bürgerhaus soll auf DSL umgestellt werden.
- Der Vorsitzende plant, hinter dem Bürgerhaus eine Fertiggarage aufzustellen. Diese soll als Lagerfläche (Stauraum) für Mobiliar und Gerätschaften aus dem Bürgerhaus genutzt werden. Der Ortsgemeinderat verschob eine Entscheidung hierüber auf die nächste Sitzung, da hierzu offenbar noch weiterer Informations- und Gesprächsbedarf bestand.

Unter Punkt Verschiedenes wurde unter anderem erörtert, dass die diesjährige Fahrt des Ortsgemeinderates vom 22. - 23. Oktober stattfindet.

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Öffentliche Bekanntmachung

Am Dienstag, 31. Mai 2016, 19 Uhr, findet im Bürgerhaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- Informationen des Ortsbürgermeisters
- Bürgerhausangelegenheiten
 - Begehung des Hauses mit Beschlussfassung für erforderliche Maßnahmen
 - Schaffung von Stauraum
 - Anschaffung eines Beamers
- Friedhofsangelegenheiten
 - Schaffung von Stauraum
 - eventuelle Aufgabe des Kühlraumes
- Vorstellung der Erneuerungsmaßnahmen
- Internetauftritt
 - Abarbeitung der ToDo-Liste und Bildung einer Arbeitsgruppe
- Instandsetzung ehemaliges Waschhaus in Hacksen
- Berichte der Gruppen „Dorfentwicklung“
- Neuaufgabe „Obererbach aktuell“
- Kreisheimattag
 - Bildung einer Organisationsgruppe
- Verschiedenes

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister

■ Obererbacher Kulturbauwagen



Erlebter Frühling - Der Grasfrosch -

Am Sonntag, 29. Mai, widmen wir uns einem neuen Frühlingsboten: dem Grasfrosch. Es gibt viel Spannendes zu erleben und - wie immer - viel zu lernen. Wir werden Kaulquappen in ihrer natürlichen Umgebung beobachten und einiges über Amphibien erfahren.

Wie immer wird auch gespielt und unsere kleine Bücherei ist auch geöffnet. Beginn: 14 Uhr. Noch Fragen?

Die beantwortet Elke Neschen (02681/1084).

Bis dahin, Euer Bauwagenteam



Rettersen

■ Willkommensgrüße für Lina Marie Werkhausen



Der Wunsch der Eltern Jennifer Kotes und Sebastian Werkhausen ging in Erfüllung und das ersehnte Kind Lina Marie erblickte am 24.04.2016 das Licht der Welt.

Die Glückwünsche zum Familienzuwachs überbrachte kürzlich Ortsbürgermeister Wolfgang Schmidt.

Der Willkommensgruß beinhaltet neben dem Glückwunschscheiben auch ein Geldgeschenk und einen Blumenstrauß.



Werkhausen

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Öffentliche Bekanntmachung

Am Mittwoch, 1. Juni 2016, findet im Dorftreff in Werkhausen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

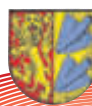
Nichtöffentliche Sitzung:

- Information des Ortsbürgermeisters
- Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 20.20 Uhr

- Arbeiten am Kinderspielplatz (Dorftreff)
- Dorffest 2016
- Durchführung des Leader-Projekts „Weg der Sinne“
- Durchführung des Leader-Projekts „Interkommunale Kooperation“
- Verschiedenes
- Einwohnerfragestunde

Otmar Orfgen, Ortsbürgermeister



Weyerbusch

■ Blaumannsänger begeisterten auf dem Seniorennachmittag von MGV und Ortsgemeinde Weyerbusch

Der diesjährige Seniorennachmittag von Ortsgemeinde Weyerbusch und MGV „Eintracht“ Weyerbusch-Hasselbach hatte zwar nur drei Programmpunkte, doch die hatten es in sich:

Gleich zu Beginn der Veranstaltung betrat der MGV Weyerbusch die Bühne im Hotel Sonnenhof in Weyerbusch. Vor dem Auditorium im gut gefüllten großen Saal des Hotels brachte er in diesem Jahr ein etwas größeres Programm gekonnt zum Ausdruck, das die Seniorinnen und Senioren berechtigt mit gutem Beifall belohnten.



Ortsbürgermeister Winhold begrüßte zusammen mit dem MGV „Eintracht“ Weyerbusch-Hasselbach zahlreiche Seniorinnen und Senioren im Hotel Sonnenhof.

Die Kulisse des MGV als Hintergrund benutzte Ortsbürgermeister Winhold, um die Seniorinnen und Senioren aus Weyerbusch sowie die Freunde des MGV zum 2. Seniorennachmittag in der „Guten Stube“ des Ortes zu begrüßen. Nachdem der MGV so den passenden Anfang gemacht hatte, traten nun die überregional bekannten „Blaumannsänger“ auf die Bühne.

Schon vor dem Kaffee brachten sie mit eigenen Stücken sowie auch gekonnt vorgetragenen Schmäckerln vergangener Zeiten erneut Stimmung in den Saal.



Die „Blaumannsänger“ brachten Stimmung in den Saal.



Teresie Gutacker und Erich Seelbach aus Weyerbusch konnten jeweils mit 93 Jahren als älteste Anwesende ausgezeichnet werden.

Nach diesem ersten Block der Blaumannsänger wurde es nun Zeit für den dritten Programmpunkt, das Kaffeetrinken. Frauen des MGV und Mitglieder des Ortsgemeinderats hatten ein großes Angebot an selbstgebackenem Kuchen aufgeboden, und auch mit Schnittchen wurde nicht geknauert. So gut und ausreichend gesättigt traten nun die Blaumannsänger zum zweiten Block ihres Programms auf. Wieder hatten sie die Lacher auf ihrer Seite, und bei Fredi Quinns Heimatliedern schimmerte es bei manchem auch ein klein wenig feucht in den Augen.

Nun zeichnete Ortsbürgermeister Winhold die älteste und den ältesten Anwesenden aus. Durch Umfrage unter den Gästen ergaben sich hierfür Teresie Gutacker mit 93 Jahren und Erich Seelbach ebenfalls mit 93 Jahren, beide aus Weyerbusch. Sie erhielten als Geschenk einen großen bunten Blumenstrauß. Nach einer kräftigen Zugabe der Blaumannsänger gingen Seniorinnen und Senioren wie die Veranstalter am frühen Abend zufrieden nach Hause.

Vertretung für Ortsbürgermeister

Vom 20.05. bis 30.05.2016 vertritt mich der Erste Beigeordnete Max Weller, Tel. 02686 590.

Dietmar Winhold, Ortsbürgermeister

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen		
28.05.2016	Siegfried Koch	80 Jahre
29.05.2016	Hans Majewski	75 Jahre
31.05.2016	Claus Stelz	70 Jahre
Mehren		
28.05.2016	Erika Dörwaldt	90 Jahre
Neitersen		
01.06.2016	Karl Roth	80 Jahre
<i>Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden</i>		

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Lina Fritz, Helmenzen
 Mira Hadid, Altenkirchen
 Paul Karl Wolf, Fluterschen
 Alina Rogalski, Busenhausen
 Luca Maximilian Eck, Neitersen
 Phil André Esch, Rettersen

Eheschließungen

Eric Hendrik Prüsener und Sarah Lena Schumacher, Mehren

Sterbefälle

Ernst Lothar Kramer, Hemmelzen

Sonstige Mitteilungen

Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Fit fürs Büro - Einführungskurs in die Tabellenkalkulation mit Excel beginnt

In der Woche von Montag, 31. Mai, bis Freitag, 3. Juni, bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen in der Zeit von jeweils 17 bis 19 Uhr einen Einführungskurs „Fit fürs Büro - Tabellenkalkulation mit Excel“ an. Die Anwendung vom Excel ist vielfältig - sei es Kassenführung im Verein, verschiedene Auswertungen, Erfassen von Lagerbeständen oder Ausstellen von Rechnungen mit Hilfe von verschiedenen Formeln.

Die Teilnehmer erlernen den Aufbau einer Tabelle und lernen Texte und Werte mit zu erfassen, Zellbereiche zu bearbeiten, einfache Formeln und Funktionen zu erstellen und zu verwenden. Es werden Tabellen gestaltet und gedruckt sowie Daten mit Hilfe von Diagrammen grafisch veranschaulicht, auch die Verbindung zwischen Excel und Word gehört zu den Kursthemen. Grundkenntnisse in Windows werden für diesen Computerkurs vorausgesetzt. Die Gebühr für den Kurs mit vier Terminen (mittwochs kursfrei) unter der Leitung von Kitja Müller beträgt 40 €.

Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule Altenkirchen (02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de) entgegen.

24 Erzieherinnen und Erzieher absolvieren erfolgreich die Qualifizierung zur Sprachförderkraft

Die Entwicklung von Sprachkompetenz ist ein zentraler Schlüssel zur Bildung, eine wichtige Voraussetzung für den schulischen und beruflichen Erfolg sowie für eine aktive, verantwortungsvolle Beteiligung am gesellschaftlichen und politischen Leben. Im Rahmen des Landesprogramms „Zukunftschance Kinder - Bildung von Anfang an“ wird der Ausbau der Sprachfördermaßnahmen in Kindertagesstätten daher besonders gefördert. „Um zu gewährleisten, dass die zusätzlichen Sprachfördermaßnahmen auf hohem Niveau erfolgen, werden landesweit Qualifizierungen für die in den Einrichtungen tätigen Sprachförderkräfte angeboten“, betonte Bernd Kohnen, Leiter der Kreisvolkshochschule Altenkirchen bei der Übergabe der Zertifikate an die Fachkräfte aus den Kindertagesstätten. 24 Fachkräfte aus Kindertagesstätten im Westerwald haben nun erfolgreich diese berufsbegleitende Weiterbildung unter der Leitung von Siglinde Czenkusch (2. Reihe unten rechts), die in Trägerschaft der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen abgeschlossen - seit 2007 übrigens bereits die elfte Qualifizierungsreihe zur Sprachförderkraft der Kreisvolkshochschule. „In neun durch Selbstlernmaterialien unterstützten ganztägigen Fortbildungsmodulen werden die Teilnehmenden in ihren Kompetenzen weiter gestärkt und inhaltlich weitergebildet.“, unterstrich die Kursleiterin.



Auch 2017 wird die Qualifizierungsreihe „Sprachförderung“ neben zahlreichen anderen Weiterbildungen in Trägerschaft der Kreisvolkshochschule Altenkirchen wieder angeboten. Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2211 sowie per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

**■ Infoveranstaltungen
„Wie werde ich Tagesmutter oder Tagesvater?“**



Kreisjugendamt und Kreisvolkshochschule Altenkirchen laden zur Infoveranstaltung für den neuen Qualifizierungskurs ein. Von links: Klaus Schneider (Kreisbeigeordneter), Susanne Morgenschweis (Kreisjugendamt), Valeska Weber (Kursleiterin), Brigitte Müller (Kursleiterin) und Bernd Kohnen (Kreisvolkshochschule)

Am Dienstag, 13. September, startet ein neuer Qualifizierungskurs für Tagesmütter und Tagesväter des Kreisjugendamtes in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Altenkirchen in Betzdorf. Der Unterricht findet wöchentlich dienstagsabends, einmal im Monat freitagabends sowie ganztägig samstags im Ev. Gemeindehaus „Auf dem Büh!“ in der St. Barbara Straße 16 in Betzdorf statt. Der Kurs wird vom Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen Rheinland-Pfalz im Rahmen des Programms „Zukunftschance Kinder – Bildung – Bildung – Bildung an“ und dem Kreis gefördert. Die Kursleiterinnen Valeska Weber, Brigitte Müller und Sandra Schmidt werden im Rahmen der 180 Unterrichtsstunden die Teilnehmenden auf den Alltag und die Anforderungen einer Tagespflegeperson vorbereiten.

Für einen ersten Überblick über die Kindertagespflege und als Entscheidungshilfe finden zwei zentrale Veranstaltungen in Wissen und Betzdorf statt.

Themen der Infoveranstaltungen sind beispielsweise: Was ist Kindertagespflege? Welche Bestimmungen gibt es und wie wird die Kindertagespflege vom Jugendamt gefördert? Muss ich mich qualifizieren?

Zur Klärung dieser und anderer Fragen bietet das Kreisjugendamt und die Kreisvolkshochschule Altenkirchen Infoveranstaltungen für alle diejenigen an, die an der Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater interessiert sind. Interessenten können sich hier über Chancen, Bedingungen und Voraussetzungen zur Kindertagespflege informieren. Diese finden am Mittwoch, 1. Juni um 19 Uhr im Kuppelsaal der Verbandsgemeinde Wissen, Rathausstraße 56 und Montag, 13. Juni um 19 Uhr in Uhr im Ev. Gemeindehaus „Auf dem Büh!“ Betzdorf, St. Barbara Straße 16 statt.

An den beiden Abenden stehen die Kursleiterinnen und die Mitarbeiterinnen der Kindertagespflege als Ansprechpartner zur Verfügung.

Informationen und Anmeldungen montags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 12 Uhr bei Susanne Morgenschweis, 02681-812561 oder per E-Mail unter kindertagespflege@kreis-ak.de

**■ Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei
der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen
(im Untergeschoss der Kirche)**



..... Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch

..... von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen

Lesetipp

„Mauersegler“ von Christoph Poschenrieder

Wilhelm, Heinrich, Ernst, Siegfried und Carl sind seit ihrer Kindheit befreundet. Eigentlich gehört auch Martin dazu, aber der ertrank als Kind. Jedes Jahr treffen sich die fünf und erinnern sich an die gemeinsame Zeit. Jeder von ihnen hat Karriere gemacht.

Jetzt, im Alter, beschließen sie, eine WG zu eröffnen und gemeinsam zu leben. Doch was ist, wenn einer von ihnen krank wird, vielleicht sogar eine schlimme Diagnose erhält oder ganz einfach vom Alter überwältigt wird. Der Computerexperte Ernst tüfelt ein Programm aus, das alle Eventualitäten berücksichtigt und eine optimale Lösung aller Probleme enthalten soll. Viele Jahre passiert nichts, außer, dass die Freunde immer älter werden. Doch der Ernstfall wird eintreten. Die Praxis wird zeigen, ob alles funktioniert.

**■ Eingeschränkter Geschäftsbetrieb
beim Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg
in der Zeit vom 1. - 3.6.2016**

Beim Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg (Dienstgebäude Karlstr. 10, 57610 Altenkirchen) steht eine umfangreiche organisatorische Umstellung im Bereich der allgemeinen Veranlagung an.

In der Zeit vom 1. bis zum 3.6.2016 kann daher der gewohnte Geschäftsbetrieb in dem betroffenen Dienstgebäude nicht aufrecht erhalten werden. Eine telefonische oder persönliche Kontaktaufnahme mit den zuständigen Bearbeitern der Veranlagungsstellen ist in diesem Zeitraum nicht möglich.

Keine Einschränkungen ergeben sich für den Bereich der Arbeitnehmerveranlagung und für die Körperschaftsteuerstellen.

Ab dem 06.06.2016 stehen die Mitarbeiter der Veranlagungsstellen für Steuerbürger wieder im üblichen Umfang zur Verfügung.

**Forstamt Altenkirchen bittet um Mithilfe
■ Wald, Ökosystem oder Müllhalde?
Verunreinigern droht Bußgeld!**

Der Wald stellt nicht nur die Lebensgrundlage für viele Tier- und Pflanzenarten dar. Er ist auch der größte natürliche CO² Speicher. Die Wirkungen des Waldes sind für den Menschen unverzichtbar. Sein wirtschaftlicher Nutzen - er sichert das Einkommen und die Existenz von fast 40.000 Menschen in Rheinland-Pfalz - ist ebenso existenziell wie sein Beitrag für die Umwelt (größte geschlossene Ökosystem), insbesondere für die nachhaltige Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes, das Klima, den Wasserhaushalt, die Reinhaltung der Luft, die Bodenfruchtbarkeit, die Erhaltung der Genressourcen und das Landschaftsbild. Aber vor allem in unserer heute schnelllebigen Welt, leistet er einen unverzichtbaren Beitrag für die Erholung. Viele Menschen suchen den Wald auf und erfreuen sich bei Wanderungen und sportlicher Betätigung an der Natur. Alle diese Leistungen erbringt der Wald ohne große Gegenleistung!



Dies scheint aber einigen unbelehrbaren Zeitgenossen nicht auszureichen. Sie nutzen den Wald auch als kostenlose Müllhalde, um ihren Müll illegal zu entsorgen. Das Forstamt Altenkirchen muss jedes Jahr bis zu 9 Tonnen illegal entsorgten Müll, alleine nur aus dem Staatswald, einsammeln und fachgerecht entsorgen. Dies aber nicht kostenlos sondern wie so häufig, zu Lasten der Allgemeinheit. Dabei handelt es sich nicht in jedem Fall um unbedenklichen Müll. Selbst ausgediente und durchgerostete Ölfässer mit Restinhalt wurden schon gefunden und stellten damit eine Gefährdung des Grundwassers dar. In dem aktuellen Fall (siehe Foto) handelt es sich um Säcke und Planen aus einem landwirtschaftlichen Betrieb. Diese wurden in der Ortsgemeinde Weyerbusch auf einem Waldweg - direkt neben dem Westerwald-Steig - abgekippt. Die „Anlieferung“ dieser Planen kann aufgrund von Gewicht und Umfang nur mit einem Fahrzeug geschehen sein. Auch bei Nacht müssen diese Aktionen nicht unbedingt unbemerkt bleiben. Daher bittet das Forstamt Altenkirchen alle Mitbürger, Beobachtungen, die den Verdacht einer illegalen Müllentsorgung nahe legen, an das Forstamt Altenkirchen oder andere kommunale oder staatliche Stellen wie: Verbandsgemeindeverwaltung, Kreisverwaltung oder Polizei zu melden. Nur so können die anfallenden Kosten inkl. eines Bußgeldes (wesentlich teurer als eine fachgerechte Entsorgung) dem Verursacher in Rechnung gestellt werden, was hoffentlich zu einem Umdenken und einer Verhaltensänderung führt.

■ **Altenkirchener Tafel und Suppenküche** (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1,00 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!

Telefonisch zu erreichen montags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 12:30 Uhr und dienstags von 8 bis 15 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag, 26.05.2016: ist das MGH geschlossen

Freitag, 27.05.2016: 10 - 12 Uhr Freitagstreff Austausch und Information für Menschen mit wenig Einkommen; 10 - 12 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Martin-Luther-Saal; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café

Montag, 30.05.2016: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffee Treff am Montag Kontakt und Beratungsstelle für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige mit leckeren selbstgebackenen Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 16 - 18 Uhr Sprechstunde mit Rechtsanwältin Sylka Düber; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag

Dienstag, 31.05.2016: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe

Mittwoch, 01.06.2016: 9 - 11 Uhr „Gemeinsam fit“; 10 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Helfertreff „International“ im MGH; 19 - 21 Uhr FilmPlus

Veranstaltungen:

FilmPlus: gezeigt wird der Film „Pride“

Weitere Informationen gibt es unter Tel. 02681-950438

■ „Alter – Sucht – Vernetzung“

Klinken Wied und WeKISS veranstalten Fachtagung zum Thema Alter und Sucht am 10. Juni 2016 in Wied bei Hachenburg

Das zunehmend wichtiger werdende Thema der Suchterkrankungen von älteren Menschen greift eine Fachtagung der Kliniken Wied und der Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) mit dem gewählten mehrdeutigen Titel „Alter - Sucht - Vernetzung“ auf. Suchterkrankungen von älteren Menschen stellen an die Familien und auch an ambulante und stationäre Pflegeinstitutionen hohe Ansprüche und bedürfen verstärkt Vernetzungen im Gesundheitsversorgungssystem. Die Veranstalter der Fachtagung laden daher Vernetzungspartner und interessierte Gäste ein, in den Dialog darüber zu treten am Freitag, 10. Juni 2016, 13 bis ca. 17 Uhr, Kliniken Wied, Haus Mühlental, in Wied bei Hachenburg.

Dr. Dieter Geyer, Leitender Arzt der Fachklinik Fredeburg, wird dazu mit einem Fachvortrag „Ältere Menschen in der Suchtkrankenversorgung - Herausforderungen und Chancen“ beitragen ebenso wie Dr. Klaus Freidel, Medizinischer Dienst der Krankenkassen Rheinland-Pfalz, Speyer.

Die Referenten nehmen an der anschließenden Podiumsdiskussion teil wie auch Michelle Bautz, Leiterin der WeKISS und Ellen Weyer und Bernhard Hoffmann als Vertreter von Selbsthilfegruppen. Moderiert wird die Podiumsdiskussion von Prof. Dr. Wilma Funke von den Kliniken Wied. Alle Teilnehmer der Fachtagung sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion zu beteiligen. Die Grußworte zur Fachtagung werden von der rheinland-pfälzischen Landesdrogenbeauftragten Sabine May und von Dr. Matthias Krell, Geschäftsführer der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz sowie von Prof. Dr. Wilma Funke als Vorsitzende des Vereins Respekt e.V. gesprochen.

Eine Anmeldung zur Fachtagung ist erforderlich! Bitte bis zum 31. Mai 2016 bei der WeKISS anmelden per Mail an info@wekiss.de oder telefonisch unter 02663-2540 zu den Sprechzeiten montags von 15 - 18 Uhr sowie dienstags bis donnerstags von 9 - 12 Uhr. Weitere Informationen unter www.wekiss.de und www.kliniken-wied.de. Es entstehen keine Tagungsgebühren. Die Veranstaltung wird gefördert von der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in RLP und von Respekt e.V.

Programm: 13.30 Uhr Begrüßung und Grußworte; 14 Uhr Fachvortrag; 15.15 Uhr Fachvortrag; 16 Uhr Podiumsdiskussion; 17 Uhr Abschluss und Übergang zu Kaffee, Kuchen, Häppchen

■ **Grundschulwettbewerb „Zahnputz-Stars“ 2015/2016**

Die Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege (AGZ) für den Kreis Altenkirchen weist auf den zu Schuljahresbeginn ausgeschriebenen Schulwettbewerb „Zahnputz-Stars“ für die zweiten bis vierten Klassen hin.

Die Schulklassen mit den meisten eingeschickten Rückmeldungen zum Stichtag 10. Juni können einen Geldpreis gewinnen: der erste Preis sind 120 Euro für die Klassenkasse, der zweite Preis 100 Euro und der dritte Preis 80 Euro. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Was ist zu tun? Ganz einfach: Beim Zahnarzt nach der Untersuchung das zu Schuljahresbeginn ausgehändigte Rückmeldeformular abgeben. Sollte eine Untersuchung bereits vor bis zu vier Monaten erfolgt sein, muss nur das Rückmeldeformular beim Zahnarzt abgegeben werden.

Formular verloren? Kein Problem: Es steht zum Download auf der Internetseite bereit: www.lagz-rlp.de/altenkirchen siehe Formulare, Formular 9 (pdf-Format). Formular ausdrucken, ausfüllen und ab zur betreuenden Zahnarztpraxis.

Die Rücksendungen werden von den Praxen regelmäßig an die Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege geschickt. Für Rückfragen steht die AGZ unter der Rufnummer (02681) 81-2715, E-Mail jugendzahnpflege@kreis-ak.de, zur Verfügung.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ **Evangelische Kirchengemeinde Almersbach**

Freitag, 27.05.16, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 29.05.16 (1. So. n. Trin.) - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Mittwoch, 01.06.16, 19 Uhr Lektorenkreis im Pfarrsaal Almersbach

Donnerstag, 02.06.16, ausnahmsweise bereits um 17.30 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrsaal Almersbach; 18 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 03.06.16, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Die Kirche in Almersbach ist bis zum 25.09.16 sonntags von 15 - 17 Uhr geöffnet.

Informationsabend für Katechumenen am 6. Juli

Konfi-Classics nannten sich die 16 Katechumenen als sie 2014 gemeinsam für zwei Jahre den kirchlichen Unterricht besuchten. Neben dem Unterricht waren Aktionen wie Brot backen, Besichtigung der katholische Kirche, Rundgang durch Altenkirchen oder die Konfirmandenfreizeit „Konfi-Castle“ auf Burg Hohensolms einige Meilensteine bis zum Konfirmationsgottesdienst am 8. Mai 2016. Mitgestaltet wurde dieser durch die Power-Station Band, der Bläserfamilie Kowalski und dem zwölfjährigen Geiger Darius Preuß. Der Anmeldungs- und Informationsabend für die neuen Katechumenen findet am Mittwoch, 6. Juli 2016, um 19 Uhr im Gemeindehaus in Oberwambach, Kirchstr. 12 a, statt. Eingeladen sind die Jugendlichen des Jahrgangs 2002/2003 (die in der Regel dann in die 7. Klasse gehen). Willkommen sind natürlich auch Jugendliche, die bisher nicht getauft sind.



Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegeschäftsführerin: Jutta Zemmin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963;

Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ **Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen**

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller) Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40; Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 29.05.2016: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Weber-Gerhards, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Weber-Gerhards

Montag, 30.05.2016: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 31.05.2016: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, Weber-Gerhards, 19.30 Uhr Kantorei

Donnerstag, 02.06.2016: 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 03.06.2016: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15 Uhr Frei-Tag-Runde, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin-Luther-Saal

„Die 3 Mutmacher“-Gottesdienst



An Pfingsten erlebten die Gemeinden der Region (Almersbach, Hamm, Hilgenroth) in der Christuskirche in Altenkirchen einen beeindruckenden Gottesdienst.

Kreiskantor Kuhlo hatte gemeinsam mit Pfarrerin Weber-Gerhards das Pfingstmusical „Die 3 Mutmacher“ mit ca. 30 Kindern und Jugendlichen sowie 6 Musikern und dem Team Kirche mit Kindern zur Aufführung gebracht.

Die einsamen und verängstigten Jünger erlebten, wie Gott ihnen neuen Mut schenkte und mit Hoffnung erfüllte. Am Beispiel des kleinen David im Kampf gegen den Riesen Goliath veranschaulichte Pfr.in Weber-Gerhards dieses Pfingstereignis, wie Gott uns ermutigt und zu neuem Leben und großer Kraft erweckt. Reverend Muhindo aus dem Kongo griff aus der Eliageschichte Gottes Zusage heraus: „Geh und iss, dein Weg ist weit!“

Fröhliche Pfingstlieder, ein afrikanischer Kanon und eine festliche Orgel-Toccata von Widor leiteten die Besucherinnen in den Festtag bzw. ins Forum, in dem anschließend die Gäste aus dem Kongo Bilder aus ihrem Alltag zeigten und man gemeinsam zu Mittag aß.

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340, Mail: buer0@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.30 - 11 Uhr

Mittwoch, 25.05.: 15 Uhr Frauenhilfe Kircheib

Freitag, 27.05.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 15 Uhr Jungschar, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 29.05.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Jubiläumskonfirmation

Dienstag, 31.05.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Hausbibelkreis

Donnerstag, 02.06.: 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 27.05.2016: Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Sonntag, 29.05.2016: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Prädikant Hähn), anschl. Kirchen-Café, 10.00 Kindergottesdienst

Dienstag, 31.05.2016: Weyerbusch: 17.00-18.30 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.00 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 01.06.2016: Weyerbusch: 17.30 - 19.00 Mädchen-Jungschar, Birnbach: 19.00 Meditatives Abendgebet in der Kirche

Donnerstag, 02.06.2016: Weyerbusch: 9.30 Krabbelgruppe „Die Spieloase“; Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

Donnerstag 26.5. (Fronleichnam): Hohegrete (Erholungsheim): 9

Uhr Westerwälder Jungschartag

Freitag 27.5.: EfG Altenkirchen, im Hähnchen: 16 Uhr Jungschar, Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendkreis

Sonntag 29.5.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kinderprogramm, (Predigt: Alfred Gerlach, Pfr. i. R.), Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC-Kindergottesdienst

Dienstag 31.5.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof:

19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

Mittwoch 1.6.: Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 19 Uhr Teenagerkreis, Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 20 Uhr Vorstandssitzung

Donnerstag 2.6.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 14 Uhr Start zum Ausflug der Seniorenose, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage);

Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Sonntag, 29.05.2016: 10 Uhr Zeltgottesdienst anl. des 150-jährigen Bestehens des MGV Hilgenroth - mitgestaltet vom Posaunenchor - Pfr. Volk

Montag, 30.05.2016: 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Dienstag, 31.05.2016: 16 Uhr Krabbelgruppe II

Mittwoch, 01.06.2016: 15 Uhr Frauenhilfe, Thema: Taufe, Konfirmation und Abendmahl früher und heute. Jubiläumskonfirmandinnen erzählen und zeigen Urkunden und Fotos; 16 Uhr Krabbelgruppe I

Das **Gemeindebüro** ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Freitag, 27.05.16, 18 Uhr Teenkreis; 19 Uhr Nähkurs

Samstag, 28.05.16, 19.30 Uhr Jugendhauskreis

Sonntag, 29.05.16, 11 Uhr Gottesdienst (Pfr. B. Melchert) mit anschl. Gottesdienst Mittagessen im Gemeindehaus. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Lydia Becker, Tel. 02686/368, oder im Gemeindebüro; 11 Uhr Kindergottesdienst

Dienstag, 31.05.16, 15 Uhr Katechumenen Kurs in Mehren

Freitag, 03.06.16, 18 Uhr Teenkreis; 19 Uhr Bibellesekreis; 19 Uhr Nähkurs

Vorankündigung:

Samstag, 04.06.2016: 19 Uhr gem. Gottesdienst zum Lichterfest in Mehren

Sonntag, 05.06.2016:

10 Uhr Wir laden ein zum Gottesdienst nach Flammersfeld

Kontakt: Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, geöffnet: montags u. freitags 10 bis 12 Uhr und mittwochs 16 bis 18 Uhr. Gemeindegerechtere: Katja Mattern, Tel. 02686/237, Fax. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz;

Auf dem Steinchen 7, 57638 Neitersen, Tel. 02681/9448070;

Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178;

Homepage: <http://kirchengemeinden-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

Freitag, 27.05.2016: 10 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; Gemeindebüro nicht geöffnet!

Sonntag, 29.05.2016: 18.00 Uhr Gottesdienst mit Konzert

Dienstag, 31.05.2016: 15 Uhr Katechumenen-Kurs in Mehren

Donnerstag, 02.06.2016: 16 Uhr Jungen Jungschar im Gemeindehaus. Alle Jungs im Alter von 8 - 12 Jahren sind herzlich eingeladen. Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

Freitag, 03.06.2016: 10 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070;

19 Uhr Teenkreis;

Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

Samstag, 04.06.2016: 19 Uhr gem. Gottesdienst von Mehren und Schöneberg zum Lichterfest in Mehren

Sonntag, 05.06.2016: 10 Uhr

Wir laden ein zum Gottesdienst nach Flammersfeld

Konfirmanden und Konfirmandinnen von 1954 trafen sich zu geselligem Beisammensein

Am 5. Mai 2016 trafen sich 15 von ursprünglich 42 Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrganges 1954 zu einem geselligen Beisammensein im Hotel/Restaurant „Hubertshöhe“ in Schürdt. Dass sich dieser Personenkreis nach 62 Jahren immer noch eng und freundschaftlich verbunden fühlt, ist gerade in der heutigen Zeit eine erwähnenswerte Besonderheit. Mit einer Schweigeminute wurde auch der inzwischen Verstorbenen gedacht und die Erinnerung an diese wach gehalten. Nun hoffen die Teilnehmer dieses Treffens im Jahre 2019 bei der „Eisernen Konfirmation“ weiterhin dabei sein zu können.



Bekanntmachungen:

- Jubiläumskonfirmation: Sonntag, 12.06.2016: 10 Uhr Jubiläumskonfirmation mit Feier des Abendmahls
- Wohnungssuche: „Wir - die Kirchengemeinde Schöneberg - suchen für unsere syrischen Nachbarn Wohnungen im Raum Altenkirchen. Der finanzielle Rahmen entspricht dem Arbeitslosengeld II. Sowohl Wohnungen für Einzelpersonen, als auch für 2 - 3 Personen sind gefragt.

Für den ersten Kontakt: Andrea Rohrbach, Kreisverwaltung Altenkirchen, Tel. 02681/81 2086. Bürozeiten Mo - Mi 8.30 bis 16 Uhr, Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr. E-Mail andrea.rohrbach@kreis-ak.de

Kontakt

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet.
Gemeindesekretärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912,
Küsterin Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614;
Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801
Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237,
Mobil: 0160/92354178;
Homepage:
<http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

Sonntag, 29.05.2016: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Prädikantin Kopold
Dienstag, 31.05.2016: 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen Kumpstraße 19 - Altenkirchen

Zusammenkunft unter der Woche: Freitag, 27.05.2016, 19.00 Uhr bis 20.45 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ: „Einzelheiten über den Messias“, „Das geht mit der JW Library - Teil 2“ und „Esther - Sie ging überlegt, mutig und selbstlos vor“.

Zusammenkunft am Wochenende: Sonntag, 29.05.2016 10.00 Uhr bis 11.45 Uhr Thema des biblischen Vortrages: „Mit Jehova wandeln bringt Segen - jetzt und für immer“ Thema des Bibelstudiums: „Jehova führt sein Volk zum ewigen Leben“ - Leitgedanke: Jesaja 30:21 Sie sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt.

Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org.

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit

„friends“ (Hofstraße 3, AK):
Herzliche Einladung in unser **Begegnungscafé** „friends“. Es gibt ein gemütliches Ambiente, Kaffeespezialitäten, warme und kalte Snacks und vieles mehr - schaut doch mal vorbei!

Unsere Öffnungszeiten sind Do 9 - 13 Uhr und Fr 12.30 - 22 Uhr.

Kids- und Teenagerkreis:

Di, den 31.05.2016, 17.15 - 18.45 Uhr (10 - 17 Jahre). Bei Interesse: 02685/988070

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So 05.06.2016, 10.30 Uhr

So 19.06.2016, 10.30 Uhr

So 03.07.2016, 10.30 Uhr

Samstag, 25.06.2016

Herzliche Einladung zu unserem nächsten **Anbetungstag** am 25.06.2016. Wir freuen uns, dass Mike & Kay Chance von Arise an diesem Tag mit dabei sind.

Weitere Infos findet ihr unter: www.friends-of-jesus.de

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de
Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR) Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen Samstag, 28.05.2016, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

Alten- & Pflegeheim



HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
Schauen Sie einfach mal rein!
Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 026 88/95 14-20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich

Sonntag, 29.05.2016, 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; 11.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 31.05.2016, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen, Tel. 02681 87 86 140), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Mittwoch, 01.06.2016, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h 7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Donnerstag, 02.06.2016, nach Absprache: 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa, Tel. 02681 87 86531)

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681 7 09 42 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Jeden zweiten Sonntag im Monat mit Abendmahl

Jeden letzten Sonntag im Monat gem. Essen

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt

Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)

Koblener Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am **Sonntag, 29. Mai 2016**, um 10.30 Uhr statt.

Dienstag: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)

Mittwoch: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

Donnerstag: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.

Freitag: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

Sonntag: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breikreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden Sonntag um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

Montag, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

Dienstag, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804); Hauskreis (14-tägig, Tel. 02681/3946)

Mittwoch, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

Donnerstag, 18 Uhr Frauensport in der Feba-Sporthalle; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel. 02681/9849866)

Freitag, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen,

www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölnerstr. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis;

20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeführer), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeführer), Tel. 02681/9817327.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen.

Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;

Internet: www.cbzw.de;

E-Mail: info@cbzw.de

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Sonntag, 29.05.2016: 9.30 Uhr Gottesdienst, 9.30 Uhr Vorsonntagsschule/Sonntagsschule

Montag, 30.05.2016: 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor

Mittwoch, 01.06.2016: 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind stets willkommen!

Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen

Aus Vereinen und Verbänden

■ Westerwald Touristik-Service

Aufruf an alle Vereine - melden Sie uns Ihre Veranstaltungen!



Der Westerwald Touristik-Service als touristische Marketingorganisation mit Sitz in Montabaur möchte allen Vereinen und Clubs im geografischen Westerwald die Möglichkeit geben, ihre Veranstaltungen auf der

Homepage www.westerwald.info darzustellen. Es sollte sich dabei um Veranstaltungen oder Events handeln, die nicht nur für die heimische Bevölkerung, sondern auch für die Touristen interessant sind. Darunter fallen Konzerte, Sportveranstaltungen wie z. B. Wandertage oder auch Theatervorstellungen.

Für jede gemeldete Veranstaltung benötigen wir einen kleinen Beschreibungstext mit Überschrift, einen Ansprechpartner mit Kontaktdaten sowie ein Foto. Für Fragen steht Ihnen Frau Anne-Carin Ebel gerne zur Verfügung, Tel. 02602/3001 16 oder ebel@westerwald.info. An diese E-Mail-Adresse schicken Sie bitte auch Ihre Termine. Bitte machen Sie Gebrauch von unserem kostenlosen Angebot - wir freuen uns, Ihren Verein werbemäßig zu unterstützen!

Westerwald Touristik-Service, Kirchstr. 48 a, 56410 Montabaur, Tel. 02602/30010, mail@westerwald.info; www.westerwald.info

■ Osteoporose SH-Gruppe Altenkirchen e.V.

Monatstreffen am 30. Mai ...

... um 16 Uhr; Treffpunkt: Café Schneider, Altenkirchen, Bahnhofstraße. Gäste sind herzlich willkommen.

Infos bei Ilse Käppele, Tel. 02681 3688, und Edeltrud Kohl, Tel. 02686 505

■ LandFrauenverband Bezirk Altenkirchen



Nudelgerichte selbst hergestellt

Nudelgerichte aus selbst hergestelltem Nudelteig herzustellen, ist gar nicht so schwer. Dies erfuhren die Teilnehmerinnen beim Mitmachkurs in der Schulküche der Realschule plus in Altenkirchen mit der Kursleiterin für Ernährung Stefanie Schumacher. Jede bekam ein Rezept und die Zutaten

für ein Gericht zugeteilt, und so konnten nach der Zubereitung verschiedene Gerichte verkostet werden. Unter anderem gab es Vollkornnudeln, Rote Spaghetti, Kräuterravioli mit Frischkäsefüllung, Haferspätzle, eine türkische Reismudelsuppe, Pesto und eine französische Gorgonzolasoße. Es war eine vielfältige Auswahl und für jeden Geschmack etwas dabei. Ausgestattet mit den Rezepten und vielen Anregungen und Tipps bedankte man sich bei Frau Schumacher, die mit Rat und Tat den Teilnehmerinnen zur Seite stand.



■ Briefmarken und Münzsammlerverein Altenkirchen e.V.



Unser nächstes Treffen, wie immer verbunden mit einem Tauschabend, findet am Donnerstag, 2. Juni, in unserem Vereinslokal Sporthotel Glockenspitze Altenkirchen statt, Beginn 19.30 Uhr.

Nochmals und mit aller Dringlichkeit: Denken Sie daran, dass unser Vereinsleben von Ihrer Anwesenheit abhängt! Also,

kommen Sie mit Ihren Tauschalben, alle anderen Sammlerfreunde warten auf Sie. Gäste sind gern gesehen und immer willkommen.

■ DRK Kreisverband Altenkirchen

ÜbungsleiterInnen bleiben ständig auf dem neuesten Stand - Über 700 Menschen bewegen sich beim DRK

Der DRK Kreisverband Altenkirchen hatte seine ÜbungsleiterInnen zum jährlichen Teamtref eingelaufen. Neben Neuerungen wurden aktuelle Themen für das laufende Jahr besprochen, wie zum Beispiel weitere Fortbildungen, Versicherungsfragen, Aktivitäten u. v. m.



Die insgesamt 29 Übungsleiterinnen und ein Übungsleiter bewegten im vergangenen Jahr mehr als 700 ältere Menschen in den einzelnen Gruppen mit Gymnastik, geselligem Tanzen sowie Osteoporose-Gymnastik und dies in insgesamt mehr als 2.100 Übungsstunden. Es ist bewiesen: Wer regelmäßig Sport treibt und gezielte Übungen absolviert, altert langsamer.

Wer noch mehr über die DRK-Bewegungsprogramme wissen möchte, sich vielleicht auch als Übungsleiter engagieren oder als Teilnehmer in eine der kreisweit 40 Gruppen hineinschnuppern möchte, meldet sich beim DRK-Kreisverband Altenkirchen, Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644.

Neues Fahrzeug für den DRK- Betreuungsverein

Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung konnten der Vorstandsvorsitzende des DRK-Betreuungsvereines Dr. Alfred Beth (l.) und der Kreisgeschäftsführers Alfons Lang (r.) eine erfreuliche Bilanz des vergangenen Jahres und einen positiven Wirtschaftsplan für das laufende Jahr vorstellen. In der Versammlung stellte sich den Mitgliedern das seit Oktober erweiterte hauptamtliche Betreuungsteam vor. Neben Kerstin Oettgen (Mitte l.) und Roland Günter (2. v. r.), dem Leiter des Betreuungsvereins, wirkt nun auch Anja Weber (Mitte r.) tatkräftig mit. In den Räumen des DRK-Zentrums in der Kölner Straße, Altenkirchen führt der Betreuungsverein gesetzliche Betreuungen, unterstützt ehrenamtliche Betreuer bei ihrer Arbeit und steht der Bevölkerung im Landkreis beratend bei Themen zum Betreuungsrecht, zu Vollmachten und Patientenverfügungen zur Verfügung.



Nicht nur alte, sondern auch viele junge Menschen bedürfen aufgrund einer Erkrankung eines gesetzlichen Betreuers, der ihnen im Alltag zur Seite steht. Um den mit der Expansion des Betreuungsvereins verbundenen gestiegenen Aufgaben weiterhin gerecht zu werden, war es notwendig ein weiteres Fahrzeug anzuschaffen, welches Dr. Alfred Beth und Alfons Lang nur zu gern ihren Mitarbeitern zum Gebrauch übergaben.

■ Ehrenamt im Hospizdienst als Herausforderung & Chance

Neuer Befähigungskurs beginnt im September

Durch den gesellschaftlichen Beitrag zahlreicher ehrenamtlicher und hauptamtlicher Menschen ist eine adäquate und an den Bedürfnissen der Menschen angepasste Begleitung Sterbender möglich. Hospizdienste sind aus dem Engagement von Menschen für schwerstkranke und sterbende Menschen entstanden. In der Begleitung versuchen Sie den Familien das Gefühl der Sicherheit,

Geborgenheit und das einfühlsame Mitgehen mitzugeben. Um die Unterstützung anbieten zu können, werden weitere ausgebildete HospizhelferInnen benötigt.



Den Kurs „Zur Sterbebegleitung befähigen“ bietet der Hospizverein Altenkirchen von September bis Dezember 2016 in Kooperation mit dem Bildungswerk der Erzdiözese Köln und der Evangelischen Landjugendakademie an, der Aufbaukurs folgt von Januar bis Mai 2017. Die jeweiligen Kurse beinhalten fünf Kurstage, die jeweils an einem Samstag im Monat stattfinden werden.

Es geht darum Erfahrungen des eigenen Lebensweges anzuschauen, seine Einstellungen zu Verlusten zu überdenken und zu lernen mit der natürlichen Angst vor dem Tod umzugehen und vieles mehr. Auskunft und Anmeldungen unter Tel. 02681-879658, Hospizverein Altenkirchen

■ Caritasverband Altenkirchen e.V. Dankeschön-Nachmittag am 17. Juni in Wissen



Sich ehrenamtlich zu engagieren ist bei weitem nicht selbstverständlich. Bereit sein, sich für andere einzusetzen, dort zu sein, wo Hilfe nötig ist, sich und seine Zeit einzubringen und so Nächstenliebe zu leben, das ist es, was die Ehrenamtlichen der Pfarrgemeinde und des Caritasverbandes immer wieder tun - in den unterschiedlichsten Aufgabengebieten. Ohne Ehrenamtliche geht es nicht und ihr Handeln, ihre Einsatzbereitschaft darf nicht

unterschätzt werden. Darum ist es wieder einmal Zeit, „DANKE“ zu sagen. Dies wollen wir im Rahmen des Caritas-Dankeschön-Nachmittags am Freitag, 17.06.16, im Pfarrheim Wissen (Auf der Rahm14) gemeinsam tun. Beginnen werden wir um 15 Uhr und freuen uns schon sehr, einmal diese so engagierten Menschen verwöhnen zu dürfen. Auf dem Programm steht neben multikulturellem Gaumenschmauß auch ein Kabarettprogramm. Herzlich eingeladen sind alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Caritasverbandes und der Pfarrverbände Westerwald und Obere Sieg. Anmeldungen werden erbeten bis zum 30. Mai unter Tel. 02681/2056 oder per Mail an info@caritas-altenkirchen.de

■ CDU Kreisverband Altenkirchen

MdB Elisabeth Winkelmeier-Becker referierte zum Sexualstrafrecht - Mitgliederversammlung der Kreis-Frauen-Union Altenkirchen

Wissen/Kreisgebiet „Nein heißt Nein?! - Reform des Sexualstrafrechts“ war das Hauptthema der Mitgliederversammlung der Kreis-Frauen-Union (FU) in Wissen. Dazu war MdB Elisabeth Winkelmeier-Becker aus dem Rhein-Sieg-Kreis zu Gast, die als rechtspolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion unmittelbar an der Gesetzes-Reform beteiligt ist. Sie stellte nach den Berichten der FU-Kreisvorsitzenden Jessica Weller und der Kassiererin Imelda Imhäuser den teilnehmenden Damen die aktuelle Gesetzgebung vor und erläuterte den vorliegenden Reform-Entwurf von Justizminister Heiko Maas.

Im Gegensatz zur bisherigen Regelung soll künftig der Straftatbestand der Vergewaltigung erfüllt sein, wenn ein eindeutiges „Nein“ bei der körperlichen Annäherung missachtet wird. Dies sei bisher nicht der Fall. Eine Vergewaltigung gilt nach derzeitigem Recht nur dann als solche, wenn sich Betroffene körperlich gewehrt haben oder die Täter eine schutzlose Lage ausgenutzt haben. Viele Fälle von sexueller Gewalt können daher nicht verfolgt werden.



„Der Grundsatz ‚Nein heißt Nein‘ verträgt keine Einschränkung. Es ist ganz klar, dass in keiner Situation ein Mensch berechtigt ist, sich über den erklärten Willen des anderen hinwegzusetzen und ihn zu sexuellen Handlungen zu zwingen“, so Winkelmeier-Becker. Zudem soll zukünftig ein Straftatbestand für das so genannte Begrapschen eingeführt werden.

Die Union spricht sich außerdem für eine Regelung aus, die Übergriffe aus einer Gruppe heraus unter Strafe stellt. Die CDU-Abgeordnete aus dem Rhein-Sieg-Kreis schilderte anhand vieler Beispiele, welche Fälle von der aktuellen Gesetzgebung nicht erfasst sind und was sich zukünftig ändern soll. Daran schloss sich eine rege Diskussion an, bei der auch die Vorkommnisse an Silvester in Köln zur Sprache kamen.

■ Erfolgskämpferin von SPORTING Taekwondo ist nicht zu bremsen!

Jill-Marie Beck gewinnt die Berlin Open 2016 ! Lisa Halbe holt eine Drittplatzierung

Mit dem Gewinn des nächsten Bundesranglistenturniers ist die elfjährige Athletin weiterhin auf Erfolgskurs. Trainer Eugen Kiefer reiste mit ihr und zwei Sportkameradinnen an, um in der Hauptstadt ein adäquates Gegnerklientel geboten zu bekommen, da bei den Aufbauwettkämpfen in jüngster Vergangenheit alle Gegner nicht antraten, frühzeitig aufgaben oder aber durch KO bezwungen wurden. Sie wurde durch ihre Erfolge und durch ihren aufgrund von guter Leistung erarbeiteten Bekanntheitsgrad für den Landeskader nominiert und startete hier für die Landesmannschaft. Trotz hohen Niveaus auf der Berlin Open 2016 kämpfte sich Jill-Marie Beck souverän zum Sieg durch.



Die SPORTING Taekwondo Auswahl bei der Berlin Open - Trainer Eugen Kiefer, Gewinnerin Jill-Marie Beck, Drittplatzierte Lisa Halbe, Sonja Germann

Mit sehr starken und taktisch klug angebrachten Rückwärtstritten (Dwit-Chagi), einem dominanten Auftreten und Kopftreffern sicherte sie sich den Sieg des begehrten Turniers, zu welchem auch Nationalmannschaften aus ganzer Welt anreisten. Ein weiterer wichtiger Schritt in der Sportlerkarriere ist somit gesetzt, was alle Beteiligten noch mehr motiviert, die Ausnahmesport-

lerin auf ihrem weiteren Weg zu unterstützen. Vize-Europameisterin (EUC) Lisa Halbe holte für das Team mit Erreichen des Halbfinals eine Drittplatzierung. Sonja Germann schied gegen die spätere tschechische Gewinnerin ihrer Klasse aus. Alles in allem ein tolles Ergebnis auf diesem qualitativ hochwertigen Wettkampf! Infos zum Training gibt es unter 0160 94 50 47 97 oder unter www.sporting-taekwondo.de

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen



Machen Lobbyisten unsere Gesetze? - Über den Einfluss von Interessenvertretern auf unsere Gesetzgebung

Mittels Lobbyismus versuchen wirtschaftliche Interessensgruppen, die Abgeordneten der Parlamente bei den Beratungen und bei der Verabschiedung von Gesetzen in ihrem Sinne zu beeinflussen. Diese Einflussnahme wird zunehmend kritisch gesehen. Wie groß ist der Einfluss von Konzernen auf die Gesetzgebung tatsächlich? Welche Fälle wurden bekannt? Wie arbeiten Lobbyisten und warum haben sie Erfolg? Und: Machen Umwelt- und Sozialverbände sowie Gewerkschaften nicht genau das gleiche?

Anhand von Beispielen, die die Mitarbeiter von abgeordnetenwatch.de gesammelt haben, erklärt Roman Ebener die Probleme des Lobbyismus, aber auch mögliche Ansätze, mit denen mehr Transparenz erreicht werden könnte.

Referent: Roman Ebener, Mitarbeiter von abgeordnetenwatch.de
Kooperationsveranstaltung: Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz e.V.; WIBeN e.V.; Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V.; Ev. Landjugendakademie.

Veranstaltungsort: Ev. Landjugendakademie, Dieperzbergweg 13-17, 57610 Altenkirchen -Bitte beachten TERMIN wurde wegen der Fußball EM erneut VERLEGT
Donnerstag, 9.6., 20h - 22h, 5 €; Nr. 0904-06161

Einführung in die Klangmassage - Tief entspannen mit Klang und Vibration

Ein kurzer Vortrag über die Histologie, Anwendung und Wirkung der Klangschalen wird Ihnen einen aufschlussreichen Einblick in die Welt der Klangschalen vermitteln.

Danach dürfen Sie sich fallen lassen in einer Partner- oder Selbstbehandlung. Klangschalen werden dazu auf den bekleideten Körper gelegt und angespielt. Die vibroakustischen Wellen der bespielten Schalen übertragen sich über die Knochenleitung und das Bindegewebe in den ganzen Körper. Wir erfahren uns selbst in einem Zustand tiefster Entspannung und Bewusstheit. In diesem Zustand finden nachweislich regenerative Prozesse statt. Wir fühlen uns gestärkt, gereinigt und geklärt.

Bitte mitbringen: Wasser, bequeme, warme Kleidung und eine Decke. Für Frauen, Männer und Jugendliche.

Referentin: Angela Preker, Pädagogin, Musiktherapeutin und Entspannungspädagogin
Samstag, 18.6., 10h - 14h, 29 € (Selbstverpflegung); Nr. 0611-0616W

Ein Rucksack voller Leben - mit Biografiearbeit die „Schätze des Lebens“ einsammeln!

Was wir aus unserem Leben machen - das hängt eng mit der Art und Weise zusammen, wie wir auf unser bisheriges Leben zurückschauen. Wenn es gelingt, einen Sinn darin zu finden, die „Schätze einzusammeln“ und im Lebensrucksack mitzunehmen, wird der Mensch davon positiv geprägt weiter gehen! Biografiearbeit kann sehr viel Sicherheit, Kraft, Selbstwertgefühl und Mut (zurück) geben. Im Vortrag wird beschrieben, was Biografiearbeit ist und wie sie gewinnbringend eingesetzt werden kann. Sie ist sowohl für junge als auch ältere Menschen ein gutes Instrument, um ein positives Selbstkonzept zu fördern und somit zur psychischen Widerstandsfähigkeit (Resilienz) beizutragen.

Referentin: Anne Kunzelmann, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG)

Dienstag, 21.6., 20h - 22h, 10 €; Nr. 0704-06161
Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ SK Altenkirchen e.V. Einladung zur Jahreshauptversammlung



Hiermit laden wir alle Interessierten recht herzlich zur Jahreshauptversammlung des SK Altenkirchen e.V. am **Sonntag, 29.05.2016, um 18 Uhr** in die Stadtwerke Wissen, Wiensstr. 2, 57537 Wissen ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden; 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung; 3. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder; 4. Wahl

des Versammlungsleiter; 5. Wahl des Protokollführer; 6. Berichte, • Vorsitzender, • Turnierleiter, • Jugendleiter, • Mannschaftsführer, • Bericht des Schatzmeisters, • Bericht der Kassenprüfer; 7. Entlastung des Vorstands; 8. Neuwahlen, • Vorsitzender, • Jugendleiter, • Schatzmeister, • Pressewart, • Neuwahl des 2. Kassenprüfers; 9. Mannschaften in der Saison 2016/17; 10. Besuch der Spielabende; 11. Schulschach; 12. SBRW Turniere; 13. Sonstiges

■ „Rolle vorwärts“: Ein Schicksal, das bewegt und nachdenklich macht



Bildrechte: © Jürgen-Tap

Samuel Kochs Schicksal bewegt, obwohl er sich nicht bewegen kann. Er ist vom Hals abwärts gelähmt, aber sein Kopf funktioniert noch gut. Wie er sein Schicksal meistert, das erzählt er in seinen Büchern. Inzwischen ist mit „Rolle vorwärts“ sein zweites Werk erschienen, aus dem er am Sonntag, 19.06., im Burg Wächter Matchpoint in Altenkirchen liest. Musikalisch wird der Abend von Samuel Harfst gestaltet.

Harfst präsentiert mit seiner Band Lieder aus seinem neusten Album „Chronik einer Liebe“. Bekannt wurde Samuel Koch 2010 durch einen Unfall bei der TV-Sendung „Wetten, dass..?“, als er beim Versuch, mit Sprungstiefeln über fahrende Autos zu hüpfen, stürzte. Koch ist seit dem Unfall querschnittsgelähmt, er kann weder Arme noch Beine bewegen. Nur über seine rechte Hand besitzt er noch etwas Kontrolle.

Mit scheinbar endloser Energie und unerschütterlichem Humor bewegt er sich nun also rollend statt Saltos schlagend durchs Leben. SAMUEL KOCH absolvierte ein Schauspielstudium „ohne Körper“, er lernte gefühlt die Hälfte der deutschen Bevölkerung kennen und erlebte dabei Überraschendes, Schockierendes, Absurdes und Seligmachendes.

Konzertlesung Samuel Harfst & Samuel Koch, 19. Juni 2016, 18 Uhr, Burgwächter Matchpoint, Im Sportzentrum, 57610 Altenkirchen Vorverkaufsstelle: SRS SportPark, Im Sportzentrum, 57610 Altenkirchen; Online-Vorverkauf: www.ticket.SRSonline.de

Der Abend wird veranstaltet von SRS e.V. und findet im Rahmen von kickoff2016 statt.

■ Waldbauverein Altenkirchen Fachexkursion 2016 nach Freiburg und Donaueschingen ... vom 22.09. bis 23.09.2016

zu den Themen
- Douglasie im Stadtwald Freiburg
- Fichtenwirtschaft im Forst Fürst zu Fürstenberg

Fichte und Douglasie stehen im Fokus der diesjährigen Fachexkursion des Waldbauvereins Altenkirchen. Die Teilnehmer der zweitägigen Busfahrt werden im Stadtwald von Freiburg von der stellvertretenden Forstamtsleiterin über die Baumart Douglasie informiert. In Donaueschingen wird Betriebsleiter Dr. Jens Borchers eine Exkursion zur zeitgemäßen Fichtenwirtschaft im Forstbetrieb Fürst zu Fürstenberg leiten.

Der Preis beinhaltet die Hin- und Rückfahrt sowie alle Fahrten mit dem Bus vor Ort.

Inklusive sind eine Übernachtung mit Frühstück, zwei fachliche Führungen jeweils in Freiburg und in Donaueschingen, eine Brauereibesichtigung, Kurtaxe sowie Reiserücktrittversicherung. Weitere Einzelheiten zum Ablauf und Informationen zum Reisepreis erfahren Sie in der Geschäftsstelle oder auf der Homepage: www.wbv-altenkirchen.de

Anmeldung bis zum 28.06.2016 in der Geschäftsstelle in Kirchen, Tel. 02741/9372294, Fax 02741/9721425, Email hans@wbv-altenkirchen.de

■ SSV Almersbach-Fluterschen Eisstock-Schnuppertag ein toller Erfolg

Am Vatertag lud der SSV Almersbach-Fluterschen alle Interessierten ein, sich auf der Eisstockbahn neben dem Sportplatz, den Eisstocksport einmal genauer anzusehen, bzw. es selbst auszuprobieren. Bei herrlichem Sonnenschein, gutem Essen, kühlen Getränken und flotter Musik fanden sich über den Tag verteilt viele Leute auf der Bahn ein. Darunter waren Vatertagswandergruppen, Vereinsmitglieder, Familien, eine Jugendgruppe, Dorfbewohner und Freunde des SSV. Jung oder alt, groß oder klein, jeder konnte sich am Eisstockschießen versuchen.

Die SSV-Eisstockschießen um Abteilungsleiter Siggli Lanfermann erklärten die Technik und verrieten ein paar Tricks. Es wurden auch richtige Eisstockschieße, sowie Zielschießen und 17 + 4 gespielt. Unter den Besuchern fanden sich einige echte Talente. Und auch diejenigen, die den Stock zunächst nicht weit bewegt bekamen, schafften es mit ein bisschen Übung und Hilfe der Profis immer weiter und immer besser. Der Spaß stand im Vordergrund und den hatten alle, da war man sich einig. Die Schützen, der Vorstand und die Helfer des SSV, trugen heute auch zum ersten Mal die von Klaus Dege gesponserten Shirts und Jacken. Klaus Dege und auch alle Besucher haben wesentlich zum Erfolg des ersten Eisstock-Schnuppertages beigetragen.

Sobald die Trainingszeiten feststehen, werden sie auf der Homepage und auf Facebook bekannt gegeben. Und spätestens bei der offiziellen Eröffnung Ende Juli dürfen alle wieder vorbei schauen. Der genaue Termin und das Programm werden rechtzeitig vorher veröffentlicht.



Foto: Siggfried Lanfermann

■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.



... lädt Jung und Alt ein zur **5. Ganztags-Wanderung am 28. Mai 2016** an den Laacher See, ca. 14,5 km, Anspruch leicht. Busabfahrt um 8.15 Uhr Altenkirchen (Koblenzer Str., Bushaltestelle), 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch in Fluterschen über Puderbach.

Streckenführung: Wir starten vom Parkplatz gegenüber dem Restaurant Vulkan Waldfrieden und wandern rund um den größten vulkanischen Eifensee mit fantastischen Aussichten und Sehenswürdigkeiten, wie z.B. die Abtei-Kirche Marie Laach, die zu den wertvollsten romanischen Kirchen im Rheinland gehört, den Fulbert-Stollen, die alte Burg, der Lydiaturm und natürlich der Laacher See. Dabei sein ist alles. Geselliger Abschluss im Restaurant Vulkan Waldfrieden. Mittags Rucksackverpflegung oder in der Klosterkantine „Selbstbedienungsrestaurant“. Anmeldung unbedingt erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

■ Natur- und Umweltschutzvereins Gieroeth Familienwandertag am 12. Juni



Der schon zur Tradition gewordene Familienwandertag des Natur- und Umweltschutzvereins Gieroeth findet in diesem Jahr am Sonntag, 12.06.2016, statt.

Wir treffen uns um 10 Uhr zum gemeinsamen Frühstück im Brunnenhaus in Herpeth. Danach machen wir uns zu Fuß auf den Weg zur Michelbacher Mühle. Die Strecke führt durch den Wald nach Widderstein. Von dort haben wir die Möglichkeit, entlang des alten Mühlengrabens nach Michelbach zu wandern. Das ist besonders für die Kinder interessant. Wer keine nassen und dreckigen Schuhe haben möchte, nimmt den befestigten Weg. An der Mühle erwartet uns eine Führung zum Thema „Vom Korn zum Brot“.

Von der Anlieferung des Getreides, der Reinigung, Lagerung in verschiedenen Silos, dem Mahlen und Abfüllen in Säcke wird uns der ganze Arbeitsablauf erläutert. Außerdem erleben wir, wie das Wasser des Mühlengrabens auch heute noch zur Stromgewinnung durch Turbinen genutzt wird. Nach der Führung wandern wir weiter durch das Wiesental zum Haus Felsenkeller, wo der Tag bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen soll.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Christine Fuhrmann (Tel. 02681/803699) oder Katja Schütz (Tel. 02681/70195). Zur besseren Planung ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 05.06.2016 notwendig. Ein kleiner Unkostenbeitrag von 5 € pro Person wird erhoben.

Sensation in Diez:

■ Klaus Baetz schlägt Deutschen Meister und ehemaligen Europameister im 24-h MTB Rennen

Der Extrem-Mountainbiker Klaus Baetz aus Helmenzen (Team Gumpel/SC Optimum) hat das 24-Stunden-MTB-Rennen, jetzt zum sechsten Mal in Folge, in Diez als Einzelfahrer gewonnen. Baetz führte vom Start weg, konterte alle Angriffe und hatte nach knapp zwei Stunden schon eine Runde Vorsprung auf den deutschen Meister und ehemaligen Europameister im 24-h MTB Rennen Michael Kochendörfer vom Storck Bicycle Team und dem 12-h MTB Weltmeister von 2014, Markus Ziegler vom Team Kona Bike-Ranch.



Baetz, bekannt durch seine enorme Kontinuität in den Rundenzeiten, baute seinen Vorsprung Runde für Runde auf den 2. platzierten Kochendörfer und 3. platzierten Ziegler aus, der über Nacht bei nur noch 3,5 Grad auf 4 Runden anwuchs. So gewann er das Rennen mit insgesamt 118 Runden und 4 Runden Vorsprung. Insgesamt fuhr Baetz rund 430 Kilometer mit knapp 9.150 Höhenmeter.

■ Frauenchor Hilgenroth

Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder zur außerordentlichen Versammlung am Montag, 06.06.2016, ab 20 Uhr in das Vereinslokal „Sonnenhof“ in Hilgenroth ein. Tagesordnung: Ergänzungswahl

■ Sportfreunde Ingelbach

Abteilung Senioren-Fußball

„Schuster-Hammer“ bescherte 1:0 - Sieg beim Spitzenreiter

Müschbach II gegen SG I 0:1 (0:0)

Obwohl personelle Schwierigkeiten existierten und die SG förmlich mit dem „letzten Aufgebot“ antrat, kam es zu dem sensationellen Auswärtssieg beim Spitzenreiter im Stadion in Hachenburg. Die Devise „Hinten Beton anrühren und mit Kontern erfolgreich sein“ kam vollkommen zum Tragen. Die neu formierte Abwehrreihe mit S. Grollius (Libero), T. Quast (Innenverteidiger) und K. Machmer („Abräumer“) ließ während des gesamten Spielverlaufs so gut wie nichts anbrennen. Müschbach fiel es extrem schwer, optimale Pässe in die Sturmspitze zu spielen. Als A. Schneider in der 40. Minute verletzungsbedingt ausschied, gab P. Metzler in den SG-Reihen sein Comeback. In der 75. Minute lieferte P. Janes sein zweites Saisonspiel bei der Ersten der SG, für den ausscheidenden T. Quast, ab. Zur Krönung des Tages nagelte R. Schuster das runde Leder mit seinem 35-Meter-Freistoßtor in den Winkel. Dieses „goldene Tor“ in der 63. Minute sicherte der mannschaftlich geschlossen auftretenden SG-Truppe einen knappen, aber nicht unverdienten, Sieg beim Spitzenreiter. Ferner spielten: J. Schmidt, K. Bieler, F. Nauroth, R. Cousin, A. Isheim und A. Boschmann.

■ Frauenchor Mammelzen

25 Jahre und immer noch auf Achse

Zur Vorbereitung auf das internationale Gesangvereinstreffen in Tirol führten der Frauenchor Mammelzen und der MGV Halscheid am 20. April eine gemeinsame Chorprobe durch. Am letzten Maiwochenende unternehmen wir dann den außergewöhnlichen Ausflug nach Kirchberg in Tirol und messen uns mit den vielen anderen teilnehmenden Chören. Im Rahmen der Chor-

probe ergriff dann unsere Vorsitzende Margarete Kiesau das Wort und dankte unserer Chorleiterin Christa Gürke für 25 Jahre Chorleitung. Zusätzlich wurde noch den Sängerinnen Waltraud Faust und Christel Barth für 25 Jahre treue Mitgliedschaft im Frauenchor gedankt. Die besonderen Ehrungen wurden vom Bürgermeister Dieter Rütscher, dem Männergesangsverein MGV Hüthenhofen, Brigitte Gewehr (die Entdeckerin von Christa Gürke) und von Christine Wendel (ehemals Altenkirchener Chorverband) unterstützt. Das abschließende Buffet mit gemütlichem Zusammensein machte die Chorprobe endgültig zu einem großen Erfolg. Davon wird wohl noch lange geredet werden.



■ Imkerversammlung Mehrent



Jeden 1. Montag im Monat um 19 Uhr Imkertreffen im Landhaus Mehren. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

■ 16. Lichterfest in Mehren/Westerwald



Am Samstag, 4. Juni, findet im Fachwerkdorf Mehren/Westerwald wieder das traditionelle Lichterfest statt. Es beginnt mit einem „Open Air“-Gottesdienst auf der Freilichtbühne um 19 Uhr, der musikalisch umrahmt wird vom Frauenchor des Gemischten Chors Mehren. Nach dem Gottesdienst wird der Musikverein „Westerwaldklänge Asbacher Land“ von der Freilichtbühne aus die Besucher unterhalten. Diese Kapelle spielte in der Vergangenheit schon mehrmals auf der Freilichtbühne anlässlich des Lichterfestes. An den verschiedenen Essens- und Getränkeständen der örtlichen Vereine können sich die Besucher wieder reichlich bedienen. Ab ca. 21.30 Uhr wird die Band „Na Sowas XXL“ auf der zusätzlichen Bühne im Pfarrgarten für musikalische Unterhaltung sorgen. Die Band spielt Rock, Pop, Blues, ein wenig Funk und Schlager, gesungen in englisch und in deutsch, also Musik für jung und alt. Da ist für jeden etwas dabei. Bei Einbruch der Dunkelheit werden Fackeln entzündet, Schwedenfeuer entfacht und auf dem Weiher vermitteln zahlreiche Lichter eine romantische Atmosphäre. Lassen Sie sich überraschen. Zwischen 22.30 Uhr und 23.30 Uhr wird dann auf der gegenüber liegenden Seite des Weihers ein Feuerwerk entzündet, welches sich teilweise auf der Wasserfläche spiegelt. Es wird wieder ein besonderes Feuerwerk sein, da sich die Feuerwerker jedes Jahr etwas neues einfallen lassen. Danach werden die Besucher wieder von der Band „Na Sowas XXL“ bis in die frühen Morgenstunden unterhalten. Die Veranstalter haben sich viel Mühe gemacht, um das besondere Flair der Veranstaltung herauszuheben und den Besuchern einen unterhaltsamen Abend zu bieten. Es wird kein Eintritt erhoben. Der Ortskern wird vom Samstag ab 15 Uhr bis Sonntag, 11 Uhr, voll gesperrt. Es ist eine Umleitung eingerichtet. Es ist genügend Parkraum vorhanden. Für Besucher, die einen Parkplatz außerhalb nehmen müssen, ist ein Shuttle-Service zwischen den Parkplätzen und der Festwiese eingerichtet. Die Verbandsgemeinde Altenkirchen bietet ein Jugendtaxi an, welches von allen Jugendlichen in Anspruch genommen werden kann. Veranstalter des Festes ist die Ortsgemeinde Mehren unter Mithilfe vom Gem. Chor, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Dorfverschönerungsverein.

SV Im Grunde Marenbach e.V. 50 Jahre - Traditionelles Majestätschießen



Am **Sonntag, 29. Mai**, findet unser Majestätschießen für das diesjährige **Jubiläumfest 50 Jahre SV Im Grunde Marenbach** statt. Um 11 Uhr beginnt das Schüler- und Kronprinzenschießen mit dem traditionell ersten Schuss durch unseren Schülerprinz Julian Schäfer und Kronprinzessin Paulina Weber. Das Königsschießen beginnt traditionell mit dem ersten Schuss unserer amtierenden

Majestät Kurt-Werner Schneider I. um 14 Uhr.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird von allen uniformierten Schützen ein Vereinsfoto zum Jubiläum für unsere Festschrift erstellt. Für gekühlte Getränke und reichlich Gegrilltes ist den ganzen Tag wie immer bestens gesorgt. Auf eine große Anzahl von Anwärtern und viele Mitglieder/Freunde sowie Interessierte freuen sich König Kurt-Werner mit Königin Claudia, Kronprinzessin Paulina Weber und Schülerprinz Julian Schäfer.

SSV Weyerbusch Pfungsturnier 2016 ein großer Erfolg



Umkämpfte Spiele sahen die Zuschauer beim Weyerbuscher Pfingstturnier

Die Verantwortlichen des SSV Weyerbusch zeigten sich zufrieden mit dem Verlauf des diesjährigen Pfingstturniers. Beginnend mit dem AH-Turnier am Freitagabend und abschließend mit dem C-Junioren-Turnier am Pfingstmontag war der Weyerbuscher Sportplatz wieder Magnet für allerhand Jugendmannschaften und damit auch eine Reihe von Fußballinteressierten. Jugendleiter Alexander Stahl führte in Kombination mit seinem Stellvertreter Andreas Reinhardt souverän durch die Turniere der Jugendteams. Ralf Birkenbeul, Hartmut Hassel und Stefan Walterschen leiteten als Turnierleiter die Turniere der Hobbymannschaften, der Alt-Herren und der Damen. Die Auslosung der SSV Supercups 2016 fand ebenfalls am Pfingstmontag statt (siehe extra Bericht in der kommenden Ausgabe).

Ergebnisse der Jugendturniere:

F-Junioren: 1. SV Eitorf, 2. WS Neitersen, 3. JSG Wippetal, 4. SSV Weyerbusch.

E-Junioren: 1. SV Eitorf, 2. JSG Gebhardshainer Land, 3. SSV Weyerbusch, 4. JSG Ingelbach.

D-Junioren: 1. TuS Asbach, 2. JSG AK/Neitersen, 3. SSV Weyerbusch, 4. SC Uckerath.

C-Junioren: 1. JFV Rhein-Hunsrück, 2. SV Leuscheid, 3. SSV Weyerbusch, 4. SC Uckerath.

Ergebnisse Hobbyturnier/Alte Herren Turnier/Frauenturnier:

AH-Turnier: 1. Flammersfeld, 2. Niederhausen, 3. Oettershagen, 4. Rosbach.

Hobbyturnier: 1. BKT Schick, 2. HSV Helmenzen, 3. FSG Hasselbach/Werkhausen, 4. Drunken Raptors.

Frauenturnier: 1. SSV Eichelhardt, 2. SSV Weyerbusch, 3. SSV Hochwald, 4. FSG Seelbach.

Neues Leben Bikertag am 28.05.2016 in Wölmerssen



Neues Leben lädt ein zum Bikertag 2016 am Samstag, 28.05. ab 10.30 Uhr im Neues-Leben-Zentrum in 57635 Wölmerssen, Raiffeisenstr. 2. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung nicht erforderlich. Mittagessen gibt es zum Preis von 6 Euro.

Programm:

ab 10.30 Uhr Begrüßungskaffee; 11 Uhr Bikergottesdienst mit herausforderndem Input und guter Musik; 12.30 Uhr Mittagessen; ab 13.30 Uhr Motorrad-Tour in vier Fahrgruppen (ca. 120 km). Wir erkunden einige schöne Strecken zwischen Rhein und Westerwald. Ca. 17.30 Uhr Abschluss am Neues-Leben-Zentrum mit Kaffee und Kuchen.

Routinierte Biker und Anfänger sind gleichermaßen willkommen. Dr. Hans-Georg Wüsch und Klaus Schmidt - selbst passionierte Biker - leiten die Motorradevents bei Neues Leben.

Mehr dazu unter: www.neues-leben.de/motorrad

Sportverein TC Wahlrod e.V. Kostenlose Anfängerkurse Tennis für Kinder und Erwachsene



Tennis ist ein spannender und fröhlicher Freizeitsport, den man ab ca. 6 Jahren bis ins hohe Alter spielen kann. Er fördert Fitness, Konzentration und Koordination, Motivation und Teamgeist. Und vor allem macht er einen Riesenspaß. Der TC Wahlrod bietet für Neueinsteiger kostenlose Anfängerkurse unter professioneller Trainerleitung auf unserer Tennisanlage neben der Hammermühle.

Schläger und Bälle werden kostenfrei zur Verfügung gestellt; Start ca. Mitte Juni: a)

Für Kurs Kinder, b) Für Kurs Erwachsene (Anmeldung bei Rainer Leinards unter 0171-6831277).

Da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist, bitte schnell anmelden! Anmeldung ist auch per Mail möglich an info@tc-wahlrod.de mit Name, Ort, Alter und Telefonnummer.

Das gesamte Angebot des Sportverein TC-Wahlrod e.V. findet ihr unter www.tc-wahlrod.de

Schul- und Kindergartennachrichten

2-Wochen Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Profiwissen Excel 2013/2016

Samstag, 28. Mai, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 35 €

Kräuterwanderung

Treffpunkt: Talstraße 2 in Weißenbrüchen

Samstag, 28. Mai, 15 bis circa 17 Uhr, 1 Termin;

Angelika Kötting, 10 €

Eine sichere Internetseite - Schützen Sie Ihre WordPress Installation vor Angriffen

Samstag, 28. Mai, 18 bis 21.15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 19 €

Führung durch die „August Sander Ausstellung“

Sonntag, 29. Mai, 15 bis 16 Uhr - 1 Termin; Marita Schnorbach - 5 €

Grundlagenkurs „Tabellen mit MS Excel“

Montag, 30. Mai, 17 bis 19 Uhr - 4 Termine; Kitja Müller - 40 €

Deutsch Sprachkurs für Fortgeschrittene - B2

Dienstag, 31. Mai, 17 bis 20 Uhr - 14 Termine; Erika Uber - 196 €

Musik und Tanz in die Kindertagesstätte bringen

Modul 4: Rhythmikfortbildung für pädagogische Fachkräfte

Donnerstag, 2. Juni, 9 bis 16.30 Uhr - 1 Termin; Sandra Kluge - 30 €

Rückenfit: Kraft und Entspannung für die Wirbelsäule und den ganzen Körper

Donnerstag, 2. Juni, 10 bis 11 Uhr - 6 Termine; Christina Wassermann - 25 €

Fotos am Computer bearbeiten für Anfänger

Donnerstag, 2. Juni, 10 bis 13 Uhr - 3 Termine;

Axel Culmsee - 45 €

Erweiterungs- und Kompaktkurs „Textverarbeitung mit Word“

Donnerstag, 2. Juni, 17.45 bis 21 Uhr - 2 Termine; Werner Zapatka - 40 €

Neuerungen in Office 2013/2016

Donnerstag, 2. Juni, 18 bis 21.15 Uhr - 2 Termine; Frank Runkler - 39 €

Aqua-Fitness im Hallenbad Altenkirchen Glockenspitze

Freitag, 3. Juni, 18 bis 18.45 Uhr - 8 Termine; Andreas Mattern - 60 €

Aqua-Jogging im Hallenbad Altenkirchen Glockenspitze

Freitag, 3. Juni, 18.45 bis 19.30 Uhr - 8 Termine; Andreas Mattern - 60 €

Fansseiten auf Facebook erstellen und pflegen für Firmen, Vereine und sonstige Gruppen

Samstag, 4. Juni, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin;

Frank Runkler - 80 €

Einführung in die sensorische Integration

Samstag, 4. Juni, 9 bis 16.30 Uhr - 1 Termin; Jennifer Eisbach - 50 €

Exkursion im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Erinnern und Lernen“

Bildung des amerikanischen Brückenkopfes nördlich der Sieg und Gefechte um den Sandberg

Samstag, 4. Juni, 14.30 bis 16 Uhr - 1 Termin; Ralf Anton Schäfer - 5 €

Führung durch die „August Sander Ausstellung“

Sonntag, 5. Juni, 15 bis 16 Uhr - 1 Termin; Katharina Otte-Varolgil - 5 €

Erste-Hilfe-Training für Erzieherinnen und Erzieher

Kooperation mit dem DRK-Kreisverband Altenkirchen
Montag, 6. Juni, 8.30 bis 16.30 Uhr - 1 Termin

Grundlagenkurs „Silver Surfer - Internet für Senioren und Seniorinnen“

Montag, 6. Juni, 16 bis 18 Uhr - 4 Termine; Frank Runkler - 45 €

Themenkochabend „Keine Angst vor Hefeteig und Gelatine“

Dienstag, 7. Juni, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin;

Carina Löhr - 17 €

Faszination mobile Kommunikation

Samstag, 11. Juni, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 39 €

Malworkshop mit Ulrich Summerer

Samstag, 11. Juni, 9 bis 20 Uhr - 3 Termine; Ulrich Summerer - 95 €

Exkursion im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Erinnern und Lernen“

Wechselvolle Kämpfe um die Brückhöfe

Samstag, 11. Juni, 14.30 bis 16 Uhr - 1 Termin; Ralf Anton Schäfer - 5 €

Führung durch die „August Sander Ausstellung“

Sonntag, 12. Juni, 15 bis 16 Uhr - 1 Termin; Katharina Otte-Varolgil - 5 €

Stadtführung „Altenkirchen gestern und heute“

Freitag, 17. Juni, 17 bis 18.30 Uhr - 1 Termin; Doris Enders - 2,50 €

Besser Fotografieren - Kamera & Technik

Freitag, 17. Juni, 18.30 bis 21.30 Uhr - 2 Termine;

Olaf Pitzer - 30 €

Präsentieren mit Prezi

Samstag, 18. Juni, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 39 €

Workshop „Einführung in Hormonyoga“

Samstag, 18. Juni, 10 bis 17 Uhr - 1 Termin; Margitta Krahe - 30 €

Exkursion im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Erinnern und Lernen“

Amerikanischer Stützpunkt in Öttingen

Samstag, 18. Juni, 14.30 bis circa 16.30 Uhr - 1 Termin; Ralf Anton Schäfer - 5 €

Spanisch für Fortgeschrittene A2/B1

Sonntag, 19. Juni, 10 bis 11.30 Uhr - 10 Termine; Maria de Schneider - 80 €

Führung durch die „August Sander Ausstellung“

Sonntag, 19. Juni, 15 bis 16 Uhr - 1 Termin; Marita Schnorbach - 5 €

Spanisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

Sonntag, 19. Juni, 19 bis 20.30 Uhr - 10 Termine; Maria de Schneider - 75 €

Themenkochabend „Wildkräuter“

Dienstag, 21. Juni, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin; Carina Löhr - 17 €

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

■ Offene Gartenpforte in Obererbach



Ein Garten ist niemals fertig, deshalb öffnet Familie Schumacher aus Obererbach, Auf den Eichen 1, am Sonntag, 29.05., von 11 - 18 Uhr wieder für alle begeisterten Gartenliebhaber und -freunde die Pforten ihres Gartens. Zwischen Staudeninseln und grünem Buchs laden gemütliche Sitzgelegenheiten zum Innehalten, Genießen und Entspannen ein. Im nostalgischen Landhäuschen hat man Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen zu stärken und sich an feinen, aber kleinen Schätzen aus Omas Zeit zu erfreuen. An folgenden Terminen ist der Garten noch geöffnet: Sonntag, 12.06., und Sonntag, 26.06., jeweils von 11 - 18 Uhr.

Infos bei Bettina Schumacher, Tel. 02681/2671

» FAMILIENANZEIGEN



Wir bedanken uns

auf diesem Wege bei allen Gratulanten, die uns zum Fest unserer

Konfirmation

durch herzliche Glückwünsche, Karten, Blumen und Geschenke eine große Freude bereitet haben.

Julian Bitzhöfer & Lucas Weiß

Herresbach und Oberwambach, im Mai 2016

Danke

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner Konfirmation möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, herzlich bedanken.

Vanessa Haufe

Weyerbusch, im Mai 2016

Allgemeines

■ Offene Gartenpforte am 29. Mai in Eichelhardt

Am Sonntag, 29. Mai, öffnet die Familie Pohlscheidt, Goldwiese 7, in Eichelhardt wieder ihre Gartenpforte. Von 11 bis 18 Uhr können Besucher sich den im nordischen Landhausstil gestalteten Garten anschauen und neue Ideen für die eigene Gartengestaltung sammeln.



Eingerahmt von Efeuhecken findet man zwischen Lavendel, Rosen und Buchsbaum gemütliche Sitzgelegenheiten, die zum Verweilen einladen. Im kleinen grünen Gartenhaus, welches als Sommerküche umfunktioniert wurde, können sich die Gäste mit süßen und herzhaften Leckereien aus der Landhausküche verwöhnen lassen.

Für alle Liebhaber des skandinavischen Shabby Chic Style gibt es wieder sehr viel „Neues“ und „Altes“ zu entdecken.

Infos erhalten sie bei Jörg und Steffie Pohlscheidt, Tel. 02681/7618, oder unter www.sternschnuppe-homeandgarden.de

Allen Gratulanten möchten wir für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Konfirmation recht herzlich danken.

**FINN RÖRIG
MARVIN ELSTER
LUKA HERFEN
CARLA SCHOLL**

Fluterschen, im Mai 2016



Herzlichen Dank

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meiner Konfirmation möchte ich mich, auch im Namen meines Vaters, herzlich bedanken.

Michelle Land

Birnbach, im April 2016



Wir heiraten

Sarah Becker
Benjamin Junge

Die kirchliche Trauung findet am 18. Juni 2016 um 15 Uhr in der evangelischen Christuskirche in Altenkirchen statt.

Zum Polterabend laden wir ein am 03. Juni ab 18 Uhr in die Dorfstraße 6 in Bachenberg!

Amteroth, im Mai 2016

Danke

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner Konfirmation möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, herzlich bedanken.

Bea Eileen Böhning

Schöneberg, im Mai 2016

Herzlichen Dank,

auch im Namen unserer Eltern, sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die uns anlässlich unserer



Konfirmation

so viele Glückwünsche, Blumen und Geschenke überbrachten, über die wir uns sehr gefreut haben.

Selina Birkenbeul Jonas Heuten
Janina Kath Nico Küthe
Celine Langbein Anne Schnabel

Mehren im Mai 2016

Familienanzeigen online selbst gestalten!

Schritt 1 »»

Geben Sie hierzu folgende Adresse in Ihren Internetbrowser ein:
wittich.de/familienanzeigen

Und wählen Sie aus, wo Ihre Anzeige erscheinen soll (*zusätzliche Ausgaben können Sie bei Bedarf in einem der folgenden Buchungsschritte auswählen*).



Schritt 2 »»

Wählen Sie jetzt die gewünschte Anzeigen-Art aus, zum Beispiel Familien-Anzeigen, den entsprechenden Anlass (Geburtstag, Hochzeit Danksagung) können Sie im Anschluss auswählen.

Nun steht Ihnen in der ausgewählten Rubrik eine Vielfalt an Anzeigenmustern zur Auswahl.



Schritt 3

Nachdem Sie sich für ein Anzeigenmuster entschieden haben, können Sie jetzt den Text Ihrer Anzeige ändern und die Gestaltung vornehmen.



**Der Komforteditor bietet Ihnen hier eine große Auswahl an Gestaltungsmöglichkeiten.*



wittich.de/familienanzeigen



fly **RIVIF**.de**Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG**

Flugplatz – 56333 Winnigen, Telefon 0 26 06 / 8 66



Rundflug individuell

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

Flugdauer: ca. 30 Minuten: 1 Pers. **139 €** 2 Pers. **229 €** 3 Pers. **285 €**

Flugdauer: ca. 20 Minuten: 1 Pers. **89 €** 2 Pers. **149 €** 3 Pers. **180 €**



ab **89 €**

Selber fliegen

Nach einer gründlichen Bodeneinweisung fliegen Sie selbst in Begleitung Ihres Fluglehrers am Doppelsteuer eines zweisitzigen Flugzeugs. Flugdauer: ca. 30 Minuten

(ca. 60 Min. 280 €) **140 €**

Kunstflug

Loopings, Rollen, Turns, Rückenflug – Sie bestimmen das Programm. Der Pilot richtet sich nach Ihren Wünschen, Flugdauer: ca. 20 Minuten



195 €

DIE EAM ENGAGIERT SICH FÜR DIE REGION

- Anzeige -

Insgesamt haben allein im Jahr 2015 mehr als 350 Vereine und Initiativen von den Sponsoring-Leistungen der EAM profitiert – sei es im sportlichen, im sozialen oder im kulturellen Bereich. Dabei konzentriert sich der kommunale Energieversorger voll auf die Region und unterstützt zum größten Teil Aktivitäten, die ihre Wirkung direkt vor Ort entfalten und von denen die Menschen unmittelbar profitieren.

Nachwuchs: Die wichtigste Energie der Zukunft

Die Förderung von Kindern und Jugendlichen spielt dabei eine besondere Rolle, denn: Der Nachwuchs ist die wichtigste Energie der Zukunft! Jedes Jahr nehmen etwa 900 Junior-Kicker aus 80 Vereinen an einem Fußball-Turnier teil, das in sechs Landkreisen in Südniedersachsen und Nordhessen ausgetragen wird.

Aber auch in anderen Disziplinen, in denen es mit dem Ball rund geht und bei denen Teamgeist und Fairness im Mittelpunkt stehen, ist die EAM als Unterstützer dabei. Prominente Beispiele sind die Jugend-Projekte beim Handball-Bundesligisten MT Melsungen „Trainieren mit Idolen“ und beim Basketball-Bundesligisten BG Göttingen „BG@school“. In beiden Fällen haben Schüler die Möglichkeit, mit den Profis aus den Vereinen zu trainieren, und werden durch ein einmaliges Erlebnis mit Spitzenathleten an die jeweilige Sportart herangeführt.

Davon ist nicht nur der Nachwuchs begeistert, sondern natürlich auch Eltern und Großeltern, die



Mit Unterstützung der EAM bringen Veranstaltungen wie die Tour d'Énergie in Göttingen die Region in Bewegung.

bei den Aktivitäten ihrer jungen Talente leidenschaftlich mit dabei sind. Die familiäre Ausrichtung und der Anspruch, möglichst viele Generationen zu erreichen, sind ein weiterer zentraler Aspekt, der die EAM-Förderung kennzeichnet. Ein gutes Beispiel für eine Veranstaltung mit überregionaler Strahlkraft und der geballten Pedal-Kraft vieler Generationen ist das Jedermann-Rennen „Tour d'Énergie“ in Göttingen. Das Zweirad-Spektakel wird von Beginn an von der EAM als Sponsor unterstützt und hat in jedem Jahr weit über 3.000 Teilnehmer – vom Gesundheitssportler bis zum ambitionierten Rennradfahrer. Im Süden des Geschäftsgebiets ist die EAM als bewährter Partner bei der beliebten Radel-Veranstaltung Kinzigtal-Total am Start.

Familien im Fokus

Familiär orientiert ist die EAM auch bei ihrem Engagement im kulturellen Bereich, beispielsweise mit der Förderung des Kultursommers Nordhessen, der mit einem sehr breiten Veran-

staltungsspektrum für jeden Geschmack Veranstaltungen in den Kommunen bietet. Oder mit dem Märchentheater am Märchenlandweg, das von Hofgeismar bis nach Dillenburg tourt und bei phantasievollen Theatervorstellungen Kinder und Eltern in seinen Bann zieht. Die Entwicklung junger musikalischer Talente in der Region steht im Zentrum der Veranstaltungen „Jugend musiziert“, der Nordhessischen Kindermusiktage sowie der Jungen Philharmonie Nordhessen, dem Jugendorchesters der Musikschulen Kassel, Schwalm-Eder und Wolfhager Land, die traditionell in der EAM-Unternehmensleitung stattfinden.

Den kreativen und rasanten Umgang mit dem Puck auf dem Eis unterstützt die EAM als Partner der EC Kassel Huskies. Zusammen mit den Eishockey-Profis können sich mehrere tausend leidenschaftliche Huskies-Fans aus Nord- und Mittelhessen sowie Südniedersachsen auf das Engagement der EAM verlassen.

Geschenktipp: Rundflug-Gutschein

für eine, zwei oder drei Personen

Jeder Gutschein wird einzeln nach Terminabsprache geflogen.



Flug über Koblenz

Deutsches Eck, Koblenzer Schloss, Festung Ehrenbreitstein aus der Vogelperspektive

Flugdauer: ca. 12 Minuten

1 Pers. 49 € • 2 Pers. 89 € • 3 Pers. 99 €

ab 49 €

Pilotenausbildung

Werden Sie Pilot. – Ausbildung zum Sportpiloten (30 Flugstunden und theoretische Ausbildung)

ab 6.500 €



Alles im grünen Bereich? Oder sehen Sie Rot, wenn Sie auf Ihre Rechnung schauen?

Viele Menschen in unserer Region glauben irrtümlicherweise Kunde der EAM zu sein. Machen Sie jetzt den Test: Wenn Ihre letzte Stromrechnung einen roten Briefkopf hat, sind Sie nicht bei der EAM.



Nutzen Sie Ihr gutes Recht,
Ihren Anbieter selbst zu bestimmen.
Alles, was Sie wissen müssen,
unter 02771 873-2340



ENERGIE AUS DER MITTE

Top Ford-Transit-Kasten, geschl., TDCI, aus 1. Hd., mittelhoch, 63 kW, Diesel, Bj. 2005, TÜV/AU neu, 198 Tkm, alle Insp., AHK, Servo, Stereo, weiß, sehr gepf., 3.900 €. Tel.: 0171/3114259

Top Opel-Agila "Spring", aus 2. Hd., VAN, 55 kW, Euro 4, Bj. 2003, TÜV/AU neu, nur 107.000 km, ZV, FH, eFH, 4-trg., Alu, M+S, Stereo, sehr gepf. Fahrzeug, 2.300 €. Tel.: 0171/3114259

Z.E Auto-Export, Achtung Ankauf zu Höchstpreisen! PKW/LKW/Busse/Geländewagen, aller Art, in jedem Zustand, sofort Bargeld, bitte alles anbieten. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

ABHOLUNG VON ALTAUTOS
ANKAUF MÖGLICH
 www.SCHROTT-KFZ.DE
 UWE SICHELSCHMIDT
 ERSATZTEILVERKAUF
TELEFON: 02664/5481

Top Ford-Fiesta-LKW-Kastenwagen 1,4 TDCI, 50 kW, Diesel, 2-Sitzer, Mod. 2009 (09/08), TÜV/AU neu, 178 Tkm, Stereo, ABS, weiß, guter Zust., 2.500 €. Tel.: 0171/3114259

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

VW-Polo-6N, 37 KW, gr. Plak., Mod. 2000 (12/99), TÜV/AU neu, 155 Tkm, 3trg., Alu, M+S, blau, guter Zust., 1.300 €. Tel.: 0171/3114259

SONSTIGES

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Erde und Mutterboden an Selbstabholer kostenlos abzugeben. Tel.: 02684/978827

Brennholz ofenfertig, trocken, 24er und 33er Längen Buche/Eiche, Anlieferung möglich. Tel.: 0157/80238008

Erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter www.wittich.de

DANK

ERIKA FREYN

† 9. 4. 2016

Herzlichen Dank allen, die unserer Tante Erika im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, die ihr am Ende ihres Lebensweges zur Seite standen, die sie auf dem letzten Weg begleitet haben und die uns auf vielfältige Weise durch Wort und Schrift, Blumen- und Geldspenden ihre Anteilnahme erfahren ließen.

Marlene Schwarzbach
 Bernd Neitzert
 Ilseruth Kleinmann
 Christof Scholz

Ingelbach, im Mai 2016

Familienanzeigen - Staff Karten wittich.de/trauer

Natursteinbetrieb

Gelber

- Grabdenkmale • Bestattungen
- Küchenarbeitsplatten
- Treppen und Fensterbänke

Am Wehrholz 6 • 57642 Alpenrod
 Tel.: 02662-2705 • www.natursteinbetrieb-gelber.de

*Das Sichtbare ist vergangen.
 Du bleibst in unserer Liebe und Erinnerung.*

Roland Hackenberg

* 1.6.1932 † 10.5.2016

In stiller Trauer:

**Ruth
 Birgit und Harald
 Andrea
 Thomas und Isabel**

**Mirco, John, Mia
 Rebecca, Luisa
 Bernadette, Piet**

57632 Flammersfeld, Gartenstraße 28

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Wir geben Ihrer Anteilnahme Worte!

Herzlichen Dank

Es ist sehr schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihr so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben. Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt haben und unsere liebe Mutter

Lydia Demmer

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Familien
 Gerhard und
 Bernd Demmer

Reuffelbach, im Mai 2016

Mit Rat und Tat im Trauerfall an Ihrer Seite!

Bestattungen Brandenburger

Erbacher Straße 9a · 57612 Hilgenroth

☎ (0 26 82) 96 89 189

www.bestattungen-brandenburger.de

Mitglied im Bestatterverband Rheinland-Pfalz e.V.

Mitglied der Bestatter-Innung

Stellenmarkt AKTUELL



Fa. Willi Welker - Das Handwerkerhaus

Meisterbetrieb für Fliesen & Plattenverlegung seit 1991
 Fachbetrieb für Wasser- und Brandschadensanierung
 Leckortungen an Wasserleitungen
 Verleih von Kondensrockner
 Wir kommen auch für Kleinigkeiten

SUCHE FLIESENLEGER/IN FÜR GELEGENTLICHE ARBEITEN.

Altenkirchener Straße 8, 57639 Neitzert
Telefon 0 26 84 - 74 98

HIER IST EINE STELLE FREI.
 Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt aktuell.

GESUCHT: FAHRZEUGAUFBEREITER(M/W) MIT CHARAKTER

FÜR UNSER AUTOHAUS IN MAMMELZEN



Sie passen zu uns, wenn Sie:

- neue Herausforderungen und eigenständiges Arbeiten suchen.
- Freude an innovativen Automobilen und Technologien haben.
- Wenn Sauberkeit und Qualität für Sie kein Fremdwort ist.

Werden Sie ein Teil der CITROËN Familie und profitieren Sie von:

- einer angemessenen Bezahlung
- individuellen Trainingsangeboten
- einem stetig wachsenden Unternehmen
- einer ansprechenden Modellpalette

Schicken Sie uns noch heute Ihre Bewerbungsunterlagen mit dem nächstmöglichen Eintrittstermin und Gehaltsvorstellungen. Sie haben noch Fragen? Herr Rainer Ramseger beantwortet sie gern unter 0 26 81 / 700 70.

Wir freuen uns auf Sie, Ihr CITROËN Team

www.citroen.de

LE CARACTÈRE

BUSINESS - CENTER
 Autohaus
RAMSEGER GmbH

Autohaus Ramseger GmbH (H) • Siegerner Straße
 81 • 57636 Mammelzen • Telefon 0 26 81 / 7 00 70 •
 Fax 0 26 81 / 49 99 • info@citroen-ramseger.de • www.
 citroen-haendler.de/ramseger-mammelzen

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Nicht ungeduldig werden

Ist die Bewerbung auf den Weg gebracht, dauert es eine Weile, bis eine Antwort eintrifft. Jetzt beginnt die Zeit des Wartens. Der Bewerber muss sich ein in Geduld üben. Wenn nach dem Versenden der Bewerbung mehr als drei Wochen vergangen sind und noch keine Rückmeldung erfolgt ist, kann man ruhig Rücksprache mit dem Arbeitgeber halten. Fragen Sie ganz höflich, ob das Auswahlverfahren für die Vorstellungsgespräche noch in Bearbeitung ist, oder nach dem allgemeinen Stand Ihrer Bewerbung.



BRUKS Klöckner ist ein weltweit agierendes Unternehmen im Maschinen- und Anlagenbau für die Holz- und schüttgutverarbeitende Industrie.

Zur Verstärkung unseres Teams für unseren Standort in Hirtscheid suchen wir zum baldmöglichen Eintritt:

Eine(n) Mitarbeiter(in) für die **Montageeinsatzleitung und Ersatzteile**

Ihre Aufgaben:

- Sie sind verantwortlich für die Koordination der Montagen sowohl für Neuanlagen als auch bei Service- und Reparatursätzen
- Sie organisieren als Schnittstelle zwischen Kunden, Lieferanten und uns die Baustellen weltweit.
- Sie überwachen und steuern entsprechende Termine und Kosten
- Sie verantworten den Bereich des Ersatzteilvertriebs

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Maschinenbau- oder Elektrotechniker/Ingenieur – in oder eine entsprechende Meisterausbildung
- Sie haben Berufserfahrung im Bereich Montage und Montageorganisation und deren Abwicklung
- Sie verfügen über sehr gute englische Sprachkenntnisse, weitere Fremdsprachen sind von Vorteil
- Sie sind zuverlässig, flexibel und an einer langfristigen Beschäftigung interessiert
- Sie sind geübt im Umgang mit den gängigen MS Office Anwendungen sowie MS Project
- Kommunikations- und Teamfähigkeit sind ebenso erforderlich wie der geübte und professionelle Umgang mit unseren Kunden

Wir bieten Ihnen:

- Abwechslungsreiche Aufgaben im Maschinen- und Anlagenbau
- Gezielte Förderung Ihrer beruflichen Weiterentwicklung
- Attraktive Vertragsbedingungen

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

In Schriftform: **BRUKS Klöckner GmbH** Personalabteilung
 Grabenstraße 1
 D – 57647 Hirtscheid

per E-Mail: **personal@bruks-kloeckner.de**

HIER IST EINE STELLE FREI.
 Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt aktuell.

ANZEIGE AUFGEBEN:
WITTICH.DE/ANZEIGEN



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n:

Zaunbaumonteur (m/w)
(FS. Kl. CE / 7,49 t)

Schweißer/Stahlbauschlosser (m/w)


Senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

OSTERKAMP - Draht u. Zaun GmbH
Hauptstr. 6, 57632 Walterschen, z. Hd. Herrn Klause
E-Mail: j.klause@osterkamp-gmbh.de

Rechtzeitig veröffentlichen

Wer eine Stellenanzeige aufgeben möchte, sollte darauf achten, dass die richtige Zielgruppe erreicht wird. Stopfen Sie Ihr Unternehmensprofil nicht mit unnötigen Daten voll, sondern beschränken Sie sich auf die Informationen, die tatsächlich für potentielle Bewerber relevant sind. Für eine optimale Besetzung der zu vergebenden Stelle sollte eine Suchanzeige für die passende Besetzung außerdem rechtzeitig veröffentlicht werden, das heißt spätestens zwei Monate vor der geplanten Einstellung der neuen Mitarbeiter. Je nach gesuchter Qualifikation und der entsprechenden Lage auf dem Arbeitsmarkt sind aber auch weitaus längere Planungszeiträume notwendig.

part of **VERDER**
scientific



Advanced Materialography

ATM ist ein weltweit führender Hersteller von Maschinen für die Materialographie (Metallographie) in der Qualitätsprüfung mit 150 Mitarbeitern. Wir bieten unseren Kunden nicht nur die passenden Einzelgeräte, sondern auch Komplettdiagnostik und Verbrauchsmaterialien.

Für unseren Standort in Mammelzen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

Mitarbeiter Vertriebsinnendienst (m/w)

<p>Ihre Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ In Zusammenarbeit mit unserem Außendienst sind Sie für die Neukundengewinnung und die Betreuung unserer Bestandskunden zuständig ■ Sie begeistern Ihre Kunden durch Ihre telefonische und persönliche Ansprache ■ Von der Kalkulation und der Angebotserstellung über die Vertragsverhandlungen bis hin zum Vertragsabschluss sind Sie Ansprechpartner für Ihren Kundenkreis 	<p>Sie bringen mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Eine kaufmännische und/oder technische Ausbildung, gerne mit erster Berufserfahrung im Vertriebsinnendienst bzw. der aktiven Kundenbetreuung ■ Sicherer Umgang mit MS Office sowie Navision Dynamics ■ Sicheres Deutsch und Englisch in Wort und Schrift ■ Kommunikationsstärke sowie Freude im Umgang mit Kunden ■ Selbstständiges Arbeiten sowie Teamfähigkeit und technisches Verständnis
---	---

Interessiert?
Dann bewerben Sie sich bitte per Mail unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.atm-m.de/jobs

ATM GmbH

Frau C. Zimmer	Telefon: 02681-953910
Betreff „A 1605-D - Vertrieb“	E-Mail: bewerbungen@atm-m.de
Emil-Reinert-Str.2 · 57636 Mammelzen	Internet: www.atm-m.de



Die evangelische Kirchengemeinde Wahlrod stellt ein:

Erzieher/in

Zum 01. September 2016 (24,3 Stunden)

- Die den christlichen Charakter unserer Einrichtung bejahen
 - Mit Erfahrung im liebevollen Umgang und Pflege mit Kindern unter 2 Jahren
 - Mit einer positiven Einstellung zur offenen Arbeit
- Der/Die einen wertschätzenden, liebevollen und individuellen Umgang mit Kindern lebt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen erwarten wir bis zum 24. Juni 2016

Ev. Kirchengemeinde Wahlrod • Hofstraße 1
57614 Wahlrod oder Evangelische Kindertagesstätte
Purzelbaum, Am Beilstein • 57614 Wahlrod



REMONDIS
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT



Im Auftrag der Zukunft

Wir bewegen Ideen: Aus Wertstoff wird Rohstoff, aus Biomasse Strom, aus Abfall Wärme, aus Wasser Leben. Mehr als 30.000 Menschen arbeiten bei REMONDIS an ganzheitlichen Lösungen, die Fortschritt und Ressourcenschonung in Einklang bringen. Gemeinsam, wieder und wieder, weltweit.

(Berufs-)Kraftfahrer (C/CE) / Lader (m/w)
> Betriebsstätte Altenkirchen

<p>Ihre Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Führung eines LKW nach eingeteilten Touren der Disposition ■ Ordnungsgemäße Durchführung der Abfallentsorgung ■ Wartung, Pflege und Störungsbeseitigung am Fahrzeug ■ Heranholen der Entsorgungsbehälter an das Müllfahrzeug sowie das Rückführen der Behälter 	<p>Ihr Profil:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Führerscheinklasse C/CE sowie eine gültige Fahrerkarte ■ Sehr gute Gebietskenntnisse im Landkreis Altenkirchen und Umland sind von Vorteil ■ Einsatzbereitschaft, Flexibilität, kundenorientiertes Denken, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
--	--

Ihre Chance:
Vielfältige Aufgaben in einer zukunftsorientierten Branche, alle Vorteile eines gefestigten Familienunternehmens mit modernen Strukturen – und eine fundierte Einarbeitung.
Die Zukunft gehört Ihnen: Informieren Sie sich jetzt auf remondis-fahrer.de und bewerben sich noch heute auf remondis-karriere.de!
REMONDIS Mittelrhein GmbH // Markus Böhrer

Graf-Zeppelin-Str. 9 – 11 · 57610 Altenkirchen
mittelrhein@remondis.de
Telefon 02681/95400

Stellenmarkt


AKTUELL

 ANZEIGE AUFEGEN:
 WITTICH.DE/ANZEIGEN

 Hauptstraße 29
 53567 Buchholz
 Tel. 02683/6509
 www.gasthaus-stroh.de

Unser Team sucht Verstärkung

 Wir suchen ab sofort:
 eine zuverlässige

Küchen-, Spül- und Putzhilfe

auf 450-€-Basis

für in der Woche abends und am Wochenende

Wir freuen uns über Ihre telefonische Bewerbung.

Fahrer und Kommissionierer

 zur Erweiterung unseres Teams gesucht
 30 Stunden, Arbeitszeit ab 2.00 Uhr

Schriftl. Bewerbung bitte an:

DLS Mühlenbäckerei
C.-Roentgen-Str. 3, 53773 Hennef

DLS Ihre Vollkorn-
 Mühlenbäckerei

STELLEN SUCHEN & FINDEN

 Die Ev. Kirchengemeinde Wissen sucht für die Kindertages-
 stätte „Apfelbaum“ in Wissen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

EINE/N ERZIEHER/IN

 Es handelt sich hierbei um eine Teilzeitstelle mit 19,5 Wochenstunden
 im Rahmen des Bundesprogramms „Sprach-Kitas - Weil Sprache der
 Schlüssel zur Welt ist“, die vorerst bis 31.12.2019 befristet ist.

 Wir suchen eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in mit Erfahrung im Bereich
 der Sprachförderung, die/der der evangelischen Kirche oder einer
 anderen christlichen Kirche oder Gemeinschaft angehört. Wir bieten
 Vergütung nach BAT-KF (kirchliche Fassung) und eine zusätzliche
 Altersversorgung. Liegt Ihnen die Förderung der Kinder am Herzen und
 zeichnen Sie sich durch Engagement und Flexibilität aus?
 Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

 Diese richten Sie bitte schriftlich bis zum 03.06.2016 an
 Ev. Kirchengemeinde Wissen, Auf der Rahm 19a, 57537 Wissen

 Weitere Auskünfte erteilt die Leiterin,
 Frau Beate Schmidt © 0 27 42/71768

REIFEN + AUTOSERVICE


 Zur Verstärkung unseres Kfz-Werkstatteams suchen
 wir einen weiteren mitarbeitenden

Kfz – Mechatroniker – Meister / Techniker

zum 01.08.2016 oder nach Absprache, in Vollzeit.

Weitere Infos auf unserer Homepage.

REIFEN HÖFER GMBH

 Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld
 Telefon 0 27 43 / 21 90 · Telefax 0 27 43 / 46 68

www.reifen-hoefer.de

Öffnungsz.: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.

NICHT MEHR LÄNGER NUR VOM TRAUMJOB TRÄUMEN ...

Mit einem Blick in den
 Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung
 können Sie fündig werden!

DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg


 Das DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg ist ein Verbundkrankenhaus mit
 323 Betten unter dem Dach der DRK Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz
 mit den Hauptfachabteilungen Innere Medizin, Gynäkologie/Geburtshilfe, Chirur-
 gie, Anästhesie- und Intensivmedizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie den
 Belegabteilungen Urologie und HNO.

 Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Standort Altenkirchen
 eine/n

Gesundheits- und Krankenpfleger/in für die Intensivstation

in Vollzeit
**befristet für die Dauer des BV/Mutterschutzes/Elternzeit
 der jetzigen Stelleninhaberin**

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Gesundheits- und Kran-
 kenpfleger/in
- Erfahrung im Intensivpflegebereich
- Sie sind belastbar und flexibel
- Sie sind engagiert und freundlich und zu einer berufsgruppenübergreifen-
 den Zusammenarbeit bereit
- die Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildung ist für Sie selbstverständlich

Wir bieten:

- eine vielseitige, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe
- eine angenehme Arbeitsatmosphäre
- eine leistungsgerechte Vergütung nach dem DRK-Tarifvertrag

 Für Rückfragen steht Ihnen unsere Pflegedirektorin Frau Lehnen unter der Tele-
 fonnummer 0 26 81/ 88 74 00 gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung unter der Referenz-Nr. 2A4 an:

DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg
 - Zentrale Personalabteilung -
 Alte Frankfurter Str. 12, 57627 Hachenburg
 oder per Mail an:
 bewerbermanagement@drk-kh-hachenburg.de

 Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Verwaltungs- und Kostengründen die
 Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden können. Daher empfehlen wir
 Ihnen die Bewerbungsunterlagen an die angegebene E-Mail Adresse zu senden.



Wenn Motorträume wahr werden

Überzeugendes Ergebnis

Vor der Innenreinigung ihres Fahrzeuges graut es vielen Autofahrer. Jeder weiß, wie mühsam, Kräfte raubend und langwierig eine gründliche Reinigung ist. Neben akrobatischem Geschick werden ein gutes Dutzend Reinigungsmittel, Lappen und andere Hilfsmittel benötigt, um den Innenraum des Autos wieder einigermaßen erstrahlen zu lassen und von lästigen Gerüchen zu befreien. Da ist es eine Überlegung wert, die Autinnenreinigung in die professionellen Hände eines Reinigungsservice zu geben. Diesen Service bieten viele Tankstellen mit Waschanlage sowie reine Waschanlagen an. Zumeist ist

der Preis dafür abhängig von der Fahrzeuggröße. Jedenfalls verfügen die „guten Geister“ in der Regel über ein spezielles Reinigungssequipement, mit dessen Hilfe sie alten, hartnäckigen Verschmutzungen sowie Flecken auf Kunststoffen, Polstern, Leder oder Holz erfolgreich zu Leibe rücken. Eine Teppichreinigung ist hier meist genauso Servicebestandteil wie das Schamponieren der Sitze, die gründliche Reinigung aller Innenscheiben sowie Reinigen von Ablage- und Staufächern. Eine professionelle Innenreinigung braucht Zeit und ist nicht billig. Das Ergebnis allerdings überzeugt.

Steinschläge in der Frontscheibe besser sofort reparieren lassen

Ein Glasschaden am Auto ist schnell passiert. Bereits Rollsplit oder ein Steinchen, von einem voraus fahrenden Fahrzeug aufgewirbelt, kann eine Macke in der Frontscheibe hinterlassen. Die Reparatur sollten Autofahrer sofort in Angriff nehmen. „Denn aus kleinen Steinschlagschäden können schnell große werden“, warnt Wilhelm Hülsdonk, Bundesinnungsmeister des Kfz-Handwerks. Ohne Austausch reparabel sind Macken, bei denen der Krater der Einschlagstelle nicht größer als fünf Millimeter ist und keine strahlenförmigen und mehr als fünf Zentimeter langen Risse aufweist. Auch die Zwischenfolie der Verbundglasscheibe darf nicht beschädigt sein. Zudem dürfen die Schäden nicht im Dichtgummi der Scheibe enden und müssen außerhalb

des Fahrersichtfelds liegen. Dieses liegt über der Lenkradmitte, ist 29 Zentimeter breit und wird nach unten und oben durch den Wischbereich der Scheibenwischer begrenzt. Rund 30 Prozent der Glasschäden lassen sich auf diese Weise reparieren. Scheibenreparaturen führen viele Kfz-Meisterbetriebe durch. Nach einer gründlichen Reinigung der Scheibe entfernen sie die Luft mit einer Vakuumpumpe aus der Einschlagstelle. Dann wird die Stelle durch einen Injektor unter Druck mit Kunstharz verfüllt und anschließend mit UV-Licht ausgehärtet. Zuletzt erfolgt die Entfernung von Kunstharzresten und eine Politur des Glases. Mit bloßem Auge ist vom Schaden dann fast nichts mehr zu sehen. Mehr Informationen gibt es unter www.kfzgewerbe.de *djd*

24-STUNDEN-ABSCHLEPPDIENST 0 26 81 / 7 00 70

Autohaus RAMSEGER GmbH
57636 MAMMELZEN · SIEGENER STR. 81

Fiersbacher Straße 14
57635 Hirz-Maulsbach
02686 . 988 7505
www.redhead-zyylinderkopftechnik.de

- Kfz-Reparaturen & Inspektion
- HU & AU Prüfung
- Zylinderkopf- und Motoreninstandsetzung
- Turbolader- & Einspritzanlagenservice
- Motorenoptimierung für Motorsport & Straße - auch für Oldtimer

Kraftstoffersatz

Nach einem Totalschaden muss Informationen der Stiftung Warentest zufolge die Kfz-Haftpflichtversicherung des Unfallverursachers auch die Kosten für das restliche Benzin im Tank des

beschädigten Fahrzeugs ersetzen. Bei einem Wert von 15 Euro wäre der Aufwand zu groß, den Kraftstoff abzupumpen, so das Amtsgericht Solingen (Az. 11 C 631/14).

Michael Klein

- KFZ-Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Transporter XXL Service
- Dekra/TÜV-Abnahme/AU
- EU-Neufahrzeuge

Wir beraten Sie gerne

57627 Hachenburg · Saynstraße 44
Telefon 02662/5193 · Telefax 02662/50506
www.autodienst-klein.de

- **Leistungssteigerung** bis zu 30% mehr Leistung bis zu 15% weniger Verbrauch (Diesel u. Benziner)
- **Fahrzeugemblem-Türlicht** beim Öffnen leuchtet Ihr Emblem am Boden



Foto: djd/ProMotor/T.Volz

Kfz-Meisterbetrieb Autoservice GbR
Inh. Joachim Kurzawa & Edgar Lobitz
Auf der Kornbitze 2 · 57632 Flammersfeld
Telefon: 0 26 85-81 06 · Fax 0 26 85-98 69 46

- TÜV*- und Abgasuntersuchung
- Inspektions- und Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- PKW-Klima-Service
- Fahrzeugelektronik
- Auspuff-/Bremsendienst
- Computer-Achsvermessung

* durch einen Sachverständigen der GTÜ

Wenn Motorträume wahr werden



REIFEN-ARENA
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE
Wiedstraße 42 · 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 - 9447 22-2
www.reifen-arena.net

Bei Lack und Karoserieschäden gibt es nur eine Lösung ...



Weil wir es können!
Autolackierung

Rufen Sie uns einfach an oder senden Sie uns eine Email und ihr Unfall ist Geschichte!

Rudolf-Diesel-Str.13 · 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 **4444**

info@dlo-lackierung.de

Was das Herz begehrt

Mit Beginn des automobilen Zeitalters wurde Treibstoff immer begehrt. Anfangs noch in Drogerien, Apotheken oder Fahrradhandlungen angeboten, im Laufe der Jahre die ersten Zapfstellen, oft zusammen mit Autowerkstätten. An und in den ersten Tankstellen drehte sich alles ums Automobil. Entsprechend beschränkte sich die Auswahl neben dem Treibstoff auf Reifen, Schmieröle und Zündkerzen. Das hat sich in den zurückliegen-

den Jahren grundlegend geändert. Heute ist das Bild ein anderes: Moderne Tankstellen bieten eine riesige Auswahl an Getränken, Zeitschriften, Tabakwaren und Süßigkeiten. Immer häufiger bereichern auch Snacks, frische oder belegte Brötchen sowie verschiedenste Artikel des täglichen Bedarfs das Sortiment „an der Tanke“, und das an bis zu sieben Tagen die Woche und teilweise rund um die Uhr.

Mike Janke, LL.M.

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht



- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Steuerrecht
- Handels- & Gesellschaftsrecht

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Mietrecht und Immobilien
Deutscher Anwaltverein

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht
Deutscher Anwaltverein



QUALITÄT DURCH FORTBILDUNG
Fortbildungszertifikat der Bundesrechtsanwaltskammer

Nottorstr. 6-8 | 57627 Hachenburg
Fon: 026 62 - 9494 530 | Fax: 026 62 - 9494 531
E-Mail: info@fachanwalt-hachenburg.de

Stoßdämpfer altern schleichend

Sie sitzen verborgen unter dem Auto, einer hinter jedem Rad. Dort versehen sie jahrelang ihren Dienst, ohne groß aufzufallen – die Stoßdämpfer. Das große Problem: Sie altern schleichend. Deshalb gewöhnt sich der Fahrer an das sich allmählich verschlechternde Fahrverhalten, empfindet es oft sogar als komfortabel. Dabei ist es die wichtigste Aufgabe eines Stoßdämpfers, die Räder am Boden zu halten. Denn die luftgefüllten Reifen würden sonst springen und den Straßenkontakt verlieren. Der Bremsweg verlängert sich, ABS und ESP können nicht korrekt arbeiten, das Auto wird unkontrollierbar. Deshalb sollten Autofahrer

auf Symptome defekter Dämpfer achten: Ungleichmäßiger Reifenverschleiß gehört dazu, schwammiges Fahrverhalten oder starkes Abtauchen der Front beim kräftigen Bremsen, meistens begleitet von Poltergeräuschen, die nicht defekten Achsgelenken zugeordnet werden können. Ein Test auf dem Stoßdämpfer-Prüfstand im Kfz-Meisterbetrieb gibt dann Gewissheit über den tatsächlichen Zustand. Hersteller von Stoßdämpfern empfehlen die Erneuerung nach 80.000 bis 100.000 Kilometern, auf dieser Strecke hat jeder Dämpfer ungefähr 100 Millionen Mal ein- und ausgefedert und ist wirklich reif für den Austausch.

Gut gewappnet gegen Wind und Wetter

Der Lack soll das Blech bei Wind und Wetter vor Umwelteinflüssen und Korrosion schützen. In der Regel genügt eine kurze Fahrt über winterliche Straßen, damit die Karosserie blickdicht unter einer dichten Salz- und Schmutzschicht verschwindet. Das sieht unschön aus und kann auch dem Lack schaden – vor allem, wenn die Mixtur über längere Zeit defekte Stellen an Lack, Unterboden und anderen Teilen angreift. Fazit: Die Kruste muss runter! Experten raten dabei zu einem Programm mit Lackpflege, Unterbodenwäsche und Konservierung. Vielfahrer sollten ihr Auto mindestens einmal pro Woche waschen, Gelegenheitsfahrer einmal im Monat. Vor der Hauptwäsche geht es dem feuchten Schmutz unter der Motorhaube an den Kragen.

Denn dieser sammelt sich gern in den Ecken. Nach der Wäsche gehört es dazu, die Gummidichtungen der Türen und des Kofferraums auf mögliche Risse und poröse Stellen zu untersuchen. Zum Abschluss bekommt die gewaschene und getrocknete Lackierung eine Pflegekur mit einem Konservierungsmittel. Das schützt die Oberfläche durch eine Poren schließende und Wasser abweisende Wachsschicht. Außerdem sollte mindestens zweimal im Jahr Hartwachs als zusätzlicher Schutz aufgetragen werden. Offenbaren sich nach der Wäsche leichte, optische Schäden an der obersten Lackschicht, hilft ein Lackstift, um die Kratzer auszubessern. Dennoch kann an dieser Stelle Wasser eindringen. Der Rost lässt dann nicht mehr lange auf sich warten.





Wie vom Gummiband gezogen

Das Gaspedal durchdrücken und nur noch staunen: Wer zum ersten Mal am Steuer eines Hybridfahrzeugs sitzt, ist meist von dessen Durchzugskraft überrascht. Das Auto beschleunigt, als würde es von einem unsichtbaren Gummiband gezogen. „Mit der Hybridtechnik, die einen Verbrennungsmotor mit einem elektrischen Motor-Generator und einer Zusatzbatterie als Energiespeicher kombiniert, verbinden die meisten vor allem den niedrigen Verbrauch. Aber auch in Sachen Fahrspaß können die Öko-Modelle überzeugen“, berichtet Fachjournalist Martin Blömer vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Autofahrer sollten dieses besondere Fahrerlebnis einfach einmal selbst bei einer

Probefahrt erleben. Verantwortlich für den sogenannten Gummiband-Effekt ist das Zusammenspiel der beiden Antriebe. Der Elektromotor bietet aus dem Stand heraus das volle Drehmoment - anders als der Verbrennungsmotor, der buchstäblich erst auf Touren kommen muss. Addiert ergibt das viel Durchzug und Elastizität bei zugleich geringen Verbrauchswerten. Selbst in preisgünstigen Klein- und Kompaktwagen hält die Hybridtechnik heute Einzug. Möglich wird dies durch Einstiegslösungen wie etwa das „Boost Recuperation System“ von Bosch. Für weniger Emissionen sorgt hier insbesondere die Rückgewinnung von Bremsenergie. *djd*



Foto: djd/Bosch, Gasoline Systems/thx

Ein Schlagloch kommt selten allein ...

15.000 beseitigte Schlaglöcher in knapp acht Jahren. Das ist die stolze Bilanz von Harald Kraus, „Schlagloch-Sheriff“ beim ACE Auto Club Europa. Die Zahlen illustrieren, wie schlecht es um die Straßen in Deutschland tatsächlich bestellt ist. Der Grund: Jahrelang wurde zu wenig Geld in den Erhalt der Verkehrswege investiert. Weil Kraus jedoch noch lange nicht genug hat, ruft er alle Verkehrsteilnehmer auf, weiter fleißig Straßenschäden zu melden. Im Jahr 2005 hat der ACE die bundesweite Club-Aktion Schlagloch gestartet, seit 2008 gibt es den Schlagloch-Meldedienst, den Kraus ehrenamtlich betreut. Seitdem hat er mehr als 3000 Einzelmeldungen aus dem gesamten Bundesgebiet bearbeitet. „Dort, wo ein Schlagloch ist,

sind meistens noch viele weitere. Deshalb gehe ich davon aus, dass durch unseren Meldedienst seit 2008 rund 15.000 Schlaglöcher beseitigt werden konnten“, zeigt sich Kraus mit dem Ergebnis zufrieden. Die Auswertung der Rückmeldungen habe ergeben, dass über 70 Prozent der Beanstandungen zu einer Beseitigung des Straßenschadens führten. Trotz dieser Erfolgsmeldung ist für Kraus und den ACE keine Rettung in Sicht: Obwohl die vergangenen Winter mild waren, sehen auch in diesem Frühjahr vielerorts die Straßen wieder aus wie eine Buckelpiste. Ein deutliches Zeichen für den gigantischen Sanierungsbedarf, der deutschlandweit besteht, um die Straßen-Infrastruktur flächendeckend verkehrssicher zu machen.

Vorteils-Wochen bei sturm.

SALE! Sie sparen 2.990 €

9.990,- oder mtl. 58,-

Unser Barpreis €

UPE¹ € 12.980,-

VW Polo, z.B. Trendline 1.0l 44 kW (60 PS), 5-Gang, uranograu u.v.m. Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,0, innerorts 6,4, außerorts 4,2, CO₂-Emissionen 114 g/km, Effizienzklasse: C.

1) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers inkl. Werksabholung. 2) Barpreis inkl. Werksabholungskosten. Nur gültig bei gleichzeitiger Inzahlungnahme eines mindestens 4 Monate auf Sie zugelassenen Volkswagen. Eintauschprämie im Angebot enthalten. 3) Einmalige Sonderzahlung 1.600,- €, Laufzeit 48 Monate/10.000 km p.a., effektiver Jahreszins/Sollzins gebunden p.a. 1,76%, Fahrzeugpreis 12.600,- €, Nettodarlehensbetrag 10.096,85 €, Gesamtbetrag 4.384,- €. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gilhofer Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vertreter tätig sind. Abbildung kann Sonderausstattungen zeigen.

sturm.

Altenkirchener Autozentrale Sturm GmbH
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-9580-0
www.autozentrale-sturm.de

Reduzieren Sie das Pannenrisiko!

- Karosserie- & Fahrwerkstuning
- komplette Unfallreparatur
- Oldtimer Restauration
- Fahrzeuglackierung

KAROSSERIEBAU KESSELER

Breibach • 0 26 81 / 73 22

www.karosseriebau-kessler.de

Wenn Motorträume wahr werden

Ob Umzug, Unfall, Panne
MÜLLER Der Partner im Westerwald
 ... hilft in jedem Falle!

- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG:
 PKW, Busse, Transporter, LKW
- KRANSERVICE

TAG UND NACHT
 ☎ 02662/1234

Hachenburg - Koblenzer Str. 1
 www.am-mueller.de

Ihr Auto ist mehr als nur ein fahrbarer Untersatz.
 Es ist der verlässliche Partner in vielen Lebensbereichen.

Weg mit dem Schmierfilm!

Wer in die Waschanlage oder in die Waschstraße fährt, muss sich in der Regel für eines von mehreren Waschprogrammen entscheiden. Viele beinhalten die Zusatzbehandlung mit Heißwachs. Entscheidet man sich für ein solches Waschprogramm, bekommt man beim Kauf der Wertmarke meistens ein speziell feuchtes Tuch ausgehängt, das oftmals unbeachtet im Handschuhfach landet. Empfehlenswert ist es jedoch, nach dem Waschen noch ein paar Sekunden zu investieren, um die Frontscheibe mit diesem Tuch zu reinigen. Denn technisch gesehen wird das Heißwachs auf das gesamte Fahrzeug – und somit auch auf die Windschutzscheibe – aufgesprüht. Bei ungünstigen Sichtverhältnissen hat man dann mit einem Schmierfilm zu kämpfen, den Heißwachs auf der Scheibe hinterlässt. Die Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge etwa blenden erheblich mehr, und das eigene Sichtfeld wird unter Umständen eingeschränkt. Das Betätigen der Scheibenwischanlage bringt meist wenig, im Gegenteil, die Schlierenbildung verschlimmert das Ganze noch. Daher gilt, Heißwachsrückstände sofort nach dem Waschvorgang beseitigen.

Nicht ohne Vorreinigung

Vor der Fahrt durch die Waschanlage sollte das Auto unbedingt mit einem Dampfstrahler vorgereinigt werden. Das ist die wichtigste Empfehlung aus einem Waschstraßen-Praxistest der Dekra Umwelt GmbH. Verzichtet der Autofahrer darauf, kann der Lack des Wagens beim eigentlichen Waschvorgang durch Schmutz oder Steinchen zerkratzt werden. Die Reinigungsleistung der Waschanlage selbst lässt sich nach dem Waschgang kontrollieren: Auch an schwerer zugänglichen Karosserieteilen wie den Stellen zwischen Kotflügel und Stoßfänger oder an den Türschwelleren darf kein Schmutz zurückbleiben. Wer bei niedrigen Temperaturen in die Waschanlage fährt, sollte vermeiden, dass der Unterschied zwischen dem vorgeheizten Wasser (etwa 30 Grad) und der Außentemperatur allzu groß ist eine Differenz von mehr als 40 Grad kann nämlich dem Lack zusetzen. Nach der Wäsche empfiehlt es sich, bei geringer Geschwindigkeit einmal kräftig aufs Bremspedal zu treten, um Wasserreste auf den Bremsen zu beseitigen. Zuvor sollten schon eventuelle Rückstände von Konservierungsmitteln auf der Scheibe entfernt werden, damit die Sicht nicht getrübt ist.

Quelle: Stiftung Warentest



CLEVER FAHREN - CLEVER ZAHLEN

Wir bringen Sie in Bewegung!

Die BELLERSHEIM ServiceCARD.
 Über 50 mal tanken, waschen, shoppen.
 Im Westerwald und darüber hinaus.
 Immer und überall mit „nur einer Karte“!

BELLERSHEIM
 U N T E R N E H M E N S G R U P P E

BELLERSHEIM Tankstellen GmbH & Co. KG · Rheinstr. 45 · 57638 Neitersen · Tel.: 0 26 81/802-400 · Fax:- 409
 Ordern Sie jetzt Ihre Bellersheim **ServiceCARD!** An allen Tankstellen oder unter www.bellersheim.de
 Mobil für Mensch und Umwelt



Bei Carsharing-Wagen auf Schäden achten

Immer mehr Reisende wechseln, wo dies richtig erscheint, schnell das Verkehrsmittel. Mit dem Rad zum Bahnhof, von dort mit dem Zug ins Zielgebiet, bei Ankunft Umstieg in einen Carsharing-Wagen und später mit dem Fernbus zurück – was neudeutsch modal-split heißt, ist der rasche Wechsel zwischen Verkehrsmitteln. Doch Vorsicht:

Allzu schnell vergisst man vor lauter Freude übers schnelle Weiterkommen, darauf zu achten, ob das Leihvehikel beschädigt ist und muss bei Rückgabe haften, obwohl man nicht der Verursacher ist.

Dem Bordbuch der Fahrzeuge liegt ein Formular bei, auf dem bei einem Rundgang vor Übernahme des Wagens vorhandene Schäden eingetragen sind. Neue Mängel sind vor dem Losfahren dort einzutragen. Verkratzte Rückspiegelgehäuse, kleine Dellen und Kratzer, angeschrammte Alufelgen, beschädigte Innenverkleidungen, fleckige oder eingereissene Sitze, nicht funktionierende Beleuchtung, Reifenschäden, fehlender Luftdruck oder zu wenig Öl sind alles Punkte, die man prüfen sollte, bevor es losgeht. Sinnvoll ist, von den Beschädigungen Fotos zu machen, auf denen Datum und Uhrzeit nachweisbar sind. Sind größere Schä-

den vorhanden und nicht in den Unterlagen vermerkt, sollten Sie diese dem Vermieter möglichst vor Abfahrt unter Nennung von Kennzeichen, Kilometerstand und Uhrzeit mitteilen.

Nur bei Einhaltung der Vorgaben, also rechtzeitiger Meldung von Schäden, ist man bei Rückgabe des Fahrzeugs von der Haftung befreit. Der Kunde hat natürlich immer die Möglichkeit nachzuweisen, dass er nicht schuldhaft Beschädigungen nach Mietbeginn verursacht hat oder jemand anderes dafür die Verantwortung trägt. Der AvD weist darauf hin, dass speziell die überall in Ballungsgebieten im öffentlichen Straßenraum verteilten Car-Sharing-Autos oft zu vorzeitig übernommen und viele Schäden übersehen werden, weil viele dieser Autos auch nicht blitzsauber geputzt an Vermietstationen warten, sondern vom Vornutzer irgendwo abgestellt wurden. Dies betrifft auch E-Bikes und Fahrräder, bei denen allerdings kaum eines keine Beschädigungen aufweist.

Umso mehr sollte man seinen Mietvorgang genau dokumentieren und dies den Vermieter auch wissen lassen. Das trägt ebenso dazu bei, Mietfahrzeuge pfleglich zu behandeln und in gutem Zustand weiter zu geben.

Sicher durch den Straßenverkehr!

„Blaue Plakette“: technische Lösungen statt Fahrverbote

Die von den Umweltministern der Bundesländer geforderte „Blaue Plakette“ ist aus Sicht des ADAC nicht der richtige Weg, um die Luftqualität in deutschen Städten zu verbessern. Stattdessen würden Fahrverbote die Mobilität von rund 13 Millionen Dieselfahrern unverhältnismäßig einschränken. Auch mehr als drei Millionen ältere Benziner könnten von den geplanten Maßnahmen betroffen sein. Um die Stickoxidgrenzwerte in Städten einzuhalten, sollte stattdessen vor allem der „Ansatz an der Quelle“ gewählt, also der Schadstoffausstoß der Fahrzeuge dauerhaft gesenkt werden. Der ADAC zeigt im Rahmen seines ADAC EcoTests bereits seit

2003 auf, dass in realitätsnahen Messungen viele Fahrzeuge von den gesetzlichen Regelungen deutlich abweichen. Aus Sicht des Clubs ist die Automobilindustrie in der Pflicht, saubere und emissionsarme Fahrzeuge auf den Markt zu bringen. Die notwendigen Technologien, um die Stickoxide zu reduzieren, sind vorhanden. ADAC-Vizepräsident für Verkehr Ulrich Klaus Becker: „Verbraucher dürfen nicht den Preis für die Versäumnisse der Automobilhersteller zahlen. Die technischen Möglichkeiten zur Schadstoffreduzierung sind längst vorhanden und müssen nur eingesetzt werden. Jetzt sind die Hersteller gefragt.“



Autohaus bell

Zum Drahtzug 2
57645 Nister/Hbg.
Tel.: 026 62 / 95 64 0

Fax: 026 62 / 95 64 33
mail: info@autohaus-bell.de
web: www.autohaus-bell.de

Pflegen Sie Ihren Wagen – umso länger haben Sie Spaß an ihm.



AUTO DIENST

XL-Service für PKW und Transporter

MARRAZZA

DIE MARKEN-WERKSTATT

Alles wird gut



Wir machen Unfälle schnell vergessen

Ob kleine Kratzer oder große Delle - unser qualifiziertes Team beseitigt Schäden präzise, schnell und preiswert. Denn wir wählen das für Sie günstigste Verfahren bei hoher Qualität.

- Lackschäden
- Karoserieschäden
- Ersatzfahrzeug
- Zahlungsabwicklung mit Versicherungen





Lackier-Zentrum

CARCOLOR

IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Sandro Marrazza

Rudolf-Diesel-Straße 23 57610 Altenkirchen
 Tel. 0 26 81 / 95 09 36 Fax. 0 26 81 / 95 09 37
 info@ad-autodienst-ak.de www.ad-autodienst-ak.de

Senioren-Wohngemeinschaft



Sonnenhof

in Steimel, Parkstraße 1



- ✓ 24-Stunden-Betreuung
- ✓ Barrierefrei
- ✓ Geeignet für alle Pflegestufen
- ✓ Mahlzeiten- und Reinigungsservice
- ✓ Gesellschaftsräume und Terrassen

INFOS

Tom & Gerd Kleinmann GbR

Steimeler Str. 8a · 56305 Puderbach · Tel. 02684 - 956595

Rini's Brautmoden



Jedes
neue
Brautkleid

€ **498,-**

Über **1000** traumhafte hochwertige
Kleider bekannter Markenhersteller.

Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach
telefonischer Vereinbarung
unter 01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn
www.rinis-brautmoden.com



Immobilienwelt



VERMIETEN · MIETGESUCHE · KAUFEN · VERKAUFEN
ANZEIGE AUFGEBEN: WITTICH.DE/ANZEIGEN



Auf Schadstoffe achten

Millionen Menschen werden von Allergien geplagt. Aber längst nicht alle Allergien werden von Gräsern oder Pollen ausgelöst, viele werden auch durch ungesunde Wohnverhältnisse verursacht, so der Verband Privater Bauherren (VPB). Das muss sich ändern, fordert der Verbraucherschutzverband, denn allein in Innenräumen können Experten heute 8.000 chemische Verbindungen nachweisen, von denen viele dem Menschen gesundheit-

lich schwer zu schaffen machen. Neben den chemischen Verbindungen gehören auch Stäube, Gerüche sowie Schimmelpilze oder Bakterien zu den so genannten Schadfaktoren. Bausachverständige sitzen als Experten an der Schnittstelle zwischen Chemie, Medizin und Baupraxis. Mit ihrem Fachwissen können sie Allergikern und empfindlichen Menschen helfen, ihr neues Haus von Anfang an schadstofffrei zu planen und zu bauen.

ZIELGENAU ...

... ZU IHRER WUNSCHIMMOBILIE MIT Immobilienwelt

KAUFEN · VERKAUFEN · VERMIETUNG · MIETGESUCHE ANZEIGE AUFGEBEN: WITTICH.DE/ANZEIGEN

FERIENHÄUSER UND FERIENWOHNUNGEN

AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

» WWW.FERIENKONTOR-MV.DE

HAUS
ab **60 €** pro Tag

WOHNUNG
ab **50 €** pro Tag

* Pro Wohneinheit (2-6 Personen)

Foto: © Fotolia, ARochau

Telefon: 01 78 / 531 95 13 | 03 99 31 / 54 36 79 | info@ferienkontor-mv.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Familie mit Kind sucht gepflegtes Wohnhaus mit Garage und schönem Garten in ruhiger Wohnlage! **Rufen Sie unverbindlich an!**

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Sachverständigen beauftragen

Die Bauträger stellen dem Bauherrn im Vertrag häufig einen Bauleiter an die Seite. Das schreiben die Landesbauordnungen so vor. Der Bauleiter muss sogar namentlich im Vertrag benannt werden. Allerdings ist der Begriff Bauleiter für den Bauherrn irreführend, denn der Bauleiter steht

im Dienste des Bauträgers und wird im Zweifelsfall eher die Interessen des Bauträgers vertreten, nicht die des Bauherrn. Deshalb empfiehlt es sich für alle privaten Bauherren, einen eigenen unabhängigen Sachverständigen hinzuziehen, um gegebenenfalls die eigenen Rechte durchzusetzen.

OFENSTUDIO

HACHENBURG

Wilhelmstr. 4 - 57627 Hachenburg / Schwanenpassage

Tel.: 02662/9697571

Fax: 02662/9697572

info@ofenstudio.eu

www.ofenstudio.eu

fly *Rivif*.de Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG
Flugplatz - 56333 Winningen
Telefon 0 26 06 / 8 66

...täglich frisch

Spargel

Erdbeeren

Verkaufsstelle Altenkirchen

Köln Str. /Einfahrt ALDI
Di-Fr 9-18h - Sa 9-12.30 h

Hofladen:
Zum Apfelhof 3,
51570 Windeck-Herchen

www.apfelhof.de

ALLES NEU

bis zu **52%**

macht der Mai

**Nach großem Umbau -
Wiedereröffnung
Freitag 27. Mai**

VERKAUFSOFFENER SONNTAG, 29. Mai von 13-18 Uhr



Im 52. Jahr
bis zu **52%**
Wiedereröffnungs-
rabatte!



in Kooperation mit:
küchen-hoffmann GmbH
Ulrich Hausmann & Ralf Eitelberg

möbel hoffmann
familie mit flair

Auf der Rotbitz 16 (Langguck) • 57614 Niederwambach/Breibach
Tel. 02681/95620 • www.moebel-hoffmann.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10:00 - 18:30 Uhr • Sa 09:00 - 16:00 Uhr

auch 0% Finanzierung

52 Jahre



Reiner Meutsch,
Gründer der
Stiftung FLY & HELP

pro Person ab
€50.-

Hubschrauber-Rundflug

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen guten Zweck! Helfen Sie mit!

Abflugorte und Termine 2016

Datum	Tag	Flugplatz
15.05.16	So	Ailertchen, Westerwald
16.05.16	Mo	Dierdorf-Wienau
04.06.16	Sa	Koblenz-Winningen
18.06.16	Sa	Hüblingen - Ballonfest
23.07.16	Sa	Ailertchen, Westerwald
24.07.16	So	Müschelbach, Westerwald
31.07.16	So	Koblenz-Winningen
03.09.16	Sa	Betzdorf
04.09.16	So	Dierdorf-Wienau

Veranstalter: Prime Promotion GmbH, Änderungen vorbehalten

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt so viel Leidenschaft und Faszination in Menschen. Kaufen Sie einen Gutschein für einen Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit auch noch Gutes. Denn 20 % des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP gespendet.

Ob als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen 10 Minuten (€ 50.- p. P.) und 20 Minuten (€ 100.- p. P.) Flugzeit.



**Ideal als
Geschenk!**



Bestellen Sie jetzt!

www.hubschraubertag.de oder
unter Telefon: 0 26 88 / 98 90 12

Buchungscode: WV16-2

Unter dieser Rufnummer sind wir
Montag bis Freitag von 10 bis 21 Uhr für
Sie erreichbar.

Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP:

Mit dem Kauf eines Gutscheins schenken Sie Kindern eine Zukunft. Es fließen – je nach Gutscheinwert – 10 € bzw. 20 € in die Bildungsprojekte der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie mehr über FLY & HELP unter www.fly-and-help.de.

HÖR-GUTSCHEIN

KOSTENFREI Hörsysteme probetragen

Wählen Sie Ihr Lieblingsgerät und testen Sie Marken-Hörsysteme der neuesten Generation in Ihrem Alltag.

bernafon® PHONAK SIEMENS WIDEX

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 989038 · www.schaefer-hoergeraete.de



fliesen schüler

Heiko Schüler
Telefon: 0 26 81 / 80 30 59

Verkauf und Verlegung von:
Fliesen · Mosaiken · Naturstein · Sanitärobjekten
sowie Trockenbau & Estricharbeiten
info@fliesen-schueler.de · www.fliesen-schueler.de



Landmetzgerei Born

Born is Trumpf.

Angebote vom 30.05. – 04.06.2016

Nackensteaks natur oder gewürzt.....	1 kg	6,99 €
Schinkenbraten.....	1 kg	5,55 €
Schinkenschnitzel.....	1 kg	5,99 €
Kasseler-Käse-Spieße gefüllt mit Gouda und Ananas.....	1 kg	11,99 €
Roastbeef oder Rumpsteak.....	1 kg	23,99 €
„Born´s Gute“ Bratwurst mit Phosphat.....	100 g	0,89 €
Bauernmettwurst.....	100 g	0,99 €
Sülzwurstaufschnitt Pute, Hähnchen und Kalbfleisch.....	100 g	1,09 €

Mittagsmenü Angebote vom 30.05. – 03.06.2016

Mo Champignon-Rahmschnitzel mit Kroketten und Salat.....	5,70 €
Toast „Hawaii“ mit Salat.....	4,80 €
Di Königsberger Klopse mit Reis und Salat.....	5,70 €
Nudelauflauf mit Salat.....	4,80 €
Mi Wahlrotherpfanne mit Rösti und Salat.....	5,20 €
Tortellini mit Schinken-Sahne-Soße und Salat.....	5,20 €
Do Kohlrouladen mit Salzkartoffeln.....	5,20 €
Bockwurst mit Nudelsalat.....	4,40 €
Fr Backfisch mit Kartoffelsalat.....	5,50 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 99
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de *Born is Trumpf.*

www.kosmetik-flammersfeld.de

Die Hammermühle

Wohlfühl-Gastronomie am See / Feierlichkeiten

Jeden Mi. u Do. im Angebot:

- knusprige Schnitzel mit Beilage und Salat
- frische Rinderleber Berliner Art (neu) mit Kartoffelpüree, Röstzwiebeln u. Apfelmus
- große Salatteller mit ofenfrischem Baguette

Je Gericht **9,90 €**

57614 Wahlrod zw. AK u. Hbg. · Tel.: 0 26 88 / 980 980
www.hotel-hammermuehle.de

Wir „legen“ Ihnen zu Füßen

Design- u. Dekorbeläge – Dielenrenovierung
Parkett, Kork, Linoleum – Teppichböden



Hartwig Hommer

anerk. geprüfter Bodenleger

Telefon 0 26 81 / 26 98 · Fax 0 26 81 / 98 61 66
www.bodenbelaege-hommer.de
Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach


Malermeister Brandel



- Fachwerksanierung
- Fassadenanstriche
- Trockenbauarbeiten
- Teppich, Parkett Design-Böden
- Tapezierarbeiten

57539 Bruchertseifen · Auf dem Rosack 22
Tel: 0 160/93 837 378 · www.maler-brandel.de

Rollladen, Sonnenschutz, Fenster, Türen, Insektenschutz



Ralf Krämer

Wiesenstr. 7 57610 Gieleroth/Herptheroth
Tel.: 0 26 81 / 98 83 79 oder
Mobil: 0 15 73 / 2 58 90 03

Überdachungen • Wintergärten Markisen

Eigene Fertigung!
Besuchen Sie unsere Ausstellung oder lassen Sie sich vom Fachmann vor Ort beraten!




Betzdorf · Burgstr. 33 ☎ 02741/27878
www.Willenweber.com **markilux**

Alu-Terrassen-Überdachungen, Markisen-Neubespannungen / Motornachrüstung, Haustürvordächer, Verglasungen, Plexiglas-Stegdoppelplatten u. Verlegematerial



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82 / 33 44

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen



Kindertag

im Seniorenzentrum „Mühlenau“

Bastecke
Kinderschminken
Spiel- und Spaßstationen u.v.m.
mit *Zauberer Carsten Skill*

Sonntag, 29. Mai 2016
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Wir sehen uns beim „Mühlener Kindertag“!

Seniorenzentrum „Mühlenau“
Barentoner Straße 4-6 • 56305 Puderbach
Telefon 02684 9765-0 • Fax -29
www.sz-muehlenau.de

Gutschein 2 Kugeln Eis

Farbanzeigen fallen auf!




TAXIBETRIEBE
UWE BISCHOFF
GmbH & Co. KG

02686- 1799

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte
Flughafentransfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

FERIENHÄUSER & FERIENWOHNUNGEN
AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

Informationen unter:
www.ferienkontor-mv.de

Küchen – Center – 3000

Euteneuer

– eigene Tischlerei seit 1880 –




Großer Räumungsverkauf wegen Umbau!

Musterküchen bis 70 % reduziert!
Ausstellungs-Boxspringbetten bis 50 % reduziert!
Eckbänke / Tischgruppen / Vitrinen bis zu 50 % reduziert!

Wir sind für Sie da!
Auf der Semseg 2
57610 Gieleroth, Altenkirchen
Telefon: +49 2681 2488
www.moebelhaus-euteneuer.de

- 0 % - Finanzierung für Ausstellungsware
- Einbau und Montage vom Fachmann
- Service auch nach der Auslieferung
- Auflösung der Antik-Abteilung



Pflanzen
Breuer
grün erleben

1-MAL SOMMER BITTE!

**TAUSENDE SOMMERBLÜHER, STAUDEN,
TOLLE PFLANZBEISPIELE, PASSENDES ZUBEHÖR**

**26. MAI,
FRONLEICHNAM:
11-16 UHR
GEÖFFNET!***



**NUR IN HENNEF
SCHWIMMBADPFLEGE
UND -ZUBEHÖR**



**NUR IN SANKT AUGUSTIN
GROSSE GARTENMÖBEL-
AUSSTELLUNG**

Viele Garnituren, Liegen, Schirme, Grills direkt zum Mitnehmen. Alu, Teak/Holz, Edelstahl, Guss und Geflecht im Sortiment.

Pflanzen Breuer e.K. HENNEF
Emil-Langen-Straße 6 . Tel.: 0 22 42/91 55 40

Pflanzen Breuer e.K. SANKT AUGUSTIN
Am Apfelbäumchen 1 . Tel.: 0 22 41/31 57 77

www.pflanzen-breuer.de

Mo.-Fr. 9:00-19:30 Uhr . Sa. 9:00-18:00 Uhr . Fronleichnam, 26. Mai 11:00-16:00 Uhr*
So. 11:00-16:00 Uhr* (*Kein Verkauf von Gartenmöbeln/Geräten.)



PEES

IMMOBILIENTEAM

Asbach 026 83 / 94 81 20 • Horhausen 026 87 / 20 40
www.immobilien-pees.de – www.immo-pees.de

Ihre Immobilie ist die beste Beratung wert!

Vertrauen Sie einem Profi vor Ort, wenn Sie zeitnah und vor allem marktgerecht verkaufen wollen. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung und ein kompetentes Team, das Sie von der Hausbewertung bis zum Notarvertrag vertrauensvoll begleitet!



Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Kostenlose Kaufpreisermittlung Ihrer Immobilie.




Rentnerhepaar aus Dormagen sucht:
gepflegtes Einfamilienhaus oder einen Bungalow. Gerne mit Garage. Wfl. ab ca. 100 m².

KP: bis 200.000 Euro

Ehepaar aus Düsseldorf sucht:
Fachwerkhaus/Landhaus in ruhiger Lage.
Wfl. ab ca. 130 m², Grdst. ab ca. 1.500 m²
Umzug spätestens Herbst!

KP: bis 300.000 Euro

Arzt mit 5 Pferden sucht:
Bauernhof mit Nebengebäuden oder eine Reitanlage.
Grdst. ab ca. 10.000 m².

KP: 350. – 650.000 Euro

Junge Familie aus St. Augustin sucht:
gemütliches Einfamilienhaus mit mind. 3 Schlafzimmern. Wfl. ab ca. 110 m², Grdst. ab ca. 500 m².

KP: bis 170.000 Euro

Edelmetallkontor

Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld

Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

Alle Arbeiten rund um den Öltank

TUV NORD

über 40 Jahre

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen



02735 3065

Bahnhofstr. 15 • 57290 Neunkirchen • www.tankschutz-beel.de



Platzreife-Paket 179,- €
April - Juni

Golf-Erlebnis 19,- €
Schnupperkurs

Gut Heckenhof
Hotel- & Golfresort an der Sieg

Gut Heckenhof Hotel & Golfresort an der Sieg GmbH & Co. KG
Heckerhof 5 • 53783 Eitorf
Telefon 02243 / 92 32 62 • www.gut-heckenhof.de

• Küchenplanung • Umbau
• Ergänzungen • Elektrogeräte

küchenstudio martin
KÜCHENPLANUNG UMBAU UND ERGÄNZUNG

Herschbach Uww. Rheinstraße 24 a
gegenüber Penny-Markt • Telefon 02626/6481
Internet: www.kuechenstudio-martin.de

Der Küchenvolltreffer!

Pro verkaufter Küche*
ab einem Wert von 5.000 € sponsoren wir
1 EM-Grillfest für 10 Personen
mit allem, was dazugehört im Wert von 400 €
oder alternativ einen LED-Flachbildfernseher.

* Aktionszeitraum bis 10. Juli 2016

Türen • Fenster • Wintergärten

Große Ausstellung **FACHTAGE 28. + 29. Mai 2016**

KLASSIK Wintergarten

Ihre Haustüre – die Visitenkarte Ihres Hauses
Dekoratives Design • Wärmeschutz • Sicherheit

Günther ENERGIE-SPAR
Fenster • Türen • Wintergarten

- Niedrig-Energie-Fenster und -Türen
- Fenster, Haustüren aus Alu und Kunststoff
- Überdachungen
- Wintergartenmöbel








Wir stellen nicht nur aus, wir stellen auch her!

Günther
Wintergarten • Fenster • Türen GmbH

Sonntag 11.00 – 16.00 Uhr
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr
Öffnungszeiten:
Werktags von 8.00 – 18.00 Uhr
- An Feiertagen geschlossen -

Wir bringen Sonne ins Haus

56587 Oberraden / Straßenhaus • Gewerbepark 1 • Tel. 0 26 34 / 95 41-0 • www.guenther-wintergarten.de